

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 17. März 2016
Nummer 11 | www.bruchsal.de



**Internationaler Frauentag
und neue Gleichstellungs-
beauftragte**



**Workshop zum Radver-
kehrskonzept sorgt für
verbessertes Radklima**



**Begegnungskonzert zur
internationalen Woche
gegen Rassismus**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim.	Seite 32
Helmsheim	Seite 36
Obergrombach.	Seite 39
Untergrombach	Seite 42

DIE DES WÜRDE MENSCHEN IST UNANTASTBAR

Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ ruft auf zu **Fest
Demonstration
Kundgebungen**
Sa · 19.03.2016 · 13 Uhr
Friedrichsplatz Bruchsal!

- Wir sind gegen populistische Hetze und Gewalt!
- Wir solidarisieren uns mit MigrantInnen und Flüchtlingen - das Recht auf Leben kennt keine Grenzen.
- Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Kommen:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal, DGB Bruchsal-Bretten, DGB Karlsruhe-Land, IG Metall Bruchsal, FDP Bruchsal, Freie Wähler Bruchsal, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke Bruchsal, Piraten Bruchsal, SPD Stadtverband Bruchsal, CDU Stadtverband Bruchsal, Jusos Bruchsal, Friedensinitiative Bruchsal, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten NGG, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Offenes Antifaschistisches Treffen Karlsruhe, VVN/BdA e.V., FrauenNetzwerk Bruchsal, Bündnis 8. März Bruchsal, Menschen für Frauen e.V., Seniorenrat Bruchsal, NaturFreunde Bruchsal e.V., Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V., Anatolisch Alevitisches Kulturzentrum e.V., Eine Welt Partnerschaft Bruchsal e.V. Forum Eine Welt Bruchsal, Schachsportverein Bruchsal e.V., Orgelbau-Förderverein der Lutherkirche Bruchsal e.V., Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V., Praktisches Miteinander e.V., 1. FC Bruchsal, Evangelisch-methodistische Kirche Bruchsal, Jazzclub Bruchsal e.V., AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V., Kulturinitiative Bruchsal e.V., Stadtkapelle Bruchsal, Lernort Zivilcourage & Widerstand e.V., Blau Weiss statt Braun e.V., Frauenchor Bruchsal, Kunstverein Bruchsal „Das Damianstor“ e.V., Die Badische Landesbühne, Flüchtlingshilfe St.Vinzenz Bruchsal, DJK Bruchsal, Verein farbe und bekennen „Förderkreis für Kunst in der Kirche“

ViSdP: Eberhard Schneider, IG Metall, Werner v. Siemens Str. 2-6, Bruchsal, eberhard.schneider@igmetall.de



Fest, Demonstration und Kundgebungen

Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ lädt ein

44 Unterstützer aus allen gesellschaftlich relevanten Gruppierungen setzen sich für die Ziele des Bündnisses ein.

Am Samstag nach den Landtagswahlen, am 19. März 2016, will ein rechtsextrêmes Netzwerk durch Bruchsal marschieren. Unter dem Schlagwort „Tag der Heimmattreue“ wollen 500 Mitglieder und Anhänger der diversen Organisationen mit 500 Fackeln sowie 100 Fahnen und Trommeln durch Bruchsal paradieren, um der „Flutung unseres Landes mit kulturfremden Menschen“ Einhalt zu gebieten.

Damit rechtsextrême und rassistische Parolen in Bruchsal nicht unwidersprochen bleiben, hat sich bereits vor einigen Wochen das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ erneut zusammengesunden. Weit über 40 Gruppen, Vereine und Parteien unterstützen das Bündnis, das ein deutliches Zeichen gegen populistische Hetze und Fremdenhass setzen will. Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ ruft auf zu Kundgebungen und einer Demonstration „gegen den Aufmarsch eines Netzwerkes der extrem rechten und neonazistischen Szene“, wie das Bündnis in einem vieltausendfach verteilten Handzettel ausführt. Als Hauptredner für die Abschlusskundgebung des Demonstrationzuges in der Viktoria-Anlage

konnte Nikolaus Landgraf, Landesvorsitzender des DGB Baden-Württemberg, gewonnen werden. Wie Nikolaus Landgraf betont, wendet sich der Deutsche Gewerkschaftsbund entschieden gegen rechtspopulistische Hetze und gegen jede Form von Gewalt. Insofern sei es für ihn keine Frage gewesen, das Bündnis durch seine Anwesenheit und seinen Redebeitrag zu unterstützen. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird als Hauptrednerin beim Bürgerfest auf dem Friedrichsplatz erwartet. Zahlreiche weitere Sprecher aus den Bereichen Wirtschaft, Kirche, Vereine und kultureller und gemeinnütziger Einrichtungen, werden ebenfalls eine kurze Ansprache halten.

Das Bürgerfest auf dem Friedrichsplatz beginnt um 13 Uhr. Die über 40 Mitglieder der Stadtkapelle werden die Besucher des Bürgerfestes mit konzertanter Blasmusik bis hin zum modernen Big-Band-Sound begeistern. Ihr Kommen haben unter anderen zugesagt die Rockmusiker-Band MEAN aus Bruchsal, das Jugendorchester des Handharmonika-Spielrings Heildelheim. Die Pop-Rocker von Volker Racho heizen dem Publikum mit 90er-Pop-Covers ein. Auf dem Friedrichsplatz gibt es außerdem Kuchen und Getränke. Der Er-

lös aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf kommt der Bruchsaler Flüchtlingshilfe für Deutschkurse zugute.

Der Funmog der IG Metall-Jugend wird in der Viktoria-Anlage platziert und unterhält die Besucher über den eingebauten Multimedia-Tower musikalisch mit „allem Möglichen, was vorwärts geht und gegen rechts ist“, so Jan Spengler, der Traktorist des Funmogs, einem umgebauten Unimog. Live gespielte Friedenslieder und eine Hip-Hop-Vorführung ergänzen das Programm.

Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ will zusammen mit den Bruchsaler Bürgern ein friedliches, aber entschlossenes Zeichen für ein menschenfreundliches und liebenswertes Bruchsal setzen und hofft daher auf eine große Beteiligung bei der Demonstration und bei den Kundgebungen. Die Bevölkerung kann durch eine große Teilnahme ein bedeutendes Zeichen setzen gegen populistische Hetze und Gewalt. Die derzeit 44 das Bündnis unterstützenden Gruppen, Vereine und Parteien freuen sich über das Engagement der Bevölkerung und deren Kommen und rege Teilnahme am 19. März.

Kuchenspenden bitte bis 13 Uhr auf dem Friedrichsplatz abgeben. Rolf Schmitt

Kundgebungen, Demonstrationen und Bürgerfest am 19. März 2016

Bruchsal (pa) | Am 19. März finden in der Bruchsaler Innenstadt verschiedene Kundgebungen und Demonstrationen statt.

Ein rechtes Netzwerk veranstaltet einen „Tag der Heimmattreue“ mit Kundgebung und Demonstration im Bereich zwischen Bahnhof und Moltkestraße, davon betroffen sind die Straßenzüge Bismarkstraße zwischen Prinz – Wilhelm – Straße und Moltkestraße, Moltkestraße zwischen Bismark- und Salinenstraße, Salinenstraße zwischen Moltke- und Prinz – Wilhelm – Straße sowie die Prinz – Wilhelm – Straße zwischen Salinenstraße

und Bahnhof. Mit starken Beeinträchtigungen, Umleitungen, Vollsperrungen und Beschränkungen im ruhenden Verkehr muss gerechnet werden. Die Kundgebung und der Aufzug finden zwischen 13 Uhr und voraussichtlich 18:00 Uhr statt. Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ lädt ab 13 Uhr zu einem Fest auf dem Friedrichsplatz und zu Kundgebungen und einem Demonstrationzug vom Friedrichsplatz über die John – Bopp – Straße, Rathausstraße, Stadtgrabenstraße, Hildastraße bis zur

Viktoriaanlage ein. Dort findet eine Kundgebung mit Ansprachen und Musik statt. Zeitgleich wird das Fest auf dem Friedrichsplatz, mit Musik, Kaffe-, Kuchen- und Getränkeverkauf fortgesetzt. Zurückkehrende Demonstrationsteilnehmer/-innen kehren über die Hildastraße, Luisenstraße und Martin-Luther-Straße zum Friedrichsplatz zurück. Auch in diesen Bereichen muss mit Verkehrsbeschränkungen und kurzzeitigen Umleitungen gerechnet werden. Mit der zeitweiligen Sperrung einzelner Straßenabschnitte ist zu rechnen.

Martin Rausch und Norbert Bögle erzählen Geschichten am 19. März anlässlich des Weltgeschichtentages 2016, ab 18 Uhr „Von starken Frauen in der Märchenjurte“

Bruchsal (pa) | Frau Holle, Gretel, die alte Hexe mit der krummen Nase, freche Feen und Sterntaler, sie alle haben etwas gemeinsam. Sie sind starke Frauen, von denen in Geschichten und Märchen erzählt wird. Sie gehen mutig ihren Weg und nehmen ihr Schicksal beherzt in die Hand. Von solchen Frauen (und was den Geschichtenerzählern sonst noch so einfällt) wird am Samstag, 19. März, ab 18 Uhr, in der Märchenjurte mitten auf dem Marktplatz erzählt. Bereits zum dritten Mal beteiligt sich das Familienzentrum im HdB am Weltgeschichtentag. Diese Jahr steht er unter dem Motto: „Starke Frauen“. Erzählt wird über die Vielschichtig-

keit und besonderen Talenten von Frauen von zwei ebenso starken Männern, nämlich von den Geschichtenerzählern Martin Rausch und Norbert Bögle. Starke Töne von Kathrin Baumgärtner und ihrer Sackpfeife, genannt Hümmelchen, runden das Erzählerlebnis ab.

Weltweit werden rund um den 20. März an (un)gewöhnlichen Orten Märchen verschenkt. Ziel ist es, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Erzählungen zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam werden alle drei Akteure die Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 19. März, ab 18 Uhr, in der Jurte auf dem Markt-

platz, Kaiserstr. 66, in Bruchsal verzaubern. Es wird mehrere Erzählrunden geben. Alle Kinder (begleitet) von 6 bis 106 Jahren, die schon oder noch zuhören können und wollen sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Aktion soll ein Zeichen setzen. Unsere schnelllebige, hektische Zeit verlangt nach Momenten der Ruhe und des Nachdenkens. Zuhören kann ein solches Innehalten möglich machen. Lebendige Erzählkunst regt die eigene Fantasie an und schenkt Zeit. Die Weisheit, die in vielen Geschichten steckt, zeigt ungewöhnliche Wege und neue Perspektiven.

Konstituierende Sitzung des Landtags findet am 11. Mai statt

Bürgermeister Hockenberger direkt in den Landtag gewählt

Bruchsal (pa) | Im 16. Landtag von Baden-Württemberg wird Bruchsal durch einen Bruchsaler vertreten. Bürgermeis-



ter Ulli Hockenberger (CDU) hat mit 30 Prozent der Stimmen das Direktmandat im Wahlkreis 29 – Bruchsal gewonnen. Über die Zweitauszählung ist auch der in Bad-Schönborn lebende Rainer Balzer (AfD) für den Wahlkreis 29 in den Landtag eingezogen.

Gabriele Aumann hat für Bündnis 90/Die Grünen 24,2 Prozent der Stimmen auf sich vereinigt. Markus Rupp (SPD) kam auf 11,9 Prozent und Jürgen Wacker (FDP) sicherte sich 8,2 Prozent der Stimmen. Alle anderen Kandidaten sind mit ihren Parteien an der „Fünf-Prozent-Hürde“ gescheitert.

Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis Bruchsal betrug 71,1 Prozent und lag damit über 6 Prozentpunkte höher als bei der Wahl vor fünf Jahren, als 65,8 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben.

Mit der am 11. Mai beginnenden Legislaturperiode ist das Gesetz zur Trennung von Amt und Mandat zu beachten. Angehörige des öffentlichen Dienstes müssen dann für die Dauer ihrer Parlamentstätigkeit ihr Amt ruhen lassen. Davon betroffen sind auch kommunale Spitzenpositionen. Im Zuge dieser Regelung ist nach dem Gewinn des Direktmandats und der Annahme der Wahl

durch Bürgermeister Ulli Hockenberger das Amt des 1. Beigeordneten bei der Stadt Bruchsal neu zu besetzen. Über das Verfahren zur Bestellung eines/r Beigeordneten wird im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 22. März informiert.

Sehen Sie auch die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung auf S. 6

Erziehungswissenschaftlerin Sabine Riescher tritt am 1. April ihr Amt an

Oberbürgermeisterin stellt neue Gleichstellungsbeauftragte vor

Bruchsal (pa) | Die Übergabe des Staffelstabes ist vollzogen. Inge Ganter hat am Internationalen Frauentag in einer symbolischen Handlung die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten bei der Stadt Bruchsal an Sabine Riescher übergeben. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte die Diplom-Erziehungswissenschaftlerin am 8. März erstmals in ihrer neuen Funktion als Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus am Marktplatz und freute sich über die Neubesetzung einer Stelle, die in Bruchsal eine fast 30-jährige Tradition hat. Die neue Gleichstellungsbeauftragte hat in Tübingen studiert

und sich viele Jahre wissenschaftlich mit Gleichstellungsthemen beschäftigt. Darüber hinaus verfügt sie über einschlägige Projekterfahrung an der Schnittstelle von Haupt- und Ehrenamt.

Nach der offiziellen Vorstellung hat Sabine Riescher an den Veranstaltung „Rosen und Gedanken zum Frauentag“ und „Streifzug durch die Frauengeschichte. Mit Ruth Birkle“ teilgenommen. Beide Veranstaltungen sind Teil des Bruchsaler Programms zum Internationalen Frauentag 2016 unter der Federführung des Bruchsaler Bündnisses 8. März.

Lesen Sie mehr unter Bündnis 8. März auf S. 19.



Staffelstabübergabe im Rathaus mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Inge Ganter und Sabine Riescher (von links). Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Menschen im Wahlkreis Bruchsal haben gewählt und sich mehrheitlich für einen Bruchsaler entschieden. Ich gratuliere Bürgermeister Ulli Hockenberger herzlich zum Gewinn des Direktmandats. Damit werden Bruchsal und die Region wieder durch einen Bruchsaler in Stuttgart vertreten. Das Wahlergebnis zeigt, dass die Menschen Bürgermeister Ulli Hockenberger vertrauen. Mit der Wahl verbunden ist der Wählerauftrag, sich für die Region und für unsere Stadt Bruchsal im Landtag von Baden-Württemberg einzusetzen.

Den beiden Mitgliedern des Bruchsaler Gemeinderats – Gabriele Aumann und Jürgen Wacker – gratuliere ich zu den jeweils guten Wahlergebnissen. Auch mein Bürgermeisterkollege Markus Rupp aus der Nachbargemeinde hat einen engagierten Wahlkampf gemacht. Das Ergebnis der Alternative für Deutschland nehme ich sehr ernst. Es gilt auf die Wählerinnen und Wähler im Stadtgebiet zuzugehen, denn viele haben mit ihrer Stimme ein offenes Ohr bei den Kräften der Mitte eingefordert.

Mit über 71 Prozent blicken wir im Wahlkreis auf eine hervorragende Beteiligungsquote. Ich danke allen, die am vergangenen Sonntag zur Wahl gegangen sind und damit von ihrem demokratischen Recht auf Stimmabgabe gebraucht gemacht haben. Für demokratische und rechtsstaatliche Prinzipien gilt es aber nicht nur bei Wahlen einzustehen. Am Samstag hat sich ein Netzwerk der extrem rechten und neonazistischen Szene zu einer Demonstration in Bruchsal angekündigt. Zu den verschiedenen Ansprachen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – auch zu meiner eigenen – lade ich Sie ganz herzlich ein. Das Bruchsaler Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ hat eine friedliche Veranstaltung vorbereitet. Ich erwarte, dass sich alle Besucherinnen und Besucher, die am Samstag nach Bruchsal kommen, diesem Vorbild anschließen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Stadt und 1. FC Bruchsal konnten sich für Pellets erwärmen

Hausmeisterwohngebäude, Sanitärgebäude und Gaststätte im Sportzentrum jetzt mit Erneuerbarer Energie beheizt

Der 1. FC Bruchsal verfügt über eine neue, umweltfreundliche Heizungsanlage im Keller des Gebäudes im Sportzentrum 10, die darüber hinaus auch die beiden Gebäude im Sportzentrum 11 und 12 mit Wärme versorgt. Im städtischen Hausmeisterwohngebäude, der Vereinsgaststätte und dem Sanitärgebäude gilt es, eine Gesamtfläche von rund 600 m² zu beheizen. Die Anlage wurde im Rahmen eines längerfristigen Wärme-Contractings der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) mit der Stadt Bruchsal, der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH und dem 1. FC Bruchsal 1899 e.V. gebaut. Nachdem sich bei der Feuerstättenschau im Herbst 2014 gezeigt hatte, dass die alte Ölheizung die Vorgaben der zum 1. Juli 2015 erwarteten Novelle des baden-württembergischen Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) nicht mehr erfüllen würde, und in vertretbarer Nähe keine Gasversorgungsleitung vorhanden war, fiel die Entscheidung auf eine Holzpelletheizung, deren Wärme alle drei Gebäude nutzen. Die SWB beauftragte ihren lokalen Marktpartner-Heizungsfachbetrieb Seeger in Untergrombach mit der Installation einer auf Dauer ausgelegten Pelletanlage. Seeger gab die Demontage und Entsorgung der vorhan-



Freuen sich über die gelungene Umsetzung des Wärme-Contractings im Sportzentrum: Matthias Probst, Martin Stock, Dorit Helms, Michael Grub, Willi Guth, Peter Solberg, Jesus Morales und Thomas Kull (v.l.n.r.). Foto: tw

denen Öltanks und der Altanlage in Auftrag, übernahm die betriebsfertige Montage und den Anschluss des Holzpelletheizkessels an die Abgasanlage und den Warmwasserbereiter, dessen Anschluss an die Heizkreise sowie die Verlegung einer Nahwärmeleitung mit Vor- und Rücklauf zum Nachbargebäude. Zwecks besserer Redundanz und höherer Effizienz wurden zwei Holzpelletheizkessel mit einer Leistung von jeweils 17-56 kW modulierend, von denen abwechselnd immer ein Kessel pro Woche in Betrieb ist, installiert. Die Warmwasserbereitung ist dezentral, die Wärme wird in einem 750-Liter-Hochleistungs-Frischwasser-Hygiene-Pufferspeicher gespeichert. Die Heizkreisregelung ist witterungsgeführt. Reichte

das warme Duschwasser früher kaum für eine Mannschaft, so können heute theoretisch vier Mannschaften zeitgleich duschen. Der sehr hohe Stromverbrauch aus vergangenen Tagen wurde durch den Einsatz einer Heizkreis-Hochleistungspumpe um bis zu 80 % reduziert. Die Pellets werden in zwei Sacksilos bis zu einem Gesamtvolumen von 14 t vorgehalten. Diese müssen zwei- bis dreimal im Jahr nachgefüllt werden. Die Warmwasserbereitung läuft über ein Frischwassermodul, sodass Stagnationswasser und Legionellenbildung kein Thema sind. Die prognostizierte CO₂-Bilanz kann sich sehen lassen, denn der Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases wird von 60 Tonnen jährlich (t/a) auf 4 t/a reduziert. tw

Ostern ins SaSch! – mit Ausnahme von Ostersonntag

Hallenbad und Sauna haben an nahezu allen Osterfeiertagen geöffnet



Hallenbad und Sauna im Bruchsaler Sportzentrum haben an nahezu allen Osterfeiertagen geöffnet, lediglich am Ostersonntag kehrt dort für einen Tag Ruhe ein. Foto: tw

Das SaSch! ist anerkanntermaßen die erste Adresse in Bruchsal für alle, die – nicht nur – an den Osterfeiertagen einfach einmal vom Arbeitsalltag ausspannen und die Seele baumeln lassen, ihr Wohlbefinden steigern oder an ihrer persönlichen körperlichen Ausdauer arbeiten möchten. Erfreulicherweise haben das Hallenbad und die Sauna sowohl am 25. März (Karfreitag), 9 bis 20 Uhr, beziehungsweise 9 bis 21 Uhr, als auch am 26. März, 10 bis 20 Uhr, beziehungsweise 10 bis 23 Uhr, und darüber hinaus am 28. März (Ostermontag),

9 bis 20 Uhr, beziehungsweise 9 bis 21 Uhr, für die Badegäste und Saunabesucher geöffnet. Kassenschluss und Einlassende sind jeweils eine Stunde (Hallenbad), beziehungsweise zwei Stunden (Sauna) vor Schließung. Allein am 27. März (Ostersonntag) bleiben sowohl das Bruchsaler Hallenbad, als auch die Sauna geschlossen. Die Bäderverwaltung der Stadtwerke Bruchsal wünscht ihren Badegästen und Saunabesuchern angenehme und erholsame Osterfeiertage!



40 Jahre Stadtwerke

Bezug Stadtwerke-Neubau 1985

Im Jahr 1985 beziehen die Stadtwerke den Neubau in der Schnabel-Henning-Straße 1a. Neben dem modernen Verwaltungsgebäude, das mit dem vorhandenen SWB-Gebäude verbunden ist, zählen dazu Werkstätten, ein Lager und eine Tiefgarage für die Einsatzfahrzeuge. Die Stadtwerke verfügen so über insgesamt rund 4.000 m² Nutzfläche, die dem gewachsenen Aufgabenspektrum des Eigenbetriebs Rechnung tragen. Rund eineinhalb Jahre ist das Büro des Bruchsaler Architekten Friedbert Hug mit der Planung beschäftigt: Die Grundplanung eines anderen Architekturbüros muss samt Gebäudeeinteilung umgeplant werden. Weitere zweieinhalb Jahre nimmt der Bau in Anspruch: Es gilt, ein durch Kriegsschutt kontaminiertes Gelände aufwendig zu sanieren. Da sich der Baugrund als nicht tragfähig erweist, kommt eine Brunnenschachtgründung zur Ausführung, ein Verfahren, bei dem zwecks Standsicherheit des Gebäudes Brunnenringe bis zu den tragenden Sanden abgeteufelt und mit Beton ausgefüllt werden. Die energetische gelbe Farbe der Fenster- und Türrahmen wird in Anlehnung an die Elektrifizierung gewählt, die Klinkerfassade mit Rücksicht auf den Wunsch nach Pflegefreiheit. Der SWB-Neubau ist das erste große Projekt für den seit 1980 selbstständigen Architekten Friedbert Hug.

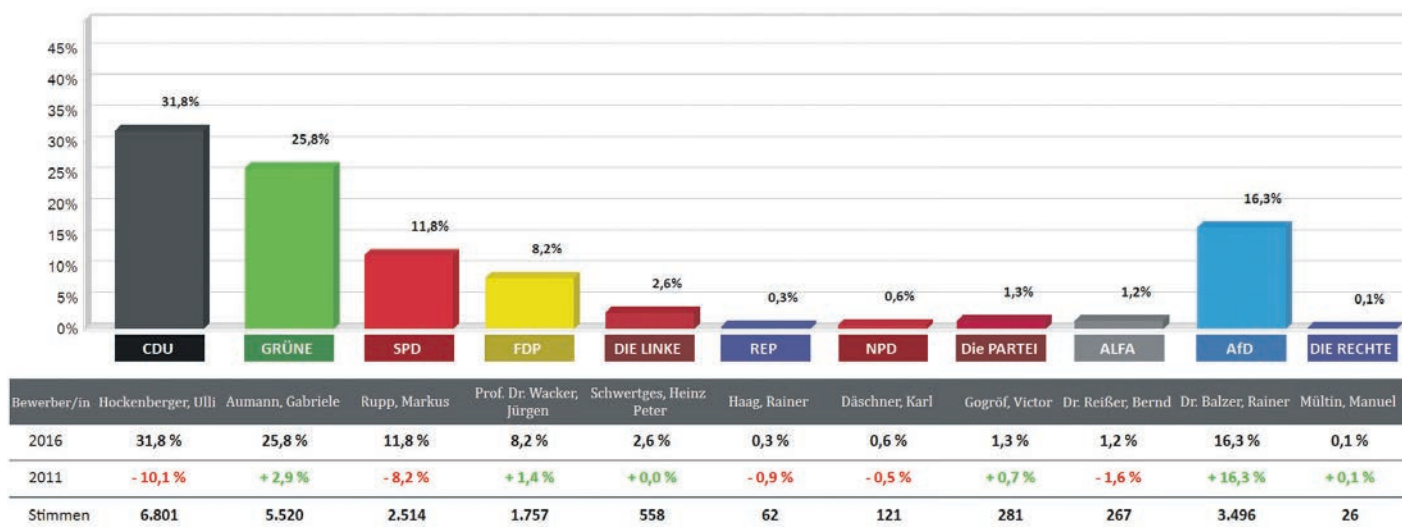
Amtliche Bekanntmachungen

Vorläufiges Bruchsaler Ergebnis der Landtagswahl am 13.03.2016

	Stimmen	CDU Hockenberger, Ulli	Stimmen	Grüne Aumann, Gabriele	Stimmen	SPD Rupp, Markus	Stimmen	FDP Prof.Dr. Wacker, Jürgen
Bruchsal	6.801	31,78%	5.520	25,79%	2.514	11,75%	1.757	8,21%
Kernstadt	2.674	29,66%	2.418	26,82%	1.012	11,23%	713	8,13%
Büchenau	421	39,87%	280	26,52%	95	9,00%	67	6,34%
Heidelsheim	617	29,91%	522	25,30%	291	14,11%	158	7,66%
Helmsheim	360	34,78%	224	21,64%	130	12,56%	73	7,05%
Obergrombach	485	39,18%	313	25,28%	145	11,71%	83	6,70%
Untergrombach	739	27,91%	705	26,62%	357	13,48%	207	7,82%
Briefwahl	1.505	34,61%	1.058	24,33%	484	11,13%	436	10,03%

	Stimmen	Linke Schwertges, Heinz Peter	Stimmen	AfD Dr. Balzer, Rainer	Stimmen	Sonstige	Stimmen	Wahlbeteiligung
Bruchsal	558	2,61%	3.496	16,33%	757	3,54%	21.641	70,18%
Kernstadt	312	3,46%	1.539	17,07%	327	3,64%	9.118	52,50%
Büchenau	12	1,14%	149	14,11%	32	3,03%	1.066	62,67%
Heidelsheim	32	1,55%	364	17,64%	79	3,83%	2.101	59,72%
Helmsheim	11	1,06%	193	18,65%	44	4,25%	1.046	62,82%
Obergrombach	23	1,86%	159	12,84%	30	2,42%	1.254	64,04%
Untergrombach	74	2,79%	470	17,75%	96	3,62%	2.689	58,15%
Briefwahl	94	2,16%	622	14,31%	149	3,42%	4.367	

Vorläufiges Bruchsaler Ergebnis in Prozentanteilen der Parteien im Vergleich zu 2011



Einladung GR-Sitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 22. März 2016, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Sanierung "Südstadt"
 - Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Stadtentwicklungskonzept
 - Beschluss zur Sanierungssatzung
3. Sanierung "Südstadt"
 - Förderung privater Maßnahmen
4. Sanierung Bruchsal „Innenstadt Nord-West“

- Zuwendungsbescheid für nichtinvestive Städtebauförderungsmittel (NIS 2015)
- 5. Sanierung „Heidelsheim Ortskern Nord“
 - Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen
- 6. Gebiet Fuchsloch
 - Vorkaufssatzung
- 7. Verfahren zur Neubestellung eines/einer neuen Beigeordneten
- 8. Erhöhung der Gruppenpauschale für den Waldkindergarten Bruchsal
- 9. Vergabe von Pflegeleistungen für die Grünflächen der Stadt Bruchsal
- 10. Umbau / Umgestaltung des Bürgerbüros am Otto-Oppenheimer-Platz
- 11. Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH über die Weiterführung

- des Stadtbusverkehrs im Linienbündel Stadtverkehr Bruchsal
 - Sachstandsinformation
- 12. Kapitalerhöhung der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH
- 13. Kooperation der Städte Bruchsal und Waghäusel bei der Rechnungsprüfung Weiterführung der Zusammenarbeit
- 14. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 23.02.2016, des Ortschaftsrates Obergrombach am 17.12.2015 und Untergrombach am 09.12.2015
- 15. Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 14. März 2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 3. und 9. März im Bürgerbüro einen Schlüssel, Marke Abus; einen Schlüssel, Marke DOM; eine silberne Halskette mit Anhänger; einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln; einen Autoschlüssel, Marke Audi;

zwei kleine Schreibtischschlüssel und einen Autoschlüssel, Marke VW abgegeben. Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Girls'Day am 28. April – nutze deine Chance bei der Stadtverwaltung Bruchsal

Bruchsal (pa) | Sichere dir einen der letzten Plätze für den Girls'Day bei der Stadt Bruchsal. In folgenden Bereichen sind noch Plätze frei:

- in der Kläranlage als Fachkraft für Ab-

wassertechnik,
· im Baubetriebshof als Schreinerin,
· im Baubetriebshof als Gärtnerin.
Näherer Informationen zu den freien Stellen und der Anmeldung gibt es unter

www.girls-day.de. Bei Fragen steht Frau Vanessa Mail, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de gerne zur Verfügung.

Poller an der Zufahrt „Am Alten Schloss“ werten Fußgängerzone auf

Bruchsal (pa) | Bereits im September 2015 hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal die Verkehrskonzeption „Innenstadtring“ zur Kenntnis genommen und verschiedene Einzelmaßnahmen beschlossen. Eine davon, die Reduzierung des unberechtigten Durchfahrtverkehrs

in der Fußgängerzone wird schon bald durch einen Poller an der Zufahrt „Am Alten Schloss“ umgesetzt. In diesem Zusammenhang informiert die Stadtverwaltung, dass die Zufahrt zur Fußgängerzone von der Pfeilerstraße her in wenigen Wochen dauerhaft gesperrt

wird. Die Bewohner und Betriebe im betroffenen Bereich der Fußgängerzone erhalten in Kürze ein Rundschreiben mit ausführlichen Informationen. Ziel des Gemeinderates ist es, die vorhandene Fußgängerzone in ihrem Charakter zu stärken.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Gärtner/in

Für unseren Baubetriebshof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Gärtner/in** (Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2016-0016 -
Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle

unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Grün- und Sportanlagen.
Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer, Telefon: (07251) 79-680.
Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbear-

beiter, Herr Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 28. März 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Aus dem Rathaus

Die Stadt Bruchsal trauert um ihre frühere Stadträtin

Marianne Dumm

die am 8. März 2016 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Marianne Dumm war von 1968 bis 1994 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bruchsal. Sie gehörte zu den ersten Frauen, die in den Gemeinderat der Stadt Bruchsal gewählt wurden. Mit Weitblick, reicher Erfahrung und sehr großem Engagement hat sie sich um das Wohl der Stadt Bruchsal beispielhafte Anerkennung erworben. Nicht nur in der Kommunalpolitik, sondern auch in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen, insbesondere im sozialen Bereich, setzte sie sich hauptamtlich und ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit ein. Sie war Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und überzeugte aufgrund ihres Fachwissens bei Fragen von sozialer und caritativer Art.

In Würdigung ihrer Verdienste wurde Marianne Dumm 1994 die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal und im Jahr 2007 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

In Dankbarkeit nehmen wir von Marianne Dumm Abschied. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ulli Hockenberger
Bürgermeister

Altersjubilare

17. März

Klee Roland, Hardtstr. 16, 80 Jahre; Doll Edith, Wundtstr. 2, 80 Jahre; Dobler Leni, Am See 34, 80 Jahre; Hakver Leyla, Franz-Sigel-Str. 41, 70 Jahre

18. März

Eberwein Josef, Dittmannswiesen 42, 85 Jahre; Lindenmann Erna, Durlacher Str. 48, 85 Jahre; Rojc Katharina, Forlenweg 7, 80 Jahre; Bauer Irene Hedwig, Sauerbruchstr. 18, 80 Jahre; Savkovic Miroslava, Schnabel-Henning-Str. 34, 70 Jahre

19. März

Akermann Leontina, Im Jonas 53, 75 Jahre

20. März

Konrad Rainer Adolf Ferdinand, Finkenweg 3, 70 Jahre; Koussoglou Nikolaos, Moltkestr. 19, 70 Jahre; Weiland Rosa Maria, Robert-Stolz-Str. 11, 70 Jahre

21. März

Brosowski Alwine, Obergrombacher Str. 57, 80 Jahre; Schühly Herbert, Josef-Kunz-Str. 6, 75 Jahre; Fricke Dieter Wilhelm Karl, Albert-Schweitzer-Str. 1, 75 Jahre; Armbruster Werner, Karlsruher Str. 13, 70 Jahre; da Cruz Salgueiro Alves Ana, Hardfeldstr. 5, 70 Jahre

22. März

Leibold Gerhard, Germersheimer Str. 18, 85 Jahre; Daniel Rosa, Entenfluss 3, 85 Jahre; Busch Heidi, Krähenweg 29, 75 Jahre; Siegler Heinz Dieter, Schlossstr. 7, 70 Jahre; Schmitt Kurt Karl, Im Jonas 24, 70 Jahre; Krause Ingrid Ilse, Kaiserstr. 17, 70 Jahre; Wallace Roswitha, Asamstr. 27, 70 Jahre

23. März

Kosalla Bernhard Richard, Werner-von-Siemens-Str. 79, 70 Jahre; Sommer Elisabeth, Bruchsaler Str. 65, 70 Jahre

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

8. März:

Slobodanka Elčić-Todorović geb. Elčić und Wolfgang Paul Eugen, Steiert, Schlittengasse 17, Bruchsal

Sterbefälle

26. Februar:

Dino Esposito, Württemberger Str. 25

7. März:

Irene Rosa Wittrowski geb. Benk, Huttenstr. 47 A

8. März:

Maria Anna Dumm geb. Klee, Augsteiner 5

Aus der Stadt Bruchsal

Workshop zum Radverkehrskonzept Verbessertes Radklima

„Wo sind die Radfahrerbelange prägnant? Wo setzen wir die nächsten Prioritäten?“ Diese Fragen standen über dem zweiten Workshop zum Radverkehrskonzept, zu dem die Stadt alle Interessierten eingeladen hatte, darunter auch Vertreter des Badischen Radsportverbands, dem Radsport-

team Kraichgau und der Agendagruppe Radfahren. „Der Wechsel von Expertenrunden und Ausschüssen ist aufwendig, aber sinnvoll“, erläuterte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die transparente Vorgehensweise. Seit dem ersten Workshop im November 2014 war das Thema im Ge-

meinderat zur Information, im Ausschuss Umwelt und Technik und in der Lokalen Agenda, das gesamte Radnetz wurde von der Planungsgemeinschaft Verkehr (PGV) aus Hannover abgeradelt und analysiert. „Radverkehrsnetz bedeutet nicht nur Radwege“, definierte Heike Prahlow von der

PGV: Grundsätzlich gehöre ein Fahrrad auf die Fahrbahn. Weiter stellte sie Alternativen zu abgetrennten Radwegen vor, etwa mit weißen Linien markierte Schutzstreifen oder Vorbeifahrstreifen und vorgelagerte Haltelinien an Ampeln. Vorgesehen ist ein einheitlicher Ausbau des Netzes, um einen Wiedererkennungswert für intuitive Nutzung zu schaffen. Dafür sollen Fahrrad-Piktogramme auf dem Asphalt angebracht werden und die Fahrspur mit roten Seitenlinien markiert werden. Berthold Hamsch von der Stadtentwicklung kündigte an, dass die Leitlinien im April in den Gemeinderat eingebracht werden sollen. Weiterhin stellte er auch zahlreiche Projekte vor, die 2016 umgesetzt werden sollen, beispielsweise die Erweiterung der Radspur unter

der Prinz-Wilhelm-Brücke, der Radweg zwischen Helmsheim und Obergrombach oder der Ausbau des Radwegs der Kammerforststraße in Richtung Autobahn.

Mittels Klebepunkte konnten die Teilnehmer in der Pause darüber abstimmen, welche weiteren Maßnahmen priorisiert werden sollen. Die meisten entschieden sich für einen Ausbau des Radwegs entlang der Zöllhallenstraße, eine Fahrradstraße im Bereich der Moltkestraße, Stellplätze vor dem Justus-Knecht-Gymnasium sowie der Ausbau zwischen Bruchsal und Büchenau zwischen den Bruchsaler Kreiseln.

Großes Augenmerk soll auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden, damit aktuelle Regeln und Regeländerungen auch kommuniziert werden. Man wolle auch eine Aktion



Foto: Herberger

mit Schülern starten, die zum vermehrtem Fahrradfahren motiviert.

Insgesamt soll das Fahrradklima in der Stadt verbessert werden, wozu auch die Aktion „Stadtradeln“ im Juli beitragen soll. cah

Musikalische Weltreise in der Moschee

Begegnungskonzert zur internationalen Woche gegen Rassismus



Begegnungskonzert in der Sultan Ahmet-Moschee. Foto: Herberger

Als klares Zeichen gegen Rassismus, aber für eine Begegnungskultur wertete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold Schick das sehr gut besuchte Begegnungskonzert in der Sultan Ahmet-Moschee der Bruchsaler Ditib-Gemeinde, das am Samstag seine erfolgreiche Neuauflage erlebte. Angesichts der 100 Nationen in Bruchsal gehe man den Weg gemeinsam, brauche aber einen langen Atem. Fürüzan Kübach, Integrationsbe-

auftragte der Stadt, stellte sich nach einer mehrsprachigen Begrüßung als Reisebegleiterin dieser musikalischen Weltreise vor und dankte vorab der Oberbürgermeisterin als Schirmherrin sowie Gastgeberin Ayse Altun, Frauenvorstand der Ditib-Gemeinde. „Musik verbindet Völker“, sagte Kübach und wurde mehrfach musikalisch bestätigt: Wenn eine Marokkanerin das französische Lied einer Kanadierin vorträgt, wenn ein persisch-türkisches Duo in der jeweils anderen Sprache über einen „Kleinen Silberstern“ singt, wenn ein deutsch-brasilianisches Duo auf Portugiesisch eine „Liebeserklärung an die Natur“ mit Rhythmus versieht. Die Begleitband aus Bruchsaler Musikern unter der Gesamtleitung von Schlagzeuger Thomas Winkler gaben den Solisten einen soliden Klangteppich und zeigten zudem Improvisationstalent, als sie während eines irakischen Lautensolos ungeprobt zum Mitspielen eingeladen wurden. „Wir haben die Reishöhe noch nicht erreicht“, sagte Kübach treffend vor der Pause, die mit internationalen Köstlichkeiten der

Frauengemeinschaft kulinarisch bereichert wurde. „Ich will in deiner Nähe bleiben“, so der Titel des rumänischen Beitrags, nahm die 300 Zuhörer dennoch mit in die Ferne. Traditionell zeigten die Saz-Spielerinnen der Armoni-Musikschule den Umgang mit der Baglama, eine Art kurze, bauchige Gitarre, weiter kamen auch eine orientalische Rohrflöte oder eine Kürbisgeige zum Einsatz. Während sich kosovo-albanische Sängerinnen an aktuelle englischsprachige Charthits trauten, verließen sich die deutschen Gruppen auf brasilianischen Bossa Nova oder amerikanische Jazz-Standards.

So international, so harmonisch, so schön kann Bruchsal klingen, dass selbst die „Landung“ nach rund drei Stunden plötzlich zu früh wirkte. „Ihr seid so grandios, ihr habt uns so viel zurückgegeben“, dankte Thomas Winkler als musikalischer Leiter allen Musikern. Bleibt die Hoffnung auf eine Fortsetzung, wie die Oberbürgermeisterin abschließend anregte: „Beim dritten Mal wäre es schon eine kleine Tradition!“ cah

Kleinkinderbetreuung in Regie des Tageselternvereins neu in Helmsheim

Ein Paradies für TigER-Raupen

Im neuen Alten Rathaus in Helmsheim ist Leben eingezogen. Lange stand das Gebäude, das einst als Rathaus und Schule diente, leer, bis es unter Federführung der Wohnbaugesellschaft Bruchsal und der Unterstützung der Stadt zu einem Schmuckstück renoviert wurde. Im Erdgeschoss dürfen sich nun junge, quicklebende kleine TigER-Raupen tummeln. Mit vielen großen und kleinen Gästen wurde am vergangenen Samstag Eröffnung gefeiert. Zwölf Kinder, maximal sieben Kinder gleichzeitig dürfen hier spielen, lernen, toben, kuscheln, vieles entdecken, wachsen und sich im miteinander üben. Kompetent und liebevoll betreut werden sie von Tanja Molitor und Lilia Merk. So können sich Klein-



(v. l.) Irene Zibold (Tageselternverein), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Tanja Molitor, Lilia Merk (Betreuerinnen), Margit Freund (Jugendamt Karlsruhe) und Marianne Vogel (Ortschaftsrat Helmsheim). Foto: Hübner

kinder in einem kleinen familiären Rahmen optimal entwickeln und sind für den Kindergarten gut gerüstet. Eltern wird es so erleichtert, Familie und Beruf zu vereinbaren und die freie Zeit ihren Kindern zu widmen. Planung, Gestaltung der Kleinkinderbetreuung sowie die Qualifizierung der Fachkräfte hatte der Tageselternverein übernommen. Irene Zibold vom Tageselternverein begrüßte die Anwesenden und dankte allen Mitstreitern für ihre Unterstützung. „Auch ich freue mich“, sagte

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache, „dass hier eine Stätte für Kinder Einzug gehalten hat. Wir sehen die Betreuung nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Kindergärten, sondern als Ergänzung“. Erfreut über das Erreichte zeigte sich in ihrem Grußwort Margit Freund, Amtsleiterin im Jugendamt Landkreis Karlsruhe. Es sei mit den Tiger-Gruppen gelungen, individuelle Konzepte zur Betreuung und Erziehung in einem familiären Umfeld zu schaffen. Für den Ort-

schaftsrat bedankte sich Marianne Vogel bei allen Helfern und Mitstreitern. Als Betreuerinnen stellten sich Tanja Molitor und Lilia Merken den Besuchern vor. Beide sind hochmotiviert und freuen sich auf die Arbeit mit Kindern in den farbenfrohen, kindgerecht und mit viel Liebe gestalteten Räumlichkeiten. Von acht bis 16 Uhr am Abend können die Kinder betreut werden, für maximal acht Stunden. Flexible Betreuungszeiten können individuell mit den Fachkräften vereinbart werden. hüb

Lokale Agenda 21 Bruchsal

AG Menschen mit und ohne Handicap

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 21. März

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, den 21. März, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt.

Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen zum Thema Schlossmodell, die Festlegung der Arbeitsteams für die Aktualisierung des Wegweisers, die Teilnahme der Gruppe an der Messe "Aktiv&Gesund", der aktuelle Sachstand zum Thema Handlungskonzept, sowie der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 1.3.2016.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis (Telefon: 07255/721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de).

Stadtbibliothek

Osterbasteln in der Stadtbibliothek

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 18. März, 16 bis circa 17 Uhr (parallel zur Vorlesestunde) bastelt unsere Vorlesepatin Nelly Andris mit Kindern ab 6 Jahren bunte Osterdekorationen. Dafür wird ein Unkostenbeitrag von

einem Euro erhoben. Bitte melden Sie die Kinder an - es ist begrenzt auf zehn Teilnehmer - unter stadtbibliothek@bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 79-310/311 während unserer Öffnungszeiten. Diese

sind Dienstag, Donnerstag und Freitag 13 bis 18 Uhr und Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr.

Wir freuen uns auf unsere erste reine Bastelstunde für Kinder in der Bibliothek!

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10007 D Osterritt und Frühlingsfeuer - Ferienerlebnis für Kinder von 7 bis 12 Jahren Mittwoch, 23. März, 15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal, 24 Euro inkl. Reitprogramm auf geschulten Pferden, Lebensmittel und Material, zuzgl. Bahnticket. Beim Osterritt probiert Ihr Bräuche wie das Eiertischen aus. Zum Abschluss backen wir kleine Brothasen. Bitte wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Fahrradhelm, hartgekochtes Ei (in einem Eierkarton verpackt), Vesper, Getränk, Regenschutz mitbringen.

10008 D Schlangen, Echsen, Vogelspinnen & Co - Erlebnisausflug zu Deutschlands größtem Reptilienzoo für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Mittwoch, 30. März, 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal, 22€ inkl. Führungsprogramm, Eintritt + Schlangenfoto, zuzügl. Bahnticket. Mit einer Pflegerin wagt ihr euch an die Tiere heran, dürft sie streicheln und füttern. Wer sich traut, kann sogar die Vogelspin-

ne auf die Hand nehmen. Zum Abschluss dürft ihr euch selbst die Riesenschlange umhängen. Bitte Kleidung für die hochsommerlichen Temperaturen im Reptilium, Vesperbrettchen, exotische Früchte oder Nüsse, Getränk, Block + Stift mitbringen.

20902 Orientalischer Tanz - soziale Integration durch "bewegte" Frauenenergie -Anfängerinnen mit und ohne Vorkenntnisse- ab Mittwoch, 6. April, 20-21.15 Uhr, 5x, Stirumschule, Gymnastikhalle, 35 Euro.

30706 D Küchenspaß bei Kleopatra für Kinder von 6-10 Jahren, Samstag, 2. April, 10-13 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 19 Euro, inkl. vier Euro Lebensmittelkosten. Wollt ihr mal eine Reise nach Ägypten machen, ohne Flugzeug oder Auto? Dann startet einen Küchennachmittag mit köstlichen Leckereien, Basteln und Märchenstunde bei der Königin Kleopatra. Sie empfängt gerne Gäste und lässt zu jeder Stun-

de des Tages schmackhafte Dinge kochen und unterhält euch mit spannenden Geschichten aus dem Alten Ägypten. **In den Osterferien finden Selbstverteidigungskurse für Kinder verschiedener Altersklassen statt. 40602 Englisch für Reisende A1** ab Freitag, 8. April, 16.30-18 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium, Zimmer 13, 60 Euro. **Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!!!**

50104 D PowerPoint für Teens ab ca. 12 Jahren - Präsentieren mit Spaß, 30. + 31. März, 14.30-17.30 Uhr, im EDV-Raum, Amalienstr. 2, Gebühr: 33 Euro, Inhalte: Grundlagen von PowerPoint, Foliengestaltung mit Texten, Tabellen, Grafiken, SmartArt-Grafiken, Diagrammen, Übergänge und Animationen, Erstellen von Notizen und Handzetteln, usw. mit vielen praktischen Übungen! Voraussetzung: Windows- und Word-Grundlagen.

Auskünfte: (07251) 79-304, 79-321

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im März: Elser - Er hätte die Welt verändert

Die NAIS-Ehrenamtlichen, das Bruchsaler Cineplex und die Stadt Bruchsal zeigen am Montag, 21. März den CappuKino-Film "Elser - Er hätte die Welt verändert". Der Film dauert 114 Minuten und ist ab 12 Jahren freigegeben.

Dieter Müller von der NAIS AG "Geistig fit und gesund" sagt dazu: "Dieser Film ist kein Kriegsfilm. Wir sehen die Geschichte des Georg Elser, des mutigen Widerstandskämpfers

gegen den Nationalsozialismus. Elser ist ein Beispiel dafür, dass auch sog. einfache Menschen in Deutschland Widerstand leisteten. Wäre sein Attentat auf Hitler am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller nicht gescheitert, so wäre Deutschland und der Welt viel Leid erspart geblieben.

Beginn ist pünktlich um 16.30 Uhr, Öffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro. Reser-

vierungen können jederzeit unter der Woche und am Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen, die am Kinotag nicht bis 16 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch. Weitere Infos im Internet unter www.neues-altern.de

NAIS - Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten.

Geselliges Tanzen im Sitzen für Jung und Alt am 18. März 2016 mit Renate Mohr

Bruchsal (pa) | Eine Möglichkeit sich bis ins hohe Alter zu bewegen und auch die geistige Leistungsfähigkeit zu aktivieren! Mit der Veranstaltungsreihe der NAIS AG 1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ und dem Pflegestützpunkt soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig körperliche und geistige Betätigung, auch im Alter, ist und vor allem Möglichkeiten aufgezeigt werden,

wie körperliche und geistige Betätigung, auch bei bereits vorliegenden Einschränkungen, in den Alltag integriert werden können. Themen und Termine des folgenden Treffens sind:

Entspannen mit der Nuss: Sich wieder neu bewegen. Wir setzen uns mit dem Thema Stress auseinander - und der Schwierigkeit an Nichts zu denken am 15. April mit Klaus-Jürgen Landes

Die Veranstaltungen finden von 15 bis 16 Uhr statt, sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Raum B019 im Rathaus Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5 liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-199 oder Frau Jannakos unter Telefon: (07251) 934282.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:**Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. März:

Dr. M. Heidrich, Dr. C. Seifritz, M. Scholz,
Eppinger Str. 22, Kraichtal,
Telefon: (07250) 8965

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 18. März:**

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal

Samstag, 19. März:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal

Sonntag, 20. März:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Montag, 21. März:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal

Dienstag, 22. März:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal

Mittwoch, 23. März:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Donnerstag, 24. März:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen - keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112**Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Familienzentrum

Gordon-Familientraining

„Ich habe dir schon 100 Mal gesagt, räume dein Zimmer auf!“ oder ähnlich klingt es in Familien. Eltern wissen manchmal gar nicht mehr, was sie noch machen sollen. Mit gutem Zureden oder gar Drohungen kommt man nicht weiter. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wertvorstellungen von Kinder und Eltern führen zu häufigen Konflikten. Eine präventiv orientierte Fortbildung für Eltern (und alle, die mit Kindern zu tun haben), die kompetente Gesprächspartner sein, ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen, Konflikte konstruktiv und ohne Anwendung von Macht lösen wollen und ohne dass es Gewinner und Verlierer gibt. Es hilft ihnen, Ihre Kompetenzen und Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern und in der Familie ein harmonisches und vertrauensvolles Klima zu schaffen. In lockerer Atmosphäre und kleinen Gruppen (max. 10 Teilnehmer) bietet der Kurs ein erprobtes Konzept in Form von Kurzvorträgen, praktischen Übungen und alltagsbezogenen Rollenspielen.

Termine: Ab Dienstag, 5. April, 7 Abende, jeweils von 20.00 bis 22.30 h.

Kursleitung: Eva Vetter, Pädagogin, Erziehungsberaterin und Gordon-Familientrainerin.

Das Seminar wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert. Gebühr auf Anfrage.

Informationen und Anmeldung bei Eva Vetter, Tel. 07251/930742 oder unter vetter.eva@gmx.net.

Das erste Jahr mit meinem Baby „Glücklich und gestresst zugleich“

Elternkurs für Eltern mit Kindern bis zum 6. Lebensmonat, 6 Termine ab Dienstag, den 5. April, von 9.30 – 11.30 Uhr im HdB. In entspannter Atmosphäre werden Themen wie Babysprache, Schlafen, Tragen und Verwöhnen, Ernährung und Gesundheit angesprochen. Der Elternkurs ist eine Kooperation mit der Diakonie. Es ist ein Stärkeangebot und kostet 40 € Gebühr.

Infos und Anmeldung unter: Diakonisches Werk, Tel. 07251/91500, bruchsal@diakonie-laka.de

ElternZeit – ElterGeld

Infoabend über Themen wie Elternzeit, Elterngeld und weitere Fragen und Antworten rund um Geburt und Elternsein für Schwangere, werdende Väter und Mütter. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 7. April ab 19.30 Uhr, sie ist eine Kooperation mit der Caritas.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251/79 7878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

Zweite Fremdevaluation am JKG



Beim Elterninterview

Foto: privat

Das Landesinstitut für Schulentwicklung hat den gesetzlichen Auftrag, in angemessenen zeitlichen Abständen die Fremdevaluation an Schulen in Baden-Württemberg durchzuführen. Dabei wird die Qualität der Schulen anhand definierter Qualitätskriterien festgestellt und den Schulen eine Kriterien geleitete und unabhängige Rückmeldung zum „System Schule“ gegeben. Mit dem Bericht zur Fremdevaluation, in dem Stärken und Entwicklungsfelder aufgezeigt sowie Empfehlungen gegeben werden, setzt die Fremdevaluation Impulse für die schulische Qualitätsentwicklung.

Das Verfahren, die Erhebungsinstrumente und die Vorgehensweise für die zweite Runde der Fremdevaluation wurden im vergangenen Jahr verändert. Eine der ersten Schulen, die nach dem neuen Verfahren zum zweiten Mal Besuch von einem Fremdevaluationsteam erhielten, war das Justus-Knecht-Gymnasium. Bereits im vergangenen Jahr wurden alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte online befragt. Die „Schulbeschreibung“ wurde im Januar schriftlich vorgelegt: Bildungsgänge, Profile, pädagogische Konzepte, Schulportfolio – und vieles andere mehr.

Vom 29. Februar bis zum 2. März war das Evaluationsteam unter der Leitung von Frau StD'in Kremer vor Ort. 34 mal wurde Unterricht beobachtet, Lehrkräfte „mit besonderen Aufgaben“ wurden interviewt, „normale“ Lehrkräfte, die erweiterte Schulleitung, Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe, der Oberstufe und Vertreter der Eltern. Zwischen 60 und 90 Minuten dauerten die Interviews.

Zum Arbeitsprogramm der Evaluatoren gehörte auch ein Schulausrundgang am Standort Moltkestraße und auf dem Campus. Noch im März wird das Evaluationsteam einen Kurzbericht vorlegen. Nach dem Abschlussbericht ist die Schule bei Bedarf gehalten, eine Zielvereinbarung mit dem Regierungspräsidium abzuschließen.

„Die Zusammenarbeit mit dem Evaluationsteam war sehr konstruktiv und sehr angenehm“, bemerkte OStD Hanspeter Gaal, „auch deshalb, weil die Leiterin selbst Gymnasiallehrerin an einem ähnlich großen Gymnasium war“. „Die Erfahrung aus der ersten Fremdevaluation vor einigen Jahren zeigt, dass es hilfreich ist, wenn jemand einmal „von außen“ auf die Schule blickt“, ergänzt der Stellv. Schulleiter, StD Jürgen Braun.

Die Schule dankt allen, die mitgewirkt haben, insb. den Eltern, die sich für ein Interview zur Verfügung gestellt haben. Die Schule wird über das Ergebnis der Fremdevaluation zu gegebener Zeit berichten. (Cornelia Blümle)

Schönborn-Gymnasium

Deutsch-französische Tandembildung mit dem Lycée in Hagenau



Deutsch-französische Schülergruppe vor dem Lycée Robert Schuman

Foto: privat

Léa Werner, seit diesem Schuljahr Französischlehrerin am SBG und selbst französische Muttersprachlerin, bereichert die Schule nicht nur durch ihre kompetente Verstärkung der Fachschaften Französisch und Spanisch, sondern auch durch ihre Kontakte zum Lycée Robert Schuman im elsässischen Hagenau. Langfristige deutsch-französische Tandems, die im Optimalfall die Schulzeit überdauern und zu einer richtigen Freundschaft wachsen, sind ihr eine Herzensangelegenheit.

Vor diesem Hintergrund fuhr sie nun erstmals mit einer Schülergruppe der 10. Klassen nach Hagenau, um dort mit Schülern des Lycée Robert Schuman Kontakte zu knüpfen.

Nach gemeinsamem zweiten Frühstück besuchten die Schülerinnen und Schüler des Schönborn-Gymnasiums in Zweiergruppen den regulären Unterricht. Chemie, Physik oder Geschichte auf Französisch war eine Herausforderung für alle. Neben den sprachlichen Hürden, die es zu überwinden galt, mussten sich die Schülerinnen und Schüler auch auf einen ihnen fremden

Unterrichtston und eine völlig andere Lehrer – Schüler – Interaktion einstellen. „Für meine Schüler war diese Erfahrung sehr interessant, eine Übertragung auf ihren eigenen Schulalltag wünschten sie sich allerdings nicht“, so Léa Werner. Nach den ersten Unterrichtserfahrungen und einer Schulrallye wurde in der schuleigenen Kantine zu Mittag gegessen, auch hier gab es so manchen Unterschied zur Mensa am Schönborn-Gymnasium. Am Nachmittag konnten sich die zukünftigen Tandems bei einem Speeddating besser kennenlernen, bevor dann noch ein zweistündiger Aufenthalt in Straßburg auf dem Programm stand. „Wünschenswert ist es nun“, resümiert Léa Werner, „dass diese Tandems voneinander profitieren, indem sie in Kontakt bleiben, sich zu unterschiedlichen Themen austauschen und so auch ihre sprachlichen Fähigkeiten weiter ausbauen.“ Ein erstes Etappenziel könnte hier die Kommunikationsprüfung Ende des Schuljahres sein. Am Schönborn-Gymnasium wird – auch wenn dies noch nicht landesweit verpflichtend eingeführt ist – eine Kommunikationsprüfung im Fach Französisch Ende Klasse 10 durchgeführt, damit auch die Schülerinnen und Schüler, die Französisch nicht weiterhin belegen werden, die Möglichkeit haben, ihre Sprachfähigkeit in einer Prüfungssituation unter Beweis zu stellen. Doch bevor es nun soweit ist, freut sich die Gruppe auf den Gegenbesuch der Schülerinnen und Schüler aus Hagenau am 1. Juni.

(K.Ex)

Stirumschule

Anmeldung der Schulanfänger an der Stirumschule



Willkommen an der Stirumschule

Am 7. und 8. März fand die Anmeldung der neuen Erstklässler an der Stirumschule statt. Mit bunten Plakaten wurden Eltern und Kinder herzlich willkommen geheißen. Während die zukünftigen „ABC-Schützen“ kreative Bastel- und Malangebote wahrnehmen konnten, hatten die Eltern Zeit ihre Kinder anzumelden. In entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen lernten sich auch die Eltern näher kennen. Nun heißt es erst einmal abwarten bis das neue Schuljahr beginnt!

Eva Rolle

St. Paulusheim

Han's Klaffl – Ein Lehrer packt ein

Ein hochkarätiger Kabarett-Abend findet statt am Donnerstag, 7. April um 19 Uhr in der Aula des St. Paulusheims Bruchsal (Huttenstraße 49, Einfahrt in der Steighohle, Parkplätze im Hof): „40 Jahre Ferien – Ein Lehrer packt ein...“ von und mit Han's Klaffl. Der (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Als „Oberstudienrat K.“ deckt er schonungslos auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt



Han's Klaffl Foto: privat

wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weicht in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein. Auch die unglaublichen Überlebensstrategien, die Schüler im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, stellt der „Staatskabarettist auf Lebenszeit“ anschaulich dar und gibt so noch nie dagewesene, tiefe Einblicke in den Schulalltag. Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben. Dass diese Einblicke in eine pädagogische Subkultur längst überfällig waren, erkennt man am nicht nachlassenden Interesse, das Lehrer, Eltern und Schüler dieser selbstironischen Abrechnung seit Jahren entgegenbringen.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu € 20,- (Schüler und Studenten € 12,-) im Sekretariat des Gymnasiums St. Paulusheim, Tel. (0 72 51) 38 56 50, erhältlich. Weitere Informationen auf der Homepage www.paulusheim.de.

Freiwillige Feuerwehr

Garagenbrand greift auf Wohnhaus über



Das Feuer hatte sich bereits von der Fassade in den Dachstuhl gefressen Foto: tcz

Am 09.03.2016 wurde die Feuerwehr Bruchsal um 9.50 Uhr zu einem Garagenbrand in Helmsheim alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Anbau der Garage schon im Vollbrand, und das Feuer hatte schon auf das Wohnhaus übergegriffen. Der schnelle Löschangriff konnte zwar die weitere Ausbreitung des Feuers verhindern, aber durch die ca. 20 cm starke Dämmung im Dachstuhl hatte das Feuer genügend Material um sich im gesamten Dachstuhlbereich auszubreiten. Im Innenangriff aber auch im Außenangriff über die Drehleiter konnte der Brand schnell gelöscht werden. Schwierigkeiten machte jedoch die Dämmung im Dachstuhl. So mussten von außen, soweit es ging immer wieder Ziegel entfernt werden, um an die Glutnester zukommen.

Erschwerend kam noch hinzu, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert war. In diesem Bereich konnte nicht ohne Weiteres der Dachstuhl von außen abgedeckt werden. Noch während der Löscharbeiten stürzte dann der Anbau in sich zusammen.

Da die gesamten Löscharbeiten unter Atemschutz stattfanden, mussten immer wieder neue Einsatzkräfte eingesetzt werden. Bei einer weiteren Erkundung stellte sich dann heraus, dass der Dachstuhl doch mehr in Mitleidenschaft gezogen war, als man zuerst annahm. Daraufhin wurde eine Zimmerei zur Begutachtung des Schadens hinzugezogen. Mit Sprießen und Holzbalken wurde der Dachstuhl gesichert, um ein Einbrechen der Photovoltaikanlage zu verhindern.

Einsatzleiter Bernd Molitor war mit 50 Einsatzkräften von Bruchsal im Einsatz. Die organisatorische Leiterin Rettungsdienst Isabella Hoffmann war mit insgesamt 8 Einsatzkräften vom Regelrettungsdienst aber auch der DRK-Bereitschaft im Einsatz. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war mit der Ortsvorsteherin von Helmsheim Frau Tatjana Grath zur Einsatzstelle gekommen um sich ein Bild vom Einsatz zu machen, aber auch um der Familie beistehen zu können. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Ullrich Koukola wurde zum Einsatz alarmiert, und war kurz nach dem Alarm an der Einsatzstelle eingetroffen.

Die betroffene Familie ist vorübergehend bei Freunden untergekommen, da das Haus unbewohnbar ist. Da die Brandursache noch unklar ist, wurden die Spezialisten von der Kriminalpolizei hinzugezogen, diese haben auch die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. Der Schaden beläuft sich nach ersten Einschätzungen der Polizei auf 400.000 Euro. Der Einsatz endete gegen 14.15 Uhr.

Für Senioren

Seniorenrat



Programm

Freitag 18. März um 15 Uhr „Geselliges Tanzen im Sitzen für Jung und Alt“, mit Renate Mohr, Veranstalter NAIS 1 + Pflegestützpunkt Bruchsal

Samstag 19. März um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Montag 21. März um 16 Uhr „CappuKino – Film im Cineplex Bruchsal „Elser – Er hätte die Welt verändert“

Dienstag 22. März um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb), um 14.30 „Skat“, mit Rolf Freitag

Donnerstag 24. März um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, um 14 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr, um 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr, um 17 Uhr „DRK – Seniorentanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stürmschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. (07251) 72 48 48 2, ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Mit Tenor Jay Alexander auf der Bühne



Tenor Jay Alexander

Pop und Gospel, Klassik und Moderne werden das Frühlingskonzert prägen mit Tenor Jay Alexander und einem Projektchor des Gesangvereins Helmsheim im Bruchsaler Bürgerzentrum am Pflingstamstag, 14. Mai, 19 Uhr.

Der Projektchor, der sich eigens für dieses Konzert zusammengefunden hat, wird verstärkt durch den „Liederkranz Spöck“. Insgesamt werden rund 100 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen. Geprobt wird seit 25. Februar jeden Donnerstag in der

Foto: privat „Alten Kelter“ in Helmsheim und die „Neuen“ sind mit großer Freude dabei. Kurzentschlossene Sängerinnen und Sänger können sich bis Ostern noch dazugesellen. Ziel ist es, dem Profi-Tenor einen passenden Partner zu bieten.

Der Projektchor des GV Helmsheim wird das Konzert mit Frühlingsliedern eröffnen und zu Jay Alexander überleiten. Dieser wird zwei Liedblöcke bestreiten, um dann noch einmal dem Projektchor die Bühne zu überlassen. Den Abschluss werden dann Chor und Tenor gemeinsam gestalten. Die Zuhörer erwartet ein besonderes Konzerterlebnis, bei dem sowohl Jay Alexander als auch der Projektchor ihr vielseitiges und vielstimmiges Können beweisen werden.

Informationen zum Projektchor und zum Konzert bietet die Homepage www.gv-helmsheim.de. Hier kann man auch die Eintrittskarten (ab 25 Euro) bestellen wie ebenso bei www.reservix.de, Volksbank Filiale Helmsheim und der Touristinformation im Bürgerzentrum Bruchsal sowie telefonisch unter 07251 35 85 09. (art)

Die Badische Landesbühne



Entdecken Sie Ihr Theater!

Woher kommt der Schnee, der auf die Bühne fällt? Wie groß ist der Kleiderfundus? Wo werden die Bühnenkulissen hergestellt?



Hausführung

Wie sieht der Bus aus, mit dem das Ensemble zu den Spielorten fährt?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Rahmen der Hausführung am 8. April um 17 Uhr auf den Grund gehen. Unter Leitung der Dramaturgie und der Technik, die wissenswerte Erläuterungen

und amüsante Anekdoten beisteuern, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang führt in die Maske, die Schneiderei, den Kleiderfundus, auf die Bühne, die Hinterbühne, den Schnürboden und in das Hexagon. Im Anschluss fahren wir Sie in dem Bus, mit dem auch unser Ensemble auf Gastspielreise geht, in unsere Werkstätten in der John-Deere-Straße. Dort können Sie den Technikern beim Bauen von Bühnenbildern über die Schulter schauen und unseren Möbelfundus erkunden. Nach der Führung bringen wir Sie wieder zum Bürgerzentrum zurück.

Die Platzanzahl ist begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten. Der Eintritt beträgt 5 Euro/ermäßigt 3 Euro. Für die Mitglieder des Freundeskreises Badische Landesbühne ist die Hausführung kostenlos.

Anmeldung unter (07251) 72 72 3 oder info@dieblb.de.

Momo-Premiere des Jungen Bürgertheaters

Momo lebt am Rande einer Großstadt in den Ruinen eines Amphitheaters. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare ZuhörerIn. Eines Tages tauchen die geheimnisvollen grauen Herren in der Stadt auf. Sie veranlassen als Vertreter einer Zeitsparkasse immer mehr Bewohner dazu, Zeit zu sparen. In Wirklichkeit aber reißen sie sich deren Lebenszeit unter den Nagel, um selbst existieren zu können. Sie verbreiten Kälte in der Welt. Ihr Treiben wird von Meister Hora, dem Verwalter der Zeit, mit Sorge beobachtet. Er schickt seine Schildkröte Kassiopeia zu dem Mädchen Momo und bittet es, ihm im Kampf gegen die raffinierten Zeitdiebe beizustehen.

In der Beschäftigung mit Michael Endes erfolgreichem Roman setzen sich das Junge Bürgertheater mit dem existenziellen Thema Zeit auseinander.

Künstlerische Leitung: Ramona Parino, Ausstattung: Ines Unser

Premiere: 6. April, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon

weitere Vorstellungen: 8./9. April, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723,

E-Mail: ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Stadtkabarett – BruslHeimatLos



Die Stadtlästerer treten wieder im Büz auf

Foto: privat

Bekannt aus den Formationen 1. Bruchsaler Stadtkabarett „Dolle Zeiten“, benannt nach dem damaligen Oberbürgermeister Bernd Doll und „BRUCHsalat“, welche ihre Premieren 1991 bei den baden-württembergischen Theatertagen feierten, präsentieren die Bruchsaler Stadtlästerer nun ihr neues Programm im Büz.

Eigentlich wollten die Bruchsaler Stadtlästerer nach ihrem Auftritt bei den Baden-Württembergischen Heimattagen im vergangenen Jahr im Bürgerzentrum kein weiteres Programm mehr

folgen lassen. Aber die teilweise fulminante Reaktion und die mittlerweile an allen Ecken und Enden zu fassende Heimatlosigkeit, die das Jahr 2016 in der Spargel-, Barock- und Betonstadt Bruchsal prägt, sind Motivation für ein neues, aktuelles Programm. „BruslHeimatLos“ heißt es, wobei vorerst offen bleibt, ob Brusl nach dem Heimattage-Jahr 2015 wirklich keine Heimat mehr bietet. Oder geht es den Kabarettisten eher darum, aufzeigen, welch schweres Los der zu ertragen hat, der Brusl als seine Heimat bezeichnet, freiwillig durch Zuzug oder unfreiwillig durch Geburt?

Erstmals haben sich die Lokal-Kabarettisten außerdem vorgenommen, in diesem Programm die provinzielle Enge des Lokalen zu verlassen und sich auch mit Themen außerhalb der alles einengenden Heimat zu beschäftigen. Das Land, die Republik und alte Kontinente dürften in ihrer Zerrissenheit Stoff ohne Ende bieten.

Mit dabei: Teilzeit-Migrant Rainer Kaufmann, BruchSalat-Gourmet James Schäfer, Prominentenschreck Gernot Oberst, Kraichgau-Mönch Bruno Wallisch und Klaus Weiler, Chef der einst legendären Schlachthof-Showband.

Vorverkaufsstart ist am Montag, 14. März ab 9 Uhr in der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22. Es lohnt sich schnell zu sein, da die Vorstellung im letzten Jahr restlos ausverkauft war. Die Tickets kosten 13 Euro bei freier Sitzplatzwahl.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 50 59 4-61.

Veranstaltungstipps April 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 02. Konzert des Sängerbundes Liederkrans Heidelberg
 - 03. Maria Stuart, BLB
 - 06./08./09. Junges Bürgertheater „Momo“, BLB
 - 10. Cassandra, BLB
 - 14./17. Hase Hase, BLB
 - 16. Ausbildungsbörse, Stadt Bruchsal
 - 18. SWR3 Comedytour Zeus und Wirbitzky
 - 19. Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm
 - 22./23./24. Bürgertheater „Blutsbande“, BLB
 - 23. SWR3 ElchParty, Pre-Event ab 19 Uhr
 - 29. Premiere: Die rote Zora und ihre Bande, BLB
 - 29. Paradiso, BLB
 - 30. Frühjahrskonzert, Stadtkapelle Bruchsal e. V.
- Sonstiges:
- 07. Stadtführung auf Englisch, VHS+Touristinformation
 - 08. Wandelkonzert, Dt. Musikautomaten-Museum
 - 15. Bruchsaler Schlosskonzert, Kammermusiksaal
 - 17. Verkaufsoffener Sonntag
 - 17. ÖF: Hohlwege-Wanderung, Touristinformation
 - 22. Bruchsaler Spargel-Gala, Stadt Bruchsal
 - 23. Aktionstag „MuKs total 2016“ Musik u. Kunst live
 - 24. Führung mit Rosa vom Katzenturm, Heidelberg
 - 30. ÖF: Besichtigung eines Spargelhofes, Büchenau
 - 30. Maifest am Wald, Helmsheim
 - 30. Walpurgisnacht, Untergrombach
 - 30./01.05. Maifest, Vogelschutz- u. Zuchtverein
- Touristinformation Bruchsal

Die Koralle



Koralle Putzfrauen

Der Vorverkaufsstart – mit garantiertem Run auf die Karten – ist bereits am Samstag, 12. März 2016.

Die Ruhestands-Putzfrauen agieren wieder

Eine lang ersehnte Wiederaufnahme der vierten Folge der Koralle-Putzfrauen-Geschichten erfolgt an zwei Wochenenden im April. Die Generalüberschrift der letzten Episoden „D Onne in Rente, d Ingrid a“ weist schon darauf hin, dass die Raumpflegerinnen Berufsklamotten und Arbeitsgeräte weggepackt haben und nur noch privatisieren.

Für Anne Sessler auch ihrer Kollegin und Freundin Ingrid Heiler, beide seit fast zehn Jahren bekannt und beliebt als „die Putzwei-

ber“, standesgemäß feiner „die Reinemachefrauen des Koralle-Riffs“, gibt es zwar weder Theaterdreck noch Gebrauchsspuren an Kinderwagen für den Familiennachwuchs zu beseitigen.

Doch mit der geänderten Lebenssituation erwachen bei den putzmunteren Rentnerinnen eigentümliche Wünsche und Pläne. Ihr amüsantes Programm, das Geburtstagsgeschenk vom Jubiläumsjahr für ihren Theaterverein, konnte die immense Kartenachfrage absolut nicht befriedigen. Jetzt gibt es kräftigen Nachschlag.

Musikalisch umrahmt die Episoden wieder „Simbyl Rodhaus“. Die flotte Rathausband sorgt durch musikalische Einlagen mit ihrem beim Publikum beliebten Sound und virtuosem Können zwischendurch und vor und nach den Spielszenen für ein durchgehendes Stimmungshoch.

Am 8., 9., 15. und 16. April warten die beiden Ruhestandsdamen der Wischmoppzunft auf mit Teil IV von „Hausgemachtes“ auf im „Riff“, Eggerten 47, jeweils um 19.30 Uhr. Kartenreservierung unter www.diekoralle.de im Internet und Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstr. 30.

Kunstverein „Damianstor“



Manfred Emmenegger-Kanzler im Damianstor



Transformation I, 2004, Terrakotta, 12x49x49cm Foto: privat

Der Kunstverein „Das Damianstor“ e.V. stellt in seiner ersten Ausstellung des Jahres 2016 Plastiken von Manfred Emmenegger-Kanzler aus. Die Werke – oft aus Terrakotta gefertigt – könnte man am ehesten der konkreten Kunst zuordnen. Häufig finden sich verformte Gitterstrukturen.

Bei aller Geometrie, die das räumliche Vorstellungsvermögen des Betrachters herausfordert, bleibt doch auch etwas ganz körperhaftes und haptisches. Manfred Emmenegger-Kanzler studierte Produktdesign an der FH Niederrhein und arbeitet seit 1988 sehr erfolgreich als freischaffender Künstler, was durch renommierte Kunstpreise und zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland belegt ist. Sein Atelier hat er im badischen Ottersweier. Die Ausstellung im Damianstor in Bruchsal beim Schloss wird am Sonntag den 20.03. um 11:00 eröffnet, und noch bis zum 17.04. zu sehen sein. Der Eintritt im Damianstor ist frei. Einzelheiten finden sich unter www.damianstor.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Objekte gestalten mit Mosaik

Ein Namensschild, eine bunte Kugel für den Garten oder einen Spiegelrahmen in Mosaiktechnik selbst zu machen, ist einfacher, als man denkt. Man braucht nur Einfälle, Geduld und bunte Fliesen. In diesem Kurs am 01. und 02. April in den Osterferien zeigt die MuKs-Dozentin Heike Resch-Engeln Kindern ab 7 Jahren, wie sich bunte Fliesenreste und alte Spiegel in ein Kunstwerk verwandeln lassen. Die Fliesen werden im Atelier in Karlsdorf-Neuthard, Amalienstr. 2a, am Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr und am Samstag von 14.00 bis 16.30 Uhr gestückelt, geklebt und verfugt.

Die Kosten betragen einmalig 24 Euro. Um das Mitbringen von Arbeitskleidung wird gebeten.

Seniorenakademie

Keramikkurs für Anfänger

Ab dem 04. April bietet die MuKs in Bruchsal für alle Interessierten im reiferen Lebensalter einen 3 – Monatskurs zu dem Thema Keramik.

In ansprechender Werkstattatmosphäre und aller Ruhe können sich die Teilnehmer/-innen die Zeit nehmen, um aus Ton

Schmuckgegenstände, Geschirr oder auch Figuren zu modellieren. Über das Arbeitsvorhaben kann frei entschieden werden. Der MuKs-Dozent Martin Gehri unterstützt mit handwerklichem Wissen und gestalterischer Erfahrung Ideen, Einfälle und Wünsche. Durch das regelmäßige Arbeiten werden hier Sicherheit und Erfahrung im Umgang mit Ton und der dazugehörigen Glasur erworben.

Alle Neugierigen treffen sich vom 4. April bis zum 20. Juni jeden Montag (außer in den Ferien) von 10.30 bis 12 Uhr in der Steinwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten betragen 3 x 39 Euro. Um das Mitbringen von Arbeitskleidung wird gebeten.

Die Kunst der Karikatur

Charakteristische, leicht überdrehte Gesichtszüge, schneidende Grimassen und witzige Kleidungsstücke – so stellt man sich die klassische Karikatur vor. Aber Karikatur zeichnen ist viel mehr als das: Zusammen mit dem Karikatur-Profi und Grafik-Designer Jan-Erik Mendel erforschen Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene die Charakteristika eines Gesichts und versuchen mit wenigen Strichen viel auszusagen. Das Karikaturzeichnen ist für jeden schnell erlernbar, vorausgesetzt man kennt die Grundzüge des Karikiens und bringt die Freude am Zeichnen und Beobachten mit. Das notwendige Wissen zur Reinzeichnung und zur Kolorierung wird vermittelt. Treffpunkt ist am 09. und 10. April, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal. Die Kosten betragen einmalig 49,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Gitarren der MuKs präsentieren „Next Steps“

Schüler und Lehrkräfte der Gitarrenklassen der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) laden am Sonntag, 20. März 2016, 11.00 Uhr zu einer Matinee in den Rimolini-Saal der MuKs ein. Unter dem Titel „Next Steps“ stellen sich die jüngsten Gitarristen und junge SchülerInnen, die bereits im letzten Jahr bei dieser Veranstaltung Bühnenerfahrung sammeln konnten, musikalisch vor.

Die akustische Gitarre gehört zu den beliebtesten Instrumenten an der MuKs. Über 200 Nachwuchsgitarristen werden derzeit von zehn Lehrkräften an der MuKs ausgebildet. Der Gitarre differenzierte Töne zu entlocken ist eine lohnende aber auch anspruchsvolle Beschäftigung. „Next Steps!“ präsentiert in einem abwechslungsreichen Programm, wozu auch Grundschul Kinder auf ihren Instrumenten bereits in der Lage sind. Das Spektrum reicht von Folklore, Pop, Klassik bis zu klassischer Moderne. Herzlich willkommen!

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Gitarrenklassen Ingo Jettmar, Ulrich Meier-Czolk, Joel San Martin, Gabriele Schmidt und Sonja Wiedemer.

Der Eintritt ist frei, ein Spendenkoffer steht bereit.

Musik und Englisch für Kids

Mit Spaß und guter Laune soll das natürliche Interesse an der Fremdsprache entwickelt werden, sollen die Ohren für den Klang der Sprache geöffnet werden und Vokabeln durch Bewegung und den spielerisch-musikalischen Umgang damit gefestigt werden.

In Liedern, Tanz-, Bewegungs- und Echospiele sowie Klanggeschichten Kinder ab 3 Jahren zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson 50 Minuten in der Woche die altersgerechte Heranführung durch Musik an die englische Sprache.

Verwendet werden dabei vorzugsweise originale Kinder- und Volkslieder aus dem englischen Sprachraum, damit die Kinder die Ganzheit der Sprache aufnehmen können.

Die frühzeitige Beschäftigung mit Musik stärkt zudem nicht nur das Wohlbefinden des Kindes und den engen Kontakt zwischen Eltern und Kind, sondern dient auch der ganzheitlichen Förderung aller kindlichen Sinne.

Der Unterricht findet in der MuKs von April 2016 bis einschl. Juli 2016 montags um 14.50 bis 15.40 Uhr im Musikgartenraum in der Durlacher Str. 3-7 in Bruchsal statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei der MuKs Bruchsal: Tel. 07251-30 00 70, mail@muks-bruchsal.de. Online-Anmeldung: www.muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Lego-Ausstellung geht in die Verlängerung



Legoausstellung bis Sonntag, 3. April

Foto: privat

Sie ist ein wahrer Publikumsmagnet: Die Lego-Ausstellung, die seit November in Schloss Bruchsal zu sehen ist, erfreut sich großer Beliebtheit. 14.000 Besucherinnen und Besucher konnten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg inzwischen in der Ausstellung begrüßen. Jetzt geht sie in die Verlängerung: Bis zum letzten Tag der Osterferien, bis zum 3. April, sind die Miniaturen der Ulmer „Klötzlebauer“ zu sehen.

Wer hat in seiner Kindheit nicht gerne mit Lego gespielt? Und auch wenn diese Zeit schon etwas länger zurückliegt – in der Ausstellung „Faszination Lego“ im Schloss Bruchsal werden Kindheitserinnerungen wieder lebendig. Hier nehmen die Ulmer „Klötzlebauer“ die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise um den ganzen Globus: Im Miniaturformat haben sie berühmte Bauwerke aus allen fünf Kontinenten aus LEGO-Steinen nachgebaut. Die Ausstellung, die seit 7. November 2015 läuft, erfreut sich größter Beliebtheit. „Wir freuen uns, dass wir die Schau nun noch bis zum Ende der Osterferien verlängern konnten“, sagt Valeria Plebiscito, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal. Außerdem bieten die „Klötzlebauer“ einen weiteren Workshop an: am Ostersonntag, 26. März, geht es um Ufos und Raumschiffe. Der Workshop dauert 45 Minuten und wird an zwei Terminen angeboten: um 13 Uhr und um 15 Uhr. Eine telefonische Anmeldung bei der Schlosskasse wird dringend empfohlen: Tel. (07251) 74-2661.

Legofans aller Altersklassen

Alle Ausstellungsstücke, darunter Originalmodelle und viele Eigenkreationen, stammen von den Ulmer „Klötzlebauern“. So nennen sich die 20 LEGO-Fans im Alter von 12 bis 70 Jahren, die in stundenlanger Tüftelarbeit die bunten Bauten und Modelle Stein für Stein aufgebaut haben. Manche der Stücke sind echte Kunstwerke und stehen in der Ausstellung in Vitrinen oder auf Podesten.

www.schloss-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Themenführung:

„Der Elefant im Kunstkabinett: Kuriositäten und Automaten in fürstlichen Sammlungen“

Kunstkabinette waren in der Renaissance und im barocken Zeitalter nicht nur Orte des Sammelns, sondern auch des Stauens. Gesammelt wurde nicht nur Kunst, sondern alles, was in der Zeit besonderes Interesse weckte: exotische Tiere, Porzellan, Kunsthandwerk – und auch Automaten. Tischautomaten, wie die Trinkautomaten in Stuttgart, oder Musikautomaten, wie Stücke aus der Sammlung in Bruchsal, waren sehr beliebt.



Elefantenuhr im Musikautomatenmuseum

Foto: privat

In der Sonderführung wird Frau Kira Kokoska M.A. die Bedeutung der barocken Automaten als Teil der Kunstkammer-Sammelleidenschaft erläutern. Im Zentrum steht die „Elefantenuhr“ des Deutschen Musikautomaten-Museums, die im 18. Jahrhundert für das Schloss Bruchsal erworben wurde. In diesem Exemplar vereint sich die Begeisterung für die Automatisierung von Musik mit der Begeisterung für Exotik. Technische Zaubereien wie die Elefantenuhren waren Stücke der Repräsentation, die in keinem Kabinett – sei es ein Kunst- oder ein Porzellankabinett – fehlen durften.

Die Themenführung findet am **Sonntag, 20. März, 15 Uhr** im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal anstelle der öffentlichen Führung statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Andere Veranstalter

Schloss in Flammen



Schloss in Flammen

Foto: privat

Im Rahmen von **Schloss in Flammen 2016** steht die wunderschöne Karlsruher Residenz am **17. Juli** im Mittelpunkt des Veranstaltungshighlights des kommenden Sommers. Eine Schloss-Nacht im Festlichen Rahmen unter totaler farblicher Illumination der gesamten Schlossfassade. Zum ersten Mal richtet das

international renommierte Orchester der **Philharmonie Baden Baden** die festliche Operngala auf dem Karlsruher Schlossplatz aus. Dabei werden neue musikalische Akzente gesetzt und neue pyrotechnische Ideen umgesetzt. Das auch aus dem Festspielhaus Baden-Baden bekannte Orchester steht unter der Leitung seines Chefdirigenten Pavel Baleff. Herausragende **Solisten** des **Badischen Staatstheaters Karlsruhe** und des **Nationaltheater Mannheim** werden eine festliche Gala-Atmosphäre in den Nachthimmel der Fächerstadt zaubern. Eine **Großbildprojektion** auf der Bühne sorgt dafür, dass alle Mitwirkenden hautnah erlebt werden können.

Für die Rasenflächen hinter der Bestuhlung wird es wieder günstige Picknick-Karten zu kaufen geben. Die Picknick-Gäste dürfen sich selbst versorgen. Der schönste Tisch, bzw. der schönste Platz wird von einer Jury prämiert werden. Die Veranstalter freuen sich über einfallreiche Arrangements und auffällige Kleidung. Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Musikhaus Schläile, in der Postgalerie sowie telefonisch unter 01806-570000 sowie im Internet unter www.schlossinflammen.de.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Kurse zur Brustselbstuntersuchung

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten

Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten. Wichtig dabei ist, den Tastsinn zu schulen, zumal die Fingerspitzen feinste Strukturen wahrnehmen können.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse, die jeweils einen Abend dauern, finden an folgenden Terminen statt: am Mittwoch, 23. März, am Dienstag, 19. April, am Dienstag, 10. Mai und am Dienstag, 14. Juni. Weitere Termine finden Sie unter www.fuerst-stirum-klinik.de. Die Teilnahme am 90minütigen Kurs, der um 19.30 Uhr im Seminarraum I der Fort- und Weiterbildung der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal in der Robert-Koch-Str. 10 startet, kostet 30 Euro. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon 07251-708-57353.

Vortrag: Hüftgelenksnahe Brüche – Operative Therapien



Dr. Evgenios Tzifris

Foto: privat

Die Chirurgische Klinik an der **Rechbergklinik Bretten** startet in Kürze eine Vortragsreihe für Betroffene und Interessierte. Am Dienstag, 22. März 2016 geht es im ersten Vortrag um operative Therapiemöglichkeiten bei hüftgelenknahen Brüchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Den Vortrag hält Dr. Evgenios Tzifris, Sektionsleiter Unfall- und orthopädische Chirurgie. Er findet um 19 Uhr im Lehrsaal 1 der Krankenpflegeschule in der Rechbergklinik Bretten statt.

Landratsamt Karlsruhe



Änderungen bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten

Bereits seit rund zehn Jahren werden Elektroaltgeräte, Batterien und Entladungslampen im Landkreis Karlsruhe getrennt gesammelt. Die großen Geräte werden mit dem Sperrmüll auf Abruf vor der Haustüre abgeholt. Die kleinen Geräte, Batterien und Entladungslampen können kostenlos auf jedem öffentlichen Wertstoffhof abgegeben werden, den es in jeder Stadt oder Gemeinde gibt. Durch das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen jedoch weitere Vorgaben bei der Anlieferung von Geräten auf öffentlichen Sammelstellen beachtet werden.

So müssen die Altgeräte bereits an der Sammelstelle nach bestimmten Gerätegruppen getrennt erfasst werden. Eine anschließende Sortierung ist nicht mehr erlaubt. Deshalb gibt es jetzt auf jedem Wertstoffhof gekennzeichnete Gitterboxen für kleine Monitore und Fernsehgeräte, für alle Haushaltskleingeräte und für Altgeräte mit fest verbauten Akkus oder Batterien. Für Mobiltelefone gibt es ein besonderes Sammelgefäß. Das Personal auf dem Wertstoffhof ist gerne behilflich.

Die Geräte müssen so abgegeben werden, dass sie nicht zerbrechen können. Sie sollen auch nicht zerlegt werden, weil viele Geräte gefährliche Schadstoffe enthalten können. Die Batterien oder Akkus müssen künftig vorher ausgebaut werden, wenn sie ohne Werkzeuge leicht aus dem Gerät entnommen werden können. Die Batterien und Akkus können je nach Größe in grüne oder gelbe Batteriesammelfässer eingegeben werden. Es gibt eine spezielle Gitterbox für solche Elektrogeräte, bei denen die Akkus oder Batterien nicht entnommen werden können. Leuchtmittel wie Energiesparlampen, LED-Lampen oder Leuchtstoffröhren müssen künftig aus dem Lampengehäuse ausgebaut

werden. Diese Leuchtmittel werden in speziellen Boxen oder Fässern bruchsicher gesammelt. Sie dürfen keinesfalls zerbrechen oder über die Restmüll- oder Wertstofftonne entsorgt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass giftiges Quecksilber freigesetzt wird. Halogenlampen und die alte Glühbirne enthalten kein Quecksilber und können weiter in der Restmülltonne entsorgt werden.

Alle großen Elektroaltgeräte wie Heimkinos, Kühlschränke, Backöfen oder Waschmaschinen können weiter mit der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Dabei kostet eine Abholung pro Jahr keine gesonderte Gebühr. Auch bei den großen Geräten müssen die Leuchtmittel, Batterien und Akkus vor der Bereitstellung entnommen und zum Wertstoffhof gebracht werden. Große und kleine Geräte und Photovoltaikmodule können auch bei den zentralen Sammelstellen für Elektroaltgeräte in Bruchsal, Bretten und Karlsbad abgegeben werden.

Alle Fragen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten beantwortet das Serviceteam des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Telefonnummer: (0800) 2 9820 20.

Sonstige

Bruchsaler Frauen feierten den Internationalen Frauentag 2016

Am 8. März feierten Bruchsaler Frauen den Internationalen Frauentag im Rathaus in Bruchsal.

Frau OB Petzold-Schick nutzte das Auditorium, um die bisherige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt offiziell aus ihrem Amt zu verabschieden. Sie bedankte sich bei Frau Inge Ganter für ihre langjährige, engagierte Arbeit. Frau Ganter wechselt bereits im Juli 2015 in das Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten war in den vergangenen Wochen ausgeschrieben worden und wird zum 1.04.2016 neu besetzt. Frau OB Petzold-Schick stellte die neue Stelleninhaberin Frau Susanne Riescher vor und wünschte ihr viel Erfolg für ihre Aufgabe.

Frau Ganter überreichte symbolisch einen Staffelstab weiter, den Sie von ihrer Vorgängerin übernommen hatte und bot ihre Unterstützung in der Einarbeitungsphase an.

Im Verlauf des weiteren Programms verteilten Frauen des „Bündnis 8. März“ Rosen und Postkarten mit Sinnsprüchen an Passantinnen und Passanten und luden auch zu dem anschließenden Vortrag der Kunsthistorikerin Ruth Birkle ein.

Thema: „Streifzug durch die Frauengeschichte“.

Ruth Birkle nahm die ZuhörerInnen mit auf eine Reise, die um 1400 in Frankreich begann und mit der Einführung des Frauenwahlrechts 1919 in Deutschland endete.

Anhand einzelner Frauenportraits schilderte sie auf interessante Weise die mitteleuropäische Frauengeschichte. Sie startete mit

der Biografie und dem Werk der franz. Schriftstellerin und Philosophin Christine de Pizan (1364-1430). Bekannt wurde sie durch ihre Kritik an frauenfeindlichen Texten, unter anderem an dem berühmten „Rosenroman“, Jean de Meung.

In diesem werden die Frauen wie folgt beschimpft: „Niemals tut eine Frau Gutes. Vielmehr zerstört und vernichtet sie es. Frauen tragen die Schuld an vielen Kriegen und Gemetzeln der Länder der Erde.“ Seinen Aussagen und dem entsprechenden Zeitgeist widerspricht sie vehement.

In Ihrem Werk „Das Buch von der Stadt der Frauen“ entwickelt sie das Bild einer utopischen Gesellschaft. Sie gilt als die produktivste und vielseitigste Autorin ihrer Generation und als eine der ersten Frauenrechtlerinnen.

Mit Olympe de Gouges (1748-1793) führte der Streifzug weiter in die franz. Revolution. Sie wurde zitiert mit der Aussage: „Hat Frau das Recht das Schafott zu besteigen, so muss sie auch das Recht haben, die Bühne zu besteigen.“

Olympe de Gouges wird wegen Hochverrats verhaftet und wie damals bei radikalen Frauen üblich, zunächst in ein Irrenhaus verlegt und später hingerichtet.

Auch das Leben und Wirken von Flora Tristan (1803-1844) franz. Schriftstellerin und feministische Sozialistin findet in dem Streifzug Erwähnung.

Die englische Frauenbewegung sorgte Ende des 19. und frühen 20. Jahrhunderts über die Landesgrenzen hinweg für Schlagzeilen. Die „Suffragetten“ kämpften z. T. auf radikale Weise für die Einführung des Frauenwahlrechts, das 1918 in England eingeführt wurde.

Luise Otto (1819-1895) begründete in Deutschland die bürgerliche Frauenbewegung

und beschäftigte sich gleichzeitig engagiert mit den Problemen der Arbeiterinnen. Ihr großes Engagement für diese brachte ihr den Titel „rote Demokratin“ ein.

1865 organisierte sie die erste Deutsche Frauen Konferenz und wurde als erste Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins gewählt.

Hedwig Dohm (1831-1919) ist eine weitere Protagonistin der deutschen Frauenbewegung und gilt als die Vordenkerin des Feminismus und Kämpferin für das Frauenwahlrecht in Deutschland.

Mit Clara Zetkin (1857-1933), Friedensaktivistin und Frauenrechtlerin auf der Seite der sozialistischen Frauenbewegung, endete der Streifzug durch die deutsche Frauengeschichte.

Auch ihre Worte sind gerade heute wieder spannend.

Mit großem Applaus und Rosen wurde der Referentin Ruth Birkle für den interessanten und lebendigen Vortrag gedankt.

Der Abend fand dann noch einen gemütlichen Abschluss mit anregenden Gesprächen.

Helga Seemann

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste



Am Palmsonntag, **20. März, 7.30 Uhr und 9 Uhr ist im St. Paulusheim Gottesdienst.**

Für alle, die von Gott, Kirche oder Menschen enttäuscht oder verletzt wurden: Als Klinikseelsorger hörte Pallottinerpater Klaus Schäfer immer wieder von solchen schmerzlichen Begegnungen.

Pater Klaus Schäfer

Foto: privat

Auch in diesem Jahr möchte er am Palmsonntag Menschen einen eigenen Gottesdienst anbieten, die von Kirche und ihren Vertretern oder Mitmenschen enttäuscht oder gar verletzt wurden.

Gottesdienst: um **18 Uhr im St. Paulusheim**

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14b.15

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 20. März, 08.50 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Böhm);
09.50 Uhr: Kigo in der Martinskapelle

Montag, 21. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht in der Stadtkirche (Gemeinmediakon Haug)

Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht in der Melancthonkirche Helmsheim (Gemeinmediakon Haug)

Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht in der Stadtkirche (Gemeinmediakon Haug)

Termine unter der Woche

Donnerstag, 17. März, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Montag, 21. März, 19.30 Uhr: Teentreff

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 20. März, 09.30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Montag, 21. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht in der Stadtkirche Heildelheim (Gemeinmediakon Haug)

Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht (Gemeinmediakon Haug)

Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht in der Stadtkirche Heildelheim (Gemeinmediakon Haug)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. März, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste und Passionsandachten

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 22. März

18.30 bis 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; 19.30 Uhr: Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 23. März

14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner, 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; 19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus; 19 Uhr: Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; 20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Conrad

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 20. März, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek; anschließend Kirchenkaffee und Kuchenverkauf, 10 Uhr Kindergottesdienst.

Veranstaltungen:

Freitag, 18. März, 15.30 Uhr Mädchenjungschar.

Samstag, 19. März, 19.30 Uhr Passionsmusik in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Montag, 21. März, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse).

Dienstag, 22. März, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 23. März, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 24. März, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“ Kreuzweg für Kinder

Wer möchte uns am Karfreitag, 25. März auf einem Spaziergang vom Langental aus zum Bruchsaler Feldkirchle begleiten? Wir

werden an den Kreuzwegstationen Geschichten aus dem Leben von Jesus und von einem Tod hören und gemeinsam im Feldkirchle eine kleine Andacht feiern.

Hierzu sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 10 Uhr auf der Fußballwiese im Langental (von der Stadt her kommend am Kreisverkehr ins Langental abbiegen und dann gleich den 1. Feldweg nach rechts nehmen – dem Wegweiser „Feldkirche“ folgen). Unser Spaziergang wird ca. 2 Stunden dauern.

Passionsmusik in der Paul-Gerhardt-Kirche

Am Samstag, **19. März** findet um **19.30 Uhr** eine **Passionsmusik** in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Der Kirchenchor und der Frauenchor „Femmes Vocales“, beide unter der Leitung von Christiane Ruppener, gestalten das Konzert gemeinsam. Es stehen unter anderem Werke J.S.Bach, W.A. Mozart, und J. Brahms auf dem Programm. Lesungen von Pfarrer Achim Schowalter werden diese Abendmusik umrahmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Paul-Gerhardt-Gemeinde wird gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 20. März

10 Uhr Gottesdienst mit dem Evang. Kindergarten „Arche Noah“, den „Kiddy-Kids“ und Prädikant Osenberg in Staffort Die Kollekte ist bestimmt für die Kirchenmusik im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land – die populärmusikalische Stelle in Linkenheim. Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Elternbeirat des Kindergartens „Arche Noah“ Kuchenverkauf zugunsten der Arbeit des Elternbeirats.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 17. März

15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 18. März

17.30 Uhr – 19 Uhr

Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarr-zentrums Büchenau. (**EKuJA**, **Evangelische Kinder- und Jugendarbeit** in der **Allianz**), **20.00 Uhr Glühwürmer**

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 22. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 23. März

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter, 18.45 Uhr Jungbläser, 19.30 Uhr Posaunenchor

Konfirmandenelternabend

Wir erinnern freundlich und laden herzlich ein zum Konfirmandenelternabend am Donnerstag, den 17. März um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Unter anderem möchten wir die bevorstehende Konfirmandenfreizeit und den Ablauf der Konfirmation besprechen und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 20. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Gebets- und Fastentag mit Catrin Baisch. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Ab 6 – 18 Uhr: Gebets- und Fastentag „Prayaroundtheclock“.

Weitere Termine

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr Sporttreff in Münzesheim.

Freitag, 18. März, 19.30 Uhr: Der Boxenstopp lädt zur Bibelwerkstatt nach Heidelberg ein – ein Abend in gemütlicher Runde mit Liedern, Impulsen und anschließendem Gespräch.

Samstag, 19. März, 12.20 Uhr: Treffen des Männertreffs auf dem Bahnhof Bruchsal. Es geht nach Karlsruhe zum Staatstheater, wo bei einer Führung ein Blick hinter die Kulissen getan werden kann. Am 8. April wird ein Ausflug nach Straßburg stattfinden. 13 Uhr: Demonstration und Kundgebung gegen rechts in Bruchsal auf dem Friedrichsplatz vor der Sparkasse. Es ist eine Gegenveranstaltung zu einem Aufmarsch rechtsgerichteter Gruppierungen. 18 Uhr: Einführungsabend zum Gebets- und Fastentag „Prayaroundtheclock“.

Montag, 21. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 22. März, 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Mittwoch, 23. März, 16.45 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim.

Donnerstag, 24. März, 19 Uhr: Andacht zum Kreuzweg Jesu mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein oder Saft) in Münzesheim. 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Programm zum Gebets- und Fastentag „Prayaroundtheclock“.

Samstag, 19. März, 18 Uhr: Einführungsabend zum Gebets- und Fastentag. Thema: Gebet, Fasten, dazwischen Lieder und Stille

Sonntag, 20. März, 6 -7.30 Uhr: Morgengebet in der Natur – Feldkirchle, Gebetsstationen, Kreuzweg, 9.30 – 10.25 Uhr: Gebetsgemeinschaft – Gebet vor dem Gottesdienst – Stilles Gebet, 10.30 – 12 Uhr: Gottesdienst Psalmen; Lieblingspsalm/-vers mitbringen, 12 – 13 Uhr: Segnungsangebot von Teams im Gottesdienstraum, 13 – 14 Uhr: Gebetsspaziergang nach Wahl in Zweier-/Dreier-Teams, 14 – 16.30 Uhr: Offenes Angebot – Raum der Stille / Thronsaal / Klagemauer / Gebetswand/Psalm kreativ gestalten/ Angebot zur Beichte/Meditatives Gebet ..., 17 – 18 Uhr: Abschluss – Rückblick – Abendmahl

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste****Freitag, 18. März**

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. März

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier

Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – Beginn mit der Segnung der Palmzweige vor der Friedhofskapelle und Prozession zur Kirche

Sonntag, 20. März – Palmsonntag

Neuthard: 8.45 Uhr Eucharistiefeier – Beginn mit der Segnung der Palmzweige an der Marienkapelle und Prozession zur Kirche

Büchenau: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst Happy Time

Karlsdorf: 10.45 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Beginn mit der Segnung der Palmzweige auf dem Alten Friedhof und Prozession zur Kirche

Montag, 21. März

Karlsdorf: 8 Uhr Laudes und Eucharistiefeier

Neuthard: 18.30 Uhr Meditation in der Karwoche

Dienstag, 22. März

Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 20 Uhr Ökumenische Passionsandacht

Neuthard: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten in der Karwoche

Büchenau: 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier des Kindergartens in der Karwoche, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. März

Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten in der Karwoche, 18.30 Uhr Misereor-Kreuzweg

Neuthard: 18.30 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

Karlsdorf: 8 Uhr Laudes, 19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kommunion unter beiderlei Gestalt

(gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit) – mitgestaltet vom Kirchenchor Büchenau, 22 Uhr Betrachtung der Abschiedsreden Jesu, 23 Uhr Andacht von der Todesangst Jesu
Neuthard: 21.30 Uhr Betstunde

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 18. März,**

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: und Untergrombach – Hauskommunion (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Pfr. Fritz/Pfrin. Knauber)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 19. März,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit) (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 20. März,

Heidelberg St. Maria: 18 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 21. März,

Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Kreuzwegandacht der Kfd

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Kreuzwegandacht mit Dia-Meditation

Dienstag, 22. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (Pfr. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 23. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 24. März,

Obergrombach St. Martin: 19.30 Uhr: Eucharistiefeier – Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Fußwaschung (Pfr. Fritz / Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 21 Uhr: Liturgische Nacht – Musik: „CrossWords“ und das Klassik-Ensemble, Pantomime Stefan Ritter (LmV-Team)

Präsentation

Katholische Frauengruppe Untergrombach St. Cosmas u. Damian lädt ein am 6. April um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum „St. Wendelinus“ in Untergrombach zu einer Präsentation von Angela Kraft aus Bruchsal

„Neuseeland – Paradies im Pazifik“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und lassen Sie sich verzaubern von der atemberaubenden Schönheit des Inselstaates. Natürlich sind auch die Männer herzlich willkommen.

St. Maria Heidelberg**Gemeindeteam**

Ökumenische Sitzung mit dem evang. Kirchengemeinderat

Mittwoch, 16. März. 20 Uhr, im evang. Gemeindezentrum

Das Gemeindeteam St. Maria Heidelberg trifft sich mit dem Kirchengemeinderat der evangelischen Gemeinde Heidelberg zum ökumenischen Austausch und Beratung anstehender gemeinsamer Termine.

SEBB-Gruppenstunde – Achtung Terminverschiebung!

Donnerstag, 17. März, 15 Uhr – 16.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Thema: Die Perle der Liebe

Wir bereiten uns auf Ostern vor, dem großen Beweis der Liebe Gottes für uns Menschen.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

„Habt ihr schon gehört?“

Familiengottesdienst an Palmsonntag in Untergrombach
Zum Familiengottesdienst am Palmsonntag, 20.03.2016, 10:30 Uhr in die kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian laden wir alle Familien aus der ganzen Kirchengemeinde recht herzlich ein. Besondere Einladung an alle Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde und die Kinder aller Kinderkirchen. Auch alle Firmlinge sind herzlich willkommen.



Palmsonntag 2013

Foto: privat

Bei schönem Wetter werden wir auf dem Kirchplatz den Einzug von Jesus in Jerusalem mit einem Esel nachempfinden. Musikalisch begleitet den Gottesdienst der Singkreis Adoramus.

Es laden ein
das Familiengottesdienstteam und
das Kinderkirchenteam

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Osterferien

Die Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach ist in den Osterferien vom 24. März bis 3. April geschlossen.

Wir wünschen unseren Lesern frohe Ostern.

Das Büchereiteam

Kinderkirche Untergrombach



Wir treffen uns kurz vor 10.30 Uhr zum Palmsonntagsgottesdienst vor der Kirche.
Das Kinderkirchenteam

Leben mit Vision



Wer bin ich, wenn die Masken fallen?



Highnoon im Garten Gethsemanae. Der Tag der Entscheidungen. Judas läßt die Maske fallen und setzt seinen Verrat in die Tat um. Jesus ringt um seine Berufung und entscheidet sich für uns und damit für das Kreuz. Die Apostel entscheiden sich für die Pflege ihrer Profilneurose und streiten sich, wer der Größte sei. Jesus entscheidet sich der Diener aller zu sein und setzt mit der Fußwaschung ein neues Gebot, das in seiner Absolutheit die Botschaft der Bibel auf den Punkt bringt: Liebt einander.

Petrus kann sich nicht entscheiden die Maske fallen zu lassen und verleugnet Jesus.

Auch uns stellt sich die Frage, welche Masken wir tragen (müssen)?

Ist ein Leben ohne Masken überhaupt möglich und wenn ja, wie? Diesen Fragen wollen wir am späten Abend des Gründonnerstag gemeinsam in einer Liturgischen Nacht nachspüren. Die dunkle Pfarrkirche wird unser Obergemach und unser Garten Gethsemane sein. Besinnliches lässt sich sowohl von den Streichern als auch mit E-Gitarre, Bass und Percussion spielen. Im Lobpreis und Meditationen versuchen wir uns Gott zu öffnen. Pantomimische Darstellungen helfen unserem Verstehen. Gemeinsam brechen wir das Brot.

Herzliche Einladung zur 6. Liturgischen Nacht am 24. März um 21 Uhr in der Pfarrkirche Untergrombach

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste

Donnerstag, 17. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 18. März,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 19. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

mit Palmprozession

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte

(Pfr. Ritzler / Pfr. Neidinger)

Sonntag, 20. März,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Palmprozession; 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: Bußgottesdienst (Diakon Wilhelm); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 21. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 22. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 8 Uhr: Ökum. Schulgottesdienst des JKG; 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 23. März,

Altzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 8 Uhr: Ök. Schülergottesdienst des Heisenberggymnasiums

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 24. März,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 20 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton

St. Peter: 17 Uhr: (GemRef Gallinat-S. u. Diakon) Familienabendmahl für alle Kommunionkinder und ihre Familien

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); 20 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) vom Letzten Abendmahl

Agape-Feier

„Eine Liebe, die sich gewaschen hat“ (Joh 13, 1-17)

Mit dem Text der Fußwaschung aus dem Johannesevangelium wollen wir uns am **23. März um 19 Uhr im Pfarrheim St. Peter** in die Karwoche einstimmen. Dieser Dienst der Barmherzigkeit fordert uns auf, sich diesem Thema zu stellen. Mit Gespräch, Liedern und Gebeten und der Agape, dem gemeinsamen Mahl bei Fladenbrot und Traubensaft zu dem die Teilnehmenden gern noch Brotaufstriche beisteuern können, wollen wir diese Feier umrahmen. Ende wird gegen 21 Uhr sein.

Weitere Infos bei Gemeindereferentin M. Gallinat-Schneider, E-Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de, Tel. 9318254

Veranstaltungen:

Donnerstag, 17. März, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:

Kids-Club International für Kinder der 1.-6. Klasse

Treffpunkt CVJM – Park am Lagerfeuer und die letzte Geschichte „Was Jesus sagt“

Herzliche Einladung auch zur Sommerfreizeit (Zeltlager in Kaisersbach) – Einladungen dazu finden Sie unter <http://www.ec-kv-kraichgau.de/downloads/>

Montag, 21. März, 18.30 Uhr bis 20 Uhr:

TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag, 22. März, 10 Uhr:

Frauen im Gespräch – Auf den Austausch kommt es an!

In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Neuapostolische Kirche Bruchsal

Gottesdienst am Palmsonntag, Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr:

mit dem Leitgedanken „Was erwarten wir von Jesus Christus?“

Predigtgrundlage: Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie geschrieben steht: Fürchte

dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen. Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte. (Johannes 12,14–16)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur **Sonntagschule** (Grundschüler/-innen) und **Sonntagsschule für Vorschulkinder** (ab 3 Jahren).

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr: Jugendbund

Freitag, 18. März

15 Uhr: Generation plus: „Passion“ mit Silke Traub, **19.30 Uhr:** Israelische Tänze mit Petra Winter, bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung erforderlich bei Tel. 07251 56253.

Samstag, 19. März, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 20. März

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 21. März

8.15 Uhr: Gebetskreis, **20 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 22. März

17 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre), **19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Mittwoch, 23. März

Achtung, wegen Ferien entfallen einige Kreise. Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und den Veranstaltungen, die in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Gottesdienst:

Sonntag, 20. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Vorschau:

Karfreitag, 25. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit Michael Lojewski

Ostersonntag, 27. März, 9 Uhr:

Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal

Versammlung Bruchsal-Nord

Mittwoch, 23. März, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Am heutigen Tag feiern Jehovas Zeugen weltweit zum Gedenken an Jesu Tod, nach dem Muster der Christen im ersten Jahrhundert, das Gedächtnismahl. In einem Vortrag wird erläutert warum Jehova Gott seinen Sohn Jesus zur Erde sandte um sein Leben zu geben und was das für uns bedeutet. Alle interessierten Personen sind herzlich dazu eingeladen. Diese Feier findet im TRIWO-Konferenzbereich, Werner-von-Siemens-Str. 2 Eingang links in Bruchsal statt.

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob blieb in Prüfungen treu“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 1 bis 5

Donnerstag, 17. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titel – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titel – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Buch: „Eine gute Botschaft von Gott“ Lektion 2 Absatz 2-3

Donnerstag, 17. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Gruppenzwang? Ohne mich!; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 11 Absatz 1 bis 11

Sonntag, 20. März, 18 Uhr

Vortrag: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Der Geist gibt die innere Gewissheit“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 18. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob blieb in Prüfungen treu“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 1 bis 5

Freitag, 18. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titel – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titel – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Buch: „Eine gute Botschaft von Gott“ Lektion 2 Absatz 2-3

Freitag, 18. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Gruppenzwang? Ohne mich!; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 11 Absatz 1 bis 11

Sonntag, 20. März, 10 Uhr

Vortrag: Was die Bibelüber spiritistische Bräuche sagt; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Der Geist gibt die innere Gewissheit“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 20. März, 12.30 Uhr

Vortrag: Ein reines Volk ehrt Jehova; Besprechung des aktuellen WACHTTUM-Studienartikels: „Der Geist gibt die innere Gewissheit“

Kirche für Bruchsal



RADICALS – Gott schreibt Geschichte

Radikal! Das hört sich erstmal ziemlich krass an, oder? Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? Das Wort „radikal“ leitet sich von dem lateinischen Begriff „radix“ ab und bedeutet: Wurzel. Wer radikal lebt, der ist also fest verwurzelt: in seiner Weltanschauung, seinen Werten, seiner Ideologie oder in seinem Glauben. In unserer Serie RADICALS begegnen wir Menschen aus der Bibel und der Kirchengeschichte, die radikal gelebt haben. Sie haben Außerordentliches geleistet, entschlossen gehandelt und gemeinsam mit Gott Geschichte geschrieben. Lass' dich von ihnen motivieren und begleite uns auf einer spannenden Entdeckungsreise.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 20. März

„Johannes Calvin – Der Reformator“

ab 10 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10.30 Uhr Gottesdienst



Die neue Serie in der KinderKirche

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Komm vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Gott schreibt Geschichte mit Menschen“

Thema am Sonntag, 20. März:

„Wie werden braune Augen blau? Amy Carmichael“

Wir freuen uns auf Euch!

Hast Du Lust „Fit in den Frühling“ zu starten?

Dann steige noch in unseren Trainingsblock ein, auch wenn Du den ersten Abend verpasst hast. Übungen zur Kräftigung, Stabilisierung und Dehnung des gesamten Körpers machen Dich fit für den Frühling!

Kursleiterin: Simone Humbert-Mehr ist Physiotherapeutin und hat 20 Jahre Erfahrung im Fitnessbereich. In ihren Kursen fließen auch gezielt Übungen ein, die aus ihrer physiotherapeutischen Ausbildung und Tätigkeit resultieren.

Termine: 17., 24. und 31. März sowie 07., 14. und 21. April (jeweils donnerstags)

Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr

Kosten: 30 Euro (für alle sechs Abende)

Mitbringen: Turnmatte, kleines Handtuch, Trinkflasche

Ort: Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Zu einem effektiven Training gehört auch ein gutes „Cool Down“. Im Bistro gibt es anschließend die Möglichkeit kühle Getränke zu kaufen und das Training entspannt ausklingen zu lassen.

Anmeldung: office@kf-bruchsal.de

Weitere Infos: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/events-terme/sport/>

Neuapostolische Kirche Heideisheim



Gottesdienst am Palmsonntag, 20. März, 9.30 Uhr mit dem Leitgedanken „Was erwarten wir von Jesus Christus?“

Predigtgrundlage: Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie geschrieben steht: Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen. Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte. (Johannes 12,14–16)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heideisheim>

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Osterstand



Verkaufsstand Waldkindergarten

Foto: privat

Am Samstag, 19. März ist der Waldkindergarten Bruchsal an seinem Osterstand in der Stadt anzutreffen.

Von 9 Uhr bis 13 Uhr verkaufen wir allerlei Selbstgebasteltes aus Naturmaterialien für die Osterzeit u.a. Kordel-Vögel, Insektenhotels und Osternester sowie Selbstgebackenes. Zudem gibt es Infos zu unserem Kindergarten und den Spielgruppen für Kinder unterschiedlichen Alters.

Unser Stand befindet sich in der Kaiserstraße, am Anfang des Marktplatzes, direkt bei der Filiale der Sparkassen-Immobilien.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



AWO Elternschule



Strickwirkstatt

Offene Werkstatt der AWO Elternschule

Sie wollten immer stricken oder häkeln lernen? Haben eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter? Frau Kaiser gibt Ihnen Hilfestellung beim Stricken, Häkeln oder einfachen Näharbeiten mit der Hand.

Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle; kostenlos/Spendenkasse

jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr,

nächster Termin: Mittwoch, 6. März,

Kontakt: Frau Kaiser, 07251-956546,

AWO Elternschule (07251) 71 303 1 2

Erbrecht allgemein verständlich

Bruchsal. Bei dieser Veranstaltung der AWO Elternschule am Donnerstag, 14. April, 19 Uhr, informiert Sie die Rechtsanwältin Maria Brandes, Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, zum Thema "Testament und Pflichtteil – was ist zu beachten?" Die Generationen übergreifende Beratung vermittelt verständlich Anregungen und gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Erbrechts. Auch wenn Sie schon ein Testament haben, können Sie prüfen, ob Sie noch etwas ändern möchten. Auf Ihre Fragen bekommen Sie fachlich kompetente und verständliche Antworten.

AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, kostenlose Veranstaltung / Spendenkasse.

Kinder-Nähkurs

Das Angebot der AWO Elternschule mit Frau Gottschling, Maßschneiderin im Handwerk, findet am Montag, 10. und 25. Februar, 15:30 Uhr statt. Schritt für Schritt lernt Ihr mit der eigenen Nähmaschine umzugehen. Unter fachkundiger Anleitung wird ein „Schlampermäppchen“ genäht.

Was alles mitzubringen ist erfährt man auf der Homepage der Elternschule oder telefonisch.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl (07251) 71 30 31 2.

Kursgebühr: 15 Euro plus eventuellen Materials

Veranstaltungsort: AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



Jetzt für die Osterferien anmelden

Das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt hat noch letzte Freizeitplätze für die Osterferien zu vergeben.

So können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren die Ferien nutzen, um ihr Englisch auf einer tollen Sprachreise zu verbessern. Vom 24. März bis 3. April geht es ins wunderschöne Bournemouth nach Südengland, wo die Teilnehmer*innen in Gastfamilien untergebracht werden. Vormittags findet Sprachunterricht statt, welcher von einer zertifizierten Sprachschule durchgeführt wird. Am Nachmittag hält das Team vor Ort ein spannendes Programm für die Teilnehmer*innen bereit. Selbstverständlich dürfen da Ausflüge in die Umgebung und auch ein Ganztages-Trip in die Weltmetropole London nicht fehlen. Die 13- bis 15-Jährigen fahren ebenfalls vom 24. März bis 3. April auf Sprachreise, allerdings heißt hier das Ziel Folkestone.

Kinderabenteuer im Klettergarten gibt es vom 28. März bis 1. April für 7- bis 12-Jährige. Auf dem Gelände des Hochseilgartens der EPA in Durlach-Killsfeld erwartet die Teilnehmer*innen

ein abwechslungsreiches Programm. Es wird selbstverständlich geklettert sowohl am Turm als auch im Hochseilgarten und neben vielen tollen Abenteuerspielen werden auch kreative Workshops angeboten. Die Kinder werden zwischen 8 und 17 Uhr auf dem Gelände betreut, das Programm startet um 9 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst im Karlsruher Stadtgebiet dazu gebucht werden, der die Kinder morgens zu Hause abholt und nachmittags auch wieder dorthin zurück bringt.

Anmelden und einen Platz für eine Osterferienzeit sichern kann man sich direkt über die Homepage www.awo-reisen.de. Weitere Infos gibt das Büro-Team auch gerne unter der Telefonnummer (0721) 35 00 71 51. Infos unter www.awo-reisen.de.

DLRG Bruchsal e.V.



Notfallhilfe-Training



Trainings-Teilnehmer

Foto: privat

Am Samstag, den 12. März veranstaltete die DLRG Bruchsal ein Sanitäts-Training speziell für junge, an der Notfallhilfe interessierte, Sanitäter der Ortsgruppe. Dazu trafen sich die drei Interessierten mit mehreren erfahreneren Ausbildern in der Wache, um an diesem Tag ihre theoretischen, aber vor allem ihre praktischen Fähigkeiten zu festigen. Der Tag begann mit einer Theorieeinheit, in der alle bekannten Krankheitsbilder kurz und knapp von den jungen Sanitätern wiederholt und erklärt wurden. Daraufhin war Zeit für ausführliche Fragen, beispielsweise zum Schreiben des Protokolls nach dem Einsatz, zu der Wiederbeschaffung von verwendetem Material oder zum Verhalten gegenüber dem Rettungsdienst. Nach der Mittagspause startete die Gruppe dann in die Fallbeispiele. Die Erstversorgung in der Notfallhilfe erfolgt in der Regel nur durch einen Sanitäter und nicht wie beispielsweise auf Sanitätsdiensten durch zwei Sanitäter. Deshalb mussten die Neulinge ihre Fallbeispiele auch alleine und unter Aufsicht eines Ausbilders meistern. Durch diese intensive Eins-zu-Eins Betreuung konnten individuelle Schwächen gezielt angegangen und Unsicherheiten beseitigt werden. Den Abschluss des Tages bildete die Einweisung in den smart der Notfallhilfe, bei der die Ausrüstung im Auto und die grundsätzliche Bedienung von Funk und Sondersignalanlage erklärt wurden. Die Sanitäter und Ausbilder hatten alle einen interessanten und spannenden Tag und wir freuen uns auf die neue Unterstützung!

1. FC Bruchsal



Doppelpack durch Schwager

Zuversichtlich kam der Gast aus Höpfingen, nach dem Erfolg vom letzten Wochenende nach Bruchsal doch schon bald mussten sie einsehen, dass es hier und heute nichts zu holen gibt. Denn auch der Gastgeber war nach der tollen Leistung vom letzten Spiel in Lauda bis in die Fußspitzen motiviert und voller Selbstvertrauen.

Schnell überbrückte man das Mittelfeld und bereitete den Gästen immer wieder Probleme in der Abwehr.

In der 1. Minute bereits fast das 1:0 nach einer Ecke, doch der Ball von Diebold fand nicht den Weg ins Tor.

In der 11. Minute nach einem schnellen Gegenstoß scheidet ein gut aufgelegter Schwager noch knapp nach einem Ball von Sandro Inguanta.

Nächste Chance nur eine Minute später in der 12. Minute und diesmal klappte es, 1:0 durch Schwager der nach einem Ball von Durst einköpfen konnte.

Vom Gast wenig bis gar nichts zu sehen, zu gut stand heute das Mittelfeld und die Abwehrreihe des FC.

Immer wieder spielte man schnell und schnörkellos Richtung Gästetor und war in allen Belangen die bessere Mannschaft.

Für das vorentscheidende 2:0 sorgte in der 24. Minute erneut Denis Schwager, der heute überall auftauchte und für Gefahr sorgte.

In der 40. Minute verpasste Florian Huck nach einem tollen Alleingang das 3:0 nur knapp.

So ging man mit einem 2:0 in die verdiente Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang lief das Spiel meist in eine Richtung, die Überlegenheit wurde von Minute zu Minute deutlicher.

Wenig unnötige Ballverluste und fast alle Zweikämpfe die gewonnen wurden sprechen für sich.

Florian Huck gelang in der 54. Minute aus kurzer Distanz schließlich das 3:0 und danach ließ es der FC etwas langsamer angehen. Aber immer noch stand man gut und lies nicht viel zu und wenn doch mal ein Ball den Weg auf das FC-Tor fand, war bei Andreas Schmitt der zu seinem ersten Einsatz kam Endstadion.

Nach 58 Minuten kam Cemin Wagner David für Florian Huck und nur 3 Minuten später noch Göksel für Lukas Durst.

Auch beim Gast wurde noch zweimal gewechselt, doch gebracht hat es nichts, denn der Gastgeber war heute einfach zu überlegen. In der 80. Minute kam beim FC noch Yurdakul für Ehinger ins Spiel.

Den Schlusspunkt in diesem vom FC dominierten Spiel setzte der eingewechselte Göksel nach einer tollen Vorarbeit von Borislav Grbavac in der 79. Minute und dem 4:0.

Am Ende stand ein überzeugender Sieg des FC Bruchsal zu dem man der Mannschaft und Trainer Arnold Dybek nur gratulieren kann.

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



**Vortrag und Konzert
Max Reger im Deutschen Musikautomaten-Museum, am
Sonntag, 3. und Freitag, 8. April, anlässlich des 100. Todestages des Komponisten**



Max Reger, Deutsche Fotothek

Den „letzten Riesen in der Musik“ hat ein Kollege ihn genannt, zu Lebzeiten wurde er gefeiert wie kaum ein anderer Musikschaffender, freilich auch vor kritischen Stimmen blieben seine modernen Arbeiten nicht verschont: Heuer jährt sich zum 100. Mal der Todestag des Komponisten Max Reger, der – erst 43-jährig – im Mai 1916 auf einer Reise einem Herzversagen erlag. Das Deutsche Musikautomaten-Museum in Bruchsal und sein Förderverein erinnern im April aus diesem Anlass gleich zweimal an ihn. Die Musikwissenschaftlerin Almut

Ochsmann spricht am Sonntag, 3. April, 11 Uhr unter dem Titel „Extrem in jeder Hinsicht“ in der Historischen Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Schlosses beim Stammtisch des Fördervereins. Eingeladen sind hierzu neben den Mitgliedern auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Diesem Streifzug durch das bewegte Leben des experimentierfreudigen Komponisten folgt am Freitag, 8. April um 18 Uhr – ebenfalls von Almut Ochsmann gemeinsam mit Museumsleiterin Ulrike Näther moderiert – ein Wandelkonzert im DMM über Regers Einspielungen für Reproduktionsklavier, die er bei der Freiburger Firma Welte gemacht hat. Das DMM besitzt eine Reihe der so entstandenen Notenrollen. Hier beträgt der Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Freundeskreis JKG Bruchsal



„Monster und Monstrositäten – in den Kampfschriften der Reformation“



Foto: privat

Vortrag mit Prof. Winfried Frey am 5. April um 19.30 Uhr im Musiksaal des JKG

Die Reihe unserer Geschichtsvorträge mit Prof. Frey findet auch dieses Jahr ihre Fortsetzung, gleich nach den Osterferien.

Der Referent, Absolvent des JKGs und seit 2015 Ehrenmitglied des Vereins, schreibt in der Ankündigung: Die beginnende Spaltung der abendländischen Kirche und die Furcht auf allen Seiten, dass nicht nur das ewige Heil des Einzelnen, sondern das Schicksal der gesamten Christenheit auf dem

Spiel stand, führte zu emotionalen Ausbrüchen, die sich in einer Vielfalt von Schriften, Flugschriften, Einblattdrucken, Bekenntnisbüchern und Klage- wie Anklageschriften niederschlugen. Der Vortrag zeigt an vielfältigen Text- und Bildbeispielen, v.a. aus dem 16. Jh., dass dies nicht nur ein Wortkampf war, sondern auch Vorbereitung und Rechtfertigung physischer Gewalt gegen Andersdenkende, mündend in eine der großen Katastrophen des christlichen Abendlandes, den Dreißigjährigen Krieg.

Prof. Frey war nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Politologie in Freiburg und Heidelberg u.a. von 1973 bis 2003 Professor für Deutsche Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit an der Johann Wolfgang v. Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung gilt sowohl den Mitgliedern des Freundeskreises als auch den Mitgliedern der Schulgemeinschaft und den Weggefährten von Prof. Frey aus seiner Zeit in Bruchsal.

Friedensinitiative Bruchsal

Zum Ostermarsch nach Stuttgart

Wir treffen uns wieder zum Ostermarsch nach Stuttgart.

Fahrt mit dem Zug von Bruchsal **um 10.33 Uhr** mit BaWü-Ticket
Worum geht es?

Fluchtursache Krieg bekämpfen, Kriegseinsätze sofort beenden.
Millionen Menschen fliehen vor Krieg. Zerstörung, Gewalt, Diskriminierung und Armut.

Der Hauptgrund, aus dem sie fliehen, sind Krieg und die Folgen dieser Kriege in ihrer Heimat.

Die Mehrheit der Flüchtlinge kommt aus den Nachfolgestaaten Jugoslawien, Afghanistan, dem Irak und Syrien, genau jenen Ländern, gegen die Natostaaten Krieg führten oder führen.

Das ist unter anderem unser Thema.

Mehr: <http://www.bruchsaler-friedensinitiative.de>

Golf Club Bruchsal



Große Oper im Golfclub Bruchsal

Er ist auf den großen Bühnen dieser Welt zu Hause, doch diesmal kann man ihn ganz aus der Nähe bewundern. Der Kammersänger der Bayrischen Staatsoper Martin Gantner präsentiert im Clubhaus des Golfclubs in Bruchsal Höhepunkte der klassischen Musik, z.B. von Wagner oder Tschaikowski. Dazu serviert das Küchenteam des Golfclubs um Thomas Deutscher am Samstag, 19. März ab 19 Uhr ein Sechs-Gänge-Menü der Extraklasse. Einige wenige Karten für dieses außergewöhnliche Konzertereignis sind noch zu haben.



Kammersänger Martin Gantner singt im Clubhaus

Foto: privat

Eigentlich wollte der Bruchsaler Martin Gantner ja als Kind evangelischer Pfarrer werden. Doch es kam anders als geplant. Im Schönborn-Gymnasium sang er im Schulchor und dabei fiel er auf. „Du singst schön laut aber leider falsch“, sagte sein Musiklehrer zu ihm und bot ihm Gesangsstunden an.

Das war der Beginn einer großen Sänger-Karriere, denn heute ist der Kammersänger der bayrischen Staatsoper Martin Gantner auf allen großen Bühnen dieser Welt zu Hause. Nach dem Studium an der Musikhochschule in Karlsruhe

wurde er direkt von Götz Friedrich an die Deutsche Oper nach Berlin verpflichtet, danach war er 20 Jahre lang festes Ensemblemitglied an der bayrischen Staatsoper in München.

Martin Gantner ist viel unterwegs, von der Mailänder Scala über Zürich und Salzburg bis hin zur Metropolitan Opera in New York, überall wird der lyrische Bariton gefeiert. Das Konzert am 19. März ist der Auftakt zur diesjährigen Veranstaltungsreihe Klassik und Dinner der Restaurants im Golfclub in Bruchsal. Karten können dort im Vorverkauf erworben werden.

Telefonnummer (07251) 30 22 72 3.

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek geöffnet

Am **Samstag, 19. März 2016**, besteht erneut in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins die Gelegenheit sich von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten.

In der Kraichgau-Bibliothek im Schloss Gochsheim ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Aus der bescheidenen Vereinsbibliothek hat sich eine regionale Forschungsstätte entwickelt, die auch durch Neuerscheinungen regelmäßig ergänzt wird. Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Sie können aber zur gleichen Zeit am 9. und 23. April, 7. und 21. Mai, 11. und 25. Juni sowie 9. Juli dort arbeiten.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Von Heidelberg nach Gochsheim

Sonntag, 20. März 2016

Treffpunkt: **9.10 Uhr** am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 9.37 Uhr nach Heidelberg.

City/Plus 10,10 €/5 Personen. Fahrkarten werden besorgt.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Unser Weg: Befestigte Wege, teilweise Waldwege, keine Steigungen, am Kraichbach entlang, Japanischer Garten Münzesheim, Rückfahrt von Gochsheim Gute Schuhe und eventuell Stöcke.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour.

Wanderführer: Eckehard Mevius : 07251/2375

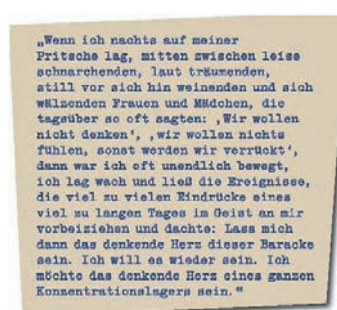
Gäste sind herzlich willkommen!

Jeder ist für sich selbst verantwortlich

Kulturinitiative e.V.

Etty Hillesum -Teil 3

Das denkende Herz der Baracke



Auszug aus dem Tagebuch

Juli 1942: „Das eine Mal ist es ein Hitler, ein andermal mein netwegen ein Iwan der Schreckliche, einmal ist es Resignation, ein andermal sind es Kriege, Pest, Erdbeben oder Hungersnot. Entscheidend ist letzten Endes, wie man das Leiden, das in diesem Leben eine wesentliche Rolle spielt, trägt und erträgt und innerlich verarbeitet und dass man einen Teil seiner Seele unverletzt über alles hinwegrettet.“

Eine Haltung, die für sie zum Ursprung einer stetig wachsenden inneren Freiheit wird und zu prägnanten Urteilen über das führt, was um sie herum geschieht.

„Zur Erniedrigung sind zwei Leute notwendig. Einer, der erniedrigt, und einer, [...] der sich erniedrigen lässt. Entfällt das letztere, [...] dann verpuffen die Erniedrigungen in der Luft.“

Urteile, welche selbst menschliche Gefühle des Mitleides mit dem Feind zulassen konnten: Von was muss ein Mensch getragen sein, der solche Worte angesichts der Barbarei gegen sich selbst und seine Freunde schreiben kann?

„Er sah gequält und aufgeregt aus, übrigens auch recht unangenehm und schlapp. Am liebsten hätte ich ihn gleich in psychologische Behandlung genommen.“

Je intensiver ihre Auseinandersetzung wurde, desto mehr wurde sie zu einem Dialog mit dem Geheimnis, dem sie am Ende den Namen Gott gibt. Sie beginnt, die Welt um sich herum mit anderen Augen zu sehen. Im Vorwort zur Ausgabe „Das denkende Herz der Baracke“ zitierte der Herausgeber Gaarlandt, was sie kurz vor ihrem Tode über sich selber schrieb:

„Ich ruhe in mir selbst. Und jenes Selbst, das Allertiefste und Allerreichste in mir, in dem ich ruhe, nenne ich Gott. (...) und sie sagen: mich sollen sie nicht in ihren Klauen bekommen. Und sie vergessen, dass man in deinen Armen in niemands Klauen mehr ist.“

Wer wünschte sich nicht diese Freiheit für sein eigenes Leben? Eine Freiheit, geprägt von Mitleid mit den Leidenden, denen sie eine Stimme geben möchte, wie es das nebenstehende Zitat zeigt. Eine Freiheit, die sogar angesichts der eigenen Vernichtung noch Erbarmen mit dem Feind empfinden kann.

Wir wünschen uns allen, dem Bündnis für Menschlichkeit, allen teilnehmenden Personen, den Menschen, für die sie eintreten und gegen die sie auftreten, ein Gespür für diese Menschlichkeit. (Hubert Keßler, Julia Meisel, Kulturinitiative e.V.)

(Ganzer Artikel unter: www.die-Kulturinitiative.de)

(Die Zitate sind dem rororo Band „Das denkende Herz, Die Taschenbücher von Etty Hillesum 1941-1943 entnommen.)

Motorsportclub Bruchsal e.V.

50 Jahre Mitglied im MSC Bruchsal



Dieter Suffel (links) bei der Überreichung der Urkunde

Foto: privat

Im Rahmen unseres traditionellen ‚Fischessens‘ wurde unser Clubmitglied Günter Schweikert für sein 50jähriges Clubjubiläum ausgezeichnet. 50 Jahre im selben Club, 50 Jahre dasselbe Hobby, 50 Jahre wiederkehrende Veranstaltungen, Clubfeste etc. Wer nicht müde wird, sich 50 Jahre für den Club und dessen Belange einzusetzen und zu unterstützen dem gebührt Respekt und Dank. Die Ehrung wurde vom 1. Vorsitzenden Dieter Suffel vorgenommen. Er überreichte Günter Schweikert die Ehrenurkunde und wünschte ihm für die kommenden Jahre alles Gute und weiterhin beste Gesundheit. Auch die Clubmitglieder dankten Günter Schweikert mit anhaltendem Beifall. Unser diesjähriges Fischessen haben wir ins Haus der Fischspezialitäten „Im Hopfengarten“ in Leopoldshafen verlegt. 47 Clubmitglieder und Freunde des Clubs folgten der Einladung. Der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. In seinen Begrüßungsworten wies er u.a. auf folgende Veranstaltungen hin, auf den Tagesausflug nach ‚Esslingen am Neckar‘ am Samstag, 7. Mai 2016 sowie auf noch freie Plätze unserer Clubreise vom 6.- 10.Juni nach „Lam, im Bayerischer Wald“.

Die Anfahrt an das in idyllischer Lage direkt am See liegende Restaurant erfolgte diesmal nicht gemeinsam mit dem Bus, sondern jeder fuhr mit dem eigenen PKW. Es geht ein Dank an die Clubmitglieder, die „Nichtmotorisierte“ mitnahmen. Das Ambiente in den gemütlichen, maritim dekorierten Räumen kam bei den Clubmitgliedern ausgezeichnet an. Ebenso die angebotenen Fischspezialitäten, auf einer allerdings verkürzten Speisekarte, wurden von den Clubmitgliedern mit vortrefflich bewertet.

Ein wiederum gelungenes Clubtreffen ging in sehr guter Atmosphäre und interessanten Gesprächen zu Ende.

Naturfreunde Bruchsal



Umwelt-detektive gesucht

Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren gedacht. Die Treffen dauern von 14 bis 17 Uhr und finden alle zwei Wochen samstags statt. Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Am 19.03. ist das nächste Treffen der Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzennest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruhestraße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Beim Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, unter dem Schlagwort „Tag der Heimattreue“ haben die von Verfassungsschützern als neonazistisch eingestufte Partei „Die Rechte“ und andere extrem rechte Organisationen für den Samstag, 19. März einen Marsch durch Bruchsal angemeldet. Angekündigt sind 500 Personen, die mit Fackeln sowie 100 Fahnen und Trommeln durch Bruchsal marschieren wollen.

Eine Grundidee der Naturfreunde ist die Völkerverständigung und zwar mit allen Völkern. Wohin blinder Nationalismus führt haben viele schon wieder vergessen, wir sicher nicht. Daher hat sich das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ wieder zusammen gefunden wo wir Naturfreunde Bruchsal uns daran beteiligen. Wie im September 2015, wo über 900 Menschen auf die Straße gingen, um gegen Fremdenhass und populistische Hetze zu demonstrieren, wollen wir auch jetzt wieder öffentlich zeigen, dass Bruchsal aus der Vergangenheit gelernt hat.

Ähnlich wie im September 2015 plant das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ für den 19. März neben dem Demonstrationszug eine Kundgebung mit Musik in der Viktoria-Anlage. Auf dem Friedrichsplatz findet wieder ein Bürgerfest mit Kaffee und Kuchen statt. Zur Unterhaltung spielen dort lokale Musikgruppen.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Jahreshauptversammlung

Tagungsort: Sonntag, 28. Februar, ab 14 Uhr Treffen zu Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

Tagesordnung gem. der Einladung.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Wanderung am 20. März

Es geht vom Schloss Favorit in Kuppenheim auf bequemen Wegen durch das Fichtental und weiter auf dem „Chaisseweg“ und einem Stück der „Murgleiter“ zum Unimog Museum in Bad Rotenfels (Einkehr). Rucksackvesper für unterwegs!

Streckenlänge: ca. 12 km

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal: 8.10 Uhr

Anmeldung: (07251) 30 55 99

Gäste willkommen.

Pfadfinderstamm „Greif“

„Mister X – Jagd“

Wir, der Pfadfinderstamm Greif, Suchen Euch!

Du bist zwischen 6 und 12 Jahren? Du bist abenteuerlustig?

Stehst auf spannende Rätsel?

Du bist bereit in der Gemeinschaft zu spielen und spielerisch Neues zu lernen?

Liebst die Natur? Du gehst dazu noch gerne zelten?

Dann bist du bei UNS genau richtig.

Wir veranstalten am **Samstag, 19. März** eine spannende „Mister X–Jagd“, mit vielen Rätsel & Aufgaben, die wir zusammen lösen müssen, um unseren Schatz zurückzuerlangen.

Wann & Wo?

Am **Samstag, 19. März** um **9.30 Uhr**, in unserem Pfadfinderheim in der Huttenstraße 15, 76646 Bruchsal.

Das Ende wird vor Ort bekanntgegeben.

Wichtiges?

Wettergemäße Kleidung und einen kleinen Snack & Trinken für den Tag.

Es entstehen keine Kosten für diesen Tag.

Oder Du kannst auch gerne einfach zur Gruppenstunde vorbeikommen (ohne Voranmeldung)!

Jeden Donnerstag von 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

(im Alter von 6 – 10 Jahren; im Alter von 10 – 12 Jahren)

Bist du älter? Kein Problem!

Jeden Freitag von 17 Uhr – 19 Uhr (im Alter von 13/14 Jahren)

Wir freuen uns auf Euch!

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neueröffnung Bistro „Boxwerk“ im Pugilist Bruchsal



In Kürze eröffnen wir das Boxwerk für Euch neu.

Wir bieten künftig frische und gesunde Snacks und Getränke an.

Durch die Kooperation mit dem Phoenix Coffee gibt es auch bei uns Kaffeespezialitäten, Paninis, Salate, Shakes u.v.m. aus dem Hause Phoenix Coffee.

Wir freuen uns auf Euch.

Viele Grüße
das Boxwerk Team!"

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal.
Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 18. März 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Skiclub Bruchsal



Jahreshauptversammlung

Der Ski-Club Bruchsal lädt alle Mitglieder zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am 21. April 2016 um 19.30 Uhr in den Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, 3. Feststellen der Tagesordnung, 4. Feststellen der Anwesenden und Stimmberechtigten, 5. Jahresbericht des Vorstandes, 6. Bericht Hauptkasse, 7. Bericht Schröcken und Kasse Schröcken, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung der Kassenprüfer, 10. Bericht der Skischule, Sport und Jugend, 11. Entlastung der Vorstandschaft, 12. Neuwahlen, 13. Anträge, 14. Verschiedenes, 15. Ehrungen

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen werden.

Sportfischerverein Bruchsal



Einladung zum Karfreitagfischverkauf



Foto: M.S.

Der Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V. lädt Sie herzlich zu seinem traditionellen Karfreitagfischverkauf am 25. März auf dem Vereinsgelände am Eschenweg 56 in der Südstadt beim gewerblichen Bildungszentrum ein. Wie beim Schlossfest, bieten wir frittierte Zander und Seelachsfilets sowie Portionsforellen an. Wie all die Jahre zuvor, panieren wir unsere Fische im selbst zubereiteten Panat. Der Fisch und Getränkeverkauf wird an diesem Tag mit Selbstbedienung organisiert. Auch Lachs und Herings-

brötchen sind im Sortiment. Bier, Wein und sonstige alkoholfreie Getränke können vor Ort bezogen werden. Der Fischverkauf findet in der Zeit von 11.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt. Wegweiser, die Sie zum Fest führen, sind ab der Kreuzung LIDL an der B35 für Sie ausgeschildert. Parkplätze sind genügend vorhanden. Wanderer und Radfahrer sind herzlich willkommen. Natürlich können Sie uns auch über die Stadtbahnhaltestelle, Gewerbliches Bildungszentrum, erreichen (Wegzeit 8 min. zu Fuß). Unser großes Zelt sowie unser überdachter Anbau am Fischerheim bieten ausreichend Regen bzw. Sonnenschutz. Auch bei schlechter Witterung werden Sie bestens versorgt. Die Möglichkeit des Straßenverkaufes ist selbstverständlich auch gewährleistet. Eine Kaffee und Kuchentheke im Vereinsheim ist für Sie vorbereitet. Unser Fischer-Team freut sich auf Ihren Besuch an einem hoffentlich schönen und warmen Karfreitag und wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest.

Ihr Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis: Herren 1 – TTF Obergrombach

9:1

Am vergangenen Samstag empfing unsere erste Herrenmannschaft die Gäste vom TTF Obergrombach. Da diesen in der Rückrunde bereits ein Überraschungssieg gegen den Tabellenzweiten gelungen war, waren wir gewarnt und dementsprechend konzentriert gingen wir zu Werke.

Bereits in den Eingangsdoppeln wurde der Grundstein zum Sieg gelegt, konnten doch alle drei Doppel gewonnen werden. Im ersten Einzeldurchgang ging es dann sehr positiv weiter. Lediglich Thomas Engeln hatte hier das Nachsehen und so stand es 8:1 nach den ersten sechs Einzeln. Der zweite Einzeldurchgang wurde durch Thomas Engeln gestartet und auch direkt wieder beendet da er dieses Mal dank einer Leistungssteigerung im Vergleich zum ersten Durchgang die Oberhand gegen seinen Gegner behalten sollte.

Somit stand der deutliche 9:1 Heimsieg fest. Die Punkte holten: Thomas Engeln, Michael Seel, Matthias Leber, Dominic Walter, Markus Laubner, Marius Krämer (jeweils ein Punkt im Einzel und Doppel)

Durch diesen Sieg ist der ersten Herrenmannschaft bei vier Punkten Vorsprung und dem besseren Spielverhältnis bei noch zwei ausstehenden Spielen die Meisterschaft nur noch theoretisch zu nehmen.

Die letzten beiden Spiele der Saison finden am 02.04. beim TV Forst und am 08.04. zu Hause gegen den TV Bretten statt.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Finn mag seine Tagesmutter



Suchen auch Sie eine Tagesmutter?

Es ist Montagmorgen 07.30 Uhr. Der einjährige Finn ist eigentlich noch gar nicht richtig wach aber seine Mama muss arbeiten gehen. Warm eingepackt geht es mit dem Auto zu seiner Tagesmutter Eva. Bei Eva angekommen verabschiedet sich Finn von seiner Mama und kuschelt sich an Eva. Eva genießt diese Momente und sie merkt wie wichtig es für Finn ist. Finns Mama muss an drei Tagen die Woche von 8 Uhr bis 17 Uhr arbeiten. Sie hat lange nach einer geeigneten Betreuung gesucht bis sie Eva gefunden hat. Bei Eva hatte sie sofort das richtige Bauchgefühl.

Suchen auch Sie eine Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir helfen Ihnen weiter!

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Auch das „Rückspiel“ am 12. März in Ettlingen mit 69:40 gewonnen

Zu ungewohnter Zeit um 12.15 h starteten unser Männer in der kalten Halle in Ettlingen mit stotterndem Motor und zeigten den wieder zahlreichen mitgereisten Fans die schlechtesten Viertel dieser Saison.

9 zu 9 nach einem schwachen ersten Viertel! und 23 zu 20 nach dem 2 Viertel!

Unsere Mannen kamen einfach nicht in den Tritt. Leider verletzte sich Lampros Plakoutsis auch noch am Sprunggelenk und konnte dem ersatzgeschwächten Team, nur noch moralisch von der Bank helfen.

Nach der Halbzeit, bei der weniger Gespräche als Wurftraining auf dem Zettel stand, starteten die Jungs jedoch richtig durch.

Mit 2 Treffern von Downtown durch Josh Jones und einem 3er vom wieder bestens aufgelegtem Topscorer Yannick Häfner stellten wir die Weichen klar auf Sieg.

Javier und Josh Jones drehten nun neben Yannick Häfner auf und so konnten das 3. Viertel mit 22 zu 10 Punkten und das letzte Viertel mit 14 zu 10 souverän gewonnen werden.

Sehr positiv war zum Abschluss, dass 4 Männer zweistellig scorten und Jan-Marco Held (9) nur knapp dahinter lag.

Nun gilt es in den beiden letzten beiden Partien gegen Renchen und Mühlacker den 2. Platz zu sichern um den Aufstieg in die Bezirksliga zu feiern.

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans in den beiden finalen Spielen.

Y. Häfner (22), J-M. Held (9), J.-F. Nuber (6), T. Martincevic, L. Plakoutsis (2), D. Mariman, Josh Jones (10), Javier Jones (10), H.Schmidt (10).

K. Häfner, Pressewart

Handball

Die kommenden Spiele

- Sonntag, 20. März:

Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (15.00, **Bundschuhhalle Untergrombach**)

Souveräner Rundenabschluss der HSG Damen

Zu ihrem letzten Rundenspiel in der Kreisliga Bruchsal fuhren die HSG Damen am Sonntagmittag nach Hambrücken. Ziel des Spieles war, mit einer vollbesetzten Auswechselbank, ein schönes Spiel zu absolvieren. Von Anfang an waren die Damen hellwach und ließen die Gastgeberinnen der SG HaWeih lediglich bis zum 5:6 herankommen, bevor sie sich dann bis zur Halbzeit auf ein 10:16 absetzen konnten. Die Mannschaft um Michael Schierenberg schien, im Vergleich zum Spiel gegen Odenheim eine Woche zuvor, einen sehr guten Tag erwischt zu haben. Gehäufte Fehler und Unsicherheiten auf Seiten der Gegner wurden von den Bruchsalerinnen durch cleveres Zusammenspiel ausgenutzt und der Vorsprung somit schon in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit auf acht Tore erweitert. Es war zu sehen, dass die toll verlaufene Runde von allen mit einem souveränen Sieg beendet werden sollte. Die HSG ließ nichts mehr anbrennen und gewann in verdienter Höhe mit 36:25.

Für die HSG: Yasemin Ameti (Tor), Vicki Lichtner (Tor), Patricia Ringel (3), Ramona Kritzer, Nadine Weissenberger (9), Kim Leven (5), Susanne Sutschet, Carolin Lackus, Susanne Hofmann (2), Barbara Zastrow (11), Vroni Schamne (2), Elli Leibold (4)

Doch lange nicht genug. Nun heißt es noch, sich in den kommenden Trainingseinheiten für das Pokalhalbfinale am 23.4. gegen den TV Gondelsheim einzustellen, um zum ersten Mal in der Geschichte der HSG Damen, nach einem Sieg, ins Finale des ‚Finalfour‘ einzuziehen.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Jahreshauptversammlung



Abstimmung einstimmig

Foto: privat

Auf unserer Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag, hatte Vorstand Rainer Grau erfreuliches zu berichten. Da unsere Wirbelsäulengruppen schon seit längerem aus „allen Nähten platzen“, werden wir ab April zwei zusätzliche Gruppen einrichten. Weitere Gruppenangebote sind in Vorbereitung. Um die große Nachfrage für Herzsport befriedigen zu können, sind auch hier Veränderungen geplant. Unsere Sportgruppen sind insgesamt sehr gut besucht. Dennoch gibt es noch einige freie Plätze beim Wassersport, bei der Freitagsgymnastik im Haus der Begegnung und beim Lungensport in Forst. Informationen dazu erteilt Rainer Grau unter Telefon 07251 / 134 34. Das Freizeitangebot findet ebenso reichlichen Zuspruch. So ist die Werksführung bei Mercedes am 14. April restlos ausgebucht. Es sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Frau Busch-Beeth wurde einstimmig als Kassiererin gewählt. Sie wird Daniela Klinger entlasten, die sich künftig um die die finanziellen Aspekte die den Verband betreffen, kümmern wird. Frau Busch-Beeth übernimmt den Bereich der Beitragszahlungen und der entstehenden Unkosten.

Die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin erfolgte ebenso einstimmig wie die angekündigte Satzungsänderung.

Birgit Streit

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 18. März

Ortsvorsteherin Büchenau

Überaus große Beteiligung bei der Putzete 2016



Fleißige Sammler bei der Putzete

Foto: privat

Die sehr erfreuliche Anzahl von weit über 60 Personen, darunter rund 20 Kinder nahmen am vergangenen Samstag an der Putzete teil. Wieder einmal stellte die Jugendfeuerwehr mit 12 Jugendlichen und 6 Betreuern die größte Gruppe, alle Vereine waren vertreten und einige waren zum ersten Mal dabei. Bei strahlendem Sonnenschein wurde an den Weg- und Straßenträndern allerlei Müll u.a. ein Sofa, PC's, Teppiche und insbesondere viele Flaschen gesammelt. Es ist nichts Neues, dass sich die Sammlerinnen und Sammler über unzählige Hundekot auf Wiesenflächen und an Wegträndern beschwerten. Allerdings gab es ein Ereignis, das bei allen Beteiligten nur noch auf Kopfschütteln stieß. Die Sammler/Innen am Kehrweg hatten auf Ihrem Weg in Richtung Wald bereits einige Pfandflaschen gesammelt und am Wegrand abgelagert um sie dann auf dem Rückweg mitzunehmen. Entsetzt mussten sie feststellen, dass die Flaschen in der Zwischenzeit mutwillig zerschmettert und die Scherben auf ca. 4 m Länge verteilt worden waren. So viel Unverstand, um nicht zu sagen Dummheit erregte die Gemüter aller Helfer/innen. Der guten Stimmung beim abschließenden Imbiss nach erfolgreicher Sammelaktion tat dies jedoch keinen Abbruch, hatte man doch wiederum 5 – 6 m³ Müll aufgelesen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Fischessen am Karfreitag

Auf diesen Weg wollen wir noch einmal an das **Fischessen am Karfreitag, 25. März im FSV Vereinsheim** erinnern. Auch in diesem Jahr stehen traditionell Merlanfilet und für die „Kleinen“

Fischstäbchen mit Kartoffelsalat oder Pommes auf der Speisekarte.

Anmeldungen nimmt Frieder Köcher unter Tel.-Nr. (07257) 35 65 gerne entgegen.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über Ihren Besuch freuen.

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Erinnerung an die Generalversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins des Kleintierzucht- und Vogelvereins am Samstag, den 19. März, 18.30 Uhr ins Vereinsheim des KZV ein. Anträge zur Generalversammlung können schriftlich bis zum Dienstag, 15. März 2016 beim 1. Vorsitzenden des Fördervereins eingereicht werden.

HJA

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 21. März findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Nachbericht Generalversammlung

Herbert Knoch als 1. Vorsitzender konnte an diesem Abend eine große Teilnehmerzahl begrüßen. Anschließend wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Uwe Bischoff, Johann Bürger, Gisela Rüger und Werner Weih gedacht.

In seinem Jahresbericht verwies H. Knoch auf eine Vielzahl von Highlights im vergangenen Vereinsjahr. Sportlich stand der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die A-Klasse im Mittelpunkt. Ein gut besuchtes Sportfest, die Teilnahme an den Heimattagen, der Integrationspreis des BFV, die Ausrichtung der Hallenstadtleistungen zeugen von einem ereignis- aber auch arbeitsreichen Vereinsjahr auf das die in großen Teilen neugewählte Vorstandschaft zurückblicken kann. Weiterhin konnte mit der Unterstützung durch die Stadt Bruchsal der Parkplatz neu gestaltet und mit der Unterstützung durch den neuen Kooperationspartner konnten die beiden Herrenmannschaften komplett neu ausgestattet und darüber hinaus auch (endlich) komplett überdachte neue Auswechselflächen angeschafft werden.

Geehrt wurden Vesna Weih und Hans-Joachim Kurz mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre und Dirk Sielaff mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft im FSV.

Ein Wermutstropfen stellt die rückläufige Mitgliederzahl dar und durch die berufliche Veränderung eines Schiedsrichters konnte der FSV auch in diesem Jahr leider nicht die vom Verband geforderte Anzahl stellen und wurde mit der entsprechenden – nicht unerheblichen – Geldstrafe belegt.

Im sportlichen Bereich konnte neben dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von einer guten Entwicklung im Unterbau berichtet werden. In der aktuellen Saison musste man unerwartete personelle Abgänge verkraften, die sich letztlich im aktuellen Tabellenstand beider Mannschaften niederschlugen. Mit den Neuzugängen sieht man aber gute Chancen den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Die Damenmannschaft hat sich nach dem Abstieg aus der Verbandsliga wieder gefangen und belegt aktuell Platz 2 nur 2 Punkte hinter dem Tabellenführer.

Im Jugendbereich kann man in der Kooperation mit dem JFV Stutensee auf eine zufriedenstellende Entwicklung zurückblicken. Die B-Jungen und –Mädchen blieben in der Spielgemeinschaft mit dem FC Obergrombach. Hier hoffen wir in den kommenden

Jahren Spieler für die Herren- und Damenmannschaften heranziehen zu können.

Auch die Abteilungsleiter der AH und der Frauengymnastikgruppe konnten von einer Vielzahl an Aktivitäten berichten.

- Fortsetzung folgt -

Erste Mannschaft

FSV holt im Lokalderby wichtige Punkte

SV 62 Bruchsal I – FSV Büchenau I 0:2 (0:1)

Auf einem nur schwer bespielbaren Boden zeigte die Brenneis-Elf von Beginn an, dass man gewillt war auch im 2. Lokalderby binnen einer Woche Punkte mitzunehmen um den Abstieg aus der A-Klasse zu vermeiden.

In der 12. Minute erzielte P. Farano mit einem „satten“ Freistoß ins linke untere Eck den Führungstreffer. Vorausgegangen war eine schöne Einzelleistung von P. Geißler, dessen Dribbling die SV-Abwehr nur durch ein Foul an der Strafraumgrenze unterbinden konnte. In der gesamten 1. Spielhälfte konnte die Heimmannschaft keine nennenswerte Torchance erarbeiten. Einzig ein Fernschuss von Mohr brachte Gefahr für das von M. Holler jederzeit sicher gehütete FSV-Gehäuse. Auf der anderen Seite konnte der FSV mit schnellen Gegenstößen die SV-Abwehr immer wieder vor Probleme stellen.

In der 2. Spielhälfte kam die erwartete Reaktion von Seiten des SV. Eine Viertelstunde drückte man mit Macht auf den Ausgleich. Ein Kopfball aus kurzer Entfernung verfehlte nur knapp das Tor des FSV. Danach bekam der FSV das Spiel aber immer besser in den Griff und letztlich war es der Winterneuzugang Dino, der in der 78. Spielminute im Nachschuss für die Entscheidung sorgt. In der 84. Minute noch ein kleiner Schreckmoment als der Ball von der Unterkante des FSV-Tors in die Arme von Torsteher Holler fiel, aber im weiteren Verlauf war der FSV dem 3:0 näher als der Gastgeber dem Anschlussstor.

Alles in allem ein verdienter Sieg, der auf eine absolut geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen ist. Ausdrücklich eingeschlossen die 3 Einwechselspieler, die sich nahtlos in das Spielgeschehen eingefunden haben.

Zweite Mannschaft

SV 62 Bruchsal II – FSV Büchenau II 0:2 (0:2)

Auch die Reserve des FSV konnte einen nicht zu erwartenden Dreier einfahren, war doch der SV 62 bis dahin auf Platz 2 der Tabelle noch mit Aufstiegschancen. Dem agilen Winterneuzugang M. Pusch gelangen in der 13. und in der 30. Minute die spielentscheidenden Treffer. In der Folge konnte man diesen Vorsprung mit einer konzentrierten Abwehrleistung sicher über die Zeit bringen.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 17.03.16, 19.00 Uhr:

FC Neibsheim II – FSV Büchenau II

Sonntag, 20.03.16, 11.00 Uhr:

FC Forst – SG FSV/Obg. (B-Juniorinnen, Landesliga)

Sonntag, 20.03.16, 11.00 Uhr:

FSV – ASV Grünwettersbach (Frauen, Landesliga)

Sonntag, 20.03.16, 13.15 Uhr: FSV II – FC Neibsheim II

Sonntag, 20.03.16, 15.00 Uhr: FSV I – FC Neibsheim I

Damenabteilung

Sport-Lines-Pokal

FSV – SG Mückenloch/Neckargemünd 0:3 (0:2)

Der FSV verlor sein erstes Pflichtspiel in 2016 mit 0:3 gegen die SG aus Mückenloch/Neckargemünd und schied im Pokal aus. Unsere Mannschaft kämpfte zwar und versuchte spielerisch Akzente zu setzen, dennoch waren die Gäste in den entscheidenden Szenen einen Schritt schneller bzw. wacher im Kopf. Die SG machte mehr aus den sich bietenden Chancen und ging als verdienter Sieger vom Platz.

1. Cfr Pforzheim – FSV 2:2 (2:1)

Der FSV hätte mit einem Sieg die Tabellenführung erobern können, nachdem der bisherige Tabellenführer aus Niefern am Samstag nur unentschieden spielte.

So kam es in Pforzheim zum Spitzenspiel gegen den Tabellendritten. Der FSV zeigte über 90 Minuten eine hochkonzentrierte Leistung und war den Gastgebern spielerisch

und läuferisch überlegen. Leider musste unsere Mannschaft nach der frühen 0:1-Führung (7.) noch vor der Pause zwei unglückliche Gegentreffer hinnehmen (26./37.). Der FSV wirkte aber wenig geschockt und machte weiter sein Spiel. Nach dem schnellen Ausgleich (49.) kurz nach der Pause, hieß es größtenteils Einbahnstraßenfußball. Der FSV spielte mit tollen und schnellen Kombinationen die Gastgeber phasenweise an die Wand und kreierte Chance um Chance. Leider konnte unsere Mannschaft daraus kein Kapital schlagen und musste sich letztendlich trotz einer in allen Belangen ganz, ganz starken Mannschaftsleistung mit dem Unentschieden begnügen.

Es spielten: Daferner C, Savio, Wolf (Löber So), Wasser K, Metzger, Grünling (Pohl), Hartmann S, Schmidt, Theißen (1), Schäfer, Wasser M (1)

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins,

liebe Eltern der Musikschüler,

zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins am **Dienstag, 22. März**, 20 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle laden wir Sie hiermit nochmals recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache und Wortmeldungen, 7. Behandlung eingegangener Anträge, 8. Termine und Pläne für 2016, 9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens Donnerstag, 17. März 2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Günter Zimmermann, Albert-Einstein-Str.19 zu richten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit Ihr Interesse am Vereinsgeschehen zeigen würden.

Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Einladung zur Generalversammlung

Der Kleintierzucht- und Vogelverein C911 Büchenau e.V. führt am Samstag, 19. März, 19 Uhr seine diesjährige Generalversammlung durch. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Frauengruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Kassenbericht und Entlastung, 6. Bericht des Zuchtwarts für Geflügel und Kaninchen, 7. Bericht des Jugendwarts, 8. Bericht der Frauengruppe, 9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft, 10. Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier), 11. Ehrungen, 12. Wünschen und Anträge, 13. Verschiedenes

Wünsche und Anträge werden beim 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch entgegengenommen.

Der Osterhase kommt

Der Osterhase kommt am Ostersonntag um 14.30 Uhr zu uns in den Vogelpark. Er wird jedem angemeldeten Kind ein Geschenk überreichen. Anmeldungen werden ab sofort beim 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch, Au in den Buchen 3 oder beim 2. Vorsitzenden Bruno Schäfer, Gustav-Laforsch Str. 5 entgegengenommen. Es kostet 6 Euro pro Kind und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Nachdem der Osterhase alle Geschenke verteilt hat, gibt es im Vereinsheim Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum mitnehmen) von unserer Frauengruppe.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau (Teil 2) Büchenauer Spargelfest nur noch zwei Tage, der Montag muss leider gestrichen werden.

Ortsvorsteherin Marika Kramer will 2017 beim Weihnachts-singen in Wien teilnehmen, wird sie Mitglied im Frauenchor „all cantare“?



v.L. Manfred Zimmermann, Hartmut Matz, Otto Kramer, Albert Werner, Günther Junker Foto: privat

Der Verein zählt aktuell insgesamt 203 Mitglieder. Davon sind 44 Sängerinnen im Frauenchor und 33 Sänger im Männerchor aktiv. Nach einer längeren Diskussion wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Beitragserhöhung für die aktiven Mitglieder abgelehnt.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Ortsvorsteherin Marika Kramer empfohlen. Sie bedankte sich bei den beiden Chören für die herausragende Arbeit sowie die unbezahlbare Bereicherung unseres Dorf- und Kulturlebens und betonte dabei, dass der Verein den Ortsteil Büchenau im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg hervorragend vertreten habe. Sollten die beiden Chöre beim Wiener Weihnachtssingen Ende 2017 wirklich mitmachen, überlege sie sich dem Frauenchor beizutreten, um dieses Ereignis aktiv miterleben zu können.

Bei den Wahlen der Vorstandschaft wurden Hartmut Matz (Organisation), Heinz Schreiber (Finanzen) und Rika Zehrfeld (Wirtschaftsbetrieb) in ihren Ämtern bestätigt. Der Wirtschaftsbereich wird durch die Beiräte Anja Bauer, Brigitte Errante, Jutta Vornhold und Petra Wickinghoff unterstützt. Als Beirat der fördernden Mitglieder wurde Klaus-Dieter Sappert wiedergewählt und als neuer Verantwortlicher für Presseangelegenheiten wurde Marcel Holzer gewählt, da Günther Horstmann nicht mehr zur Wahl stand. Die Ehrungen für den Chorverband Bruchsal nahm deren Ehrenvorsitzender Manfred Zimmermann vor. Peter Haustein (Sängervorstand) übernahm die Ehrungen für den Verein.

Die silberne Ehrennadel und Urkunde vom Chorverband wurde für 25 Sängerjahre an Günther Junker und Hartmut Matz verliehen. Für ihre langjährige Aktivität wurden beide auch noch mit der silbernen Vereinsnadel geehrt.

Die goldene Ehrennadel und Urkunde vom Chorverband wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft an Albert Werner und Otto Kramer verliehen. Beide wurden auch zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt und erhielten die goldene Vereinsnadel.

Die Ehrung mit einer Urkunde für 65-jährige treue Mitgliedschaft erhielt Fridolin Hasenfuß.

Auf dem Terminplan 2016 stehen:

- Jubiläumskonzert 10 Jahre „all cantare“ (24. April 2016)
- Büchenauer Spargelfest (04. – 05. Juni 2016)
- Gospelworkshop mit Darius Rossol (17. – 18. Juni 2016) (MaHo)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Die Jugend des Musikvereins „ON ICE“

Auch in diesem Jahr begab sich das Schülerorchester wieder auf dünnes Eis. Am 06. März fuhren wir in die Eislaufhalle Waldbronn.

Dort hatte jeder die Gelegenheit den Winter zu genießen und auf den beiden Bahnen zu zeigen was man seit dem letzten Mal gelernt hat.

Tatsächlich wagten sich alle Musiker/innen ohne Schwierigkeiten auf das Eis, egal ob alleine oder in der Gruppe.

Auch die Ausdauer hat sich noch verbessert. Die stets rasante Fahrt wurde nämlich nur selten unterbrochen; selbst dann, wenn das Eis neu aufbereitet werden musste, wurde die Fahrt in der anderen Halle fortgesetzt. Nur zum Essen wurde eine richtige Pause gemacht. Danach ging es dann aber gleich wieder mit neuer Begeisterung zurück aufs Eis.



Schülerorchester des Musikvereins

Foto: privat

Wir begaben uns erst wieder am Nachmittag auf den Heimweg, der uns in die Hütte von Familie Süß führte. Dort erlebten wir einen gemeinsamen Abschluss bei Würstchen und Salat. So nahm der Tag seinen Lauf und jeder ging gut gesättigt und unverletzt nach Hause.

Simone Hardock

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

1. Mannschaft:

TV Ispringen – TV Büchenau 29:26 (14:12)

Keine Punkte gab es am Wochenende für die 1. Mannschaft des TV Büchenau. Mit 29:26 musste man sich in Ispringen geschlagen geben. Das Spiel war über lange Zeit ausgeglichen. Beim Stand von 22:20 (44. Spielminute) war für Büchenau noch alles drin. Doch dann setzten sich die Hausherrn auf 28:22 (55. Spielminute) ab und gaben das Spiel nicht mehr aus der Hand. Büchenau muss weiter kämpfen und in den nächsten Wochen punkten, um den Anschluss an die obere Tabellenhälfte nicht zu verlieren.

Es spielten im Tor: A. Schäfer, C. Rheinbay

Auf dem Feld: C. Meier (10/8), M. Sturz (7), J. Werner, C. Fuchs (5/1), C. Schäfer (1), B. Weinhorst, A. Weih, M. Greil, P. Kretzler (1), C. Arvidson (2), M. Strohmeyer, A. Zimmermann

2. Mannschaft:

TV Büchenau II – SG Heildelshem/Helmsheim II 24:29 (12:12)

Niederlage gegen den Tabellenführer: Am Samstag musste die 2. Mannschaft gegen die SG Heildelshem/Helmsheim II zu Hause antreten. Bis zur Pause war die Partie offen, auch in der zweiten Halbzeit konnten die Büchenauer die Partie bis zur 49. Spielminute (23:24) offen gestalten. Am Ende setzten sich die Gäste aber durch und nahmen die Punkte aus Büchenau mit.

Für Büchenau spielten: R. Speck, A. Zimmermann (1), N. Schöffner, S. Wickinghoff (2), J. Werner (3), N. Mandel (3), N. Schwandner, L. Trunk, E. Zöllner (5) J. Grummt, M. Greil (8/2), J. Hardock (2)

Jugend:

männl. B-Jugend:

JSG Leut/Hedd – JSG Neuthard/Büchenau 26:18 (11:10)

JSG Neuthard/Büchenau – TGS Pforzheim 21:24 (12:17)

männl. C-Jugend:

SG HaWei – JSG Neuthard/Büchenau 20:25 (12:11)

männl. D-Jugend

JSG -Neuthard/Büchenau – SG Hei/Hel/Gon 15:27 (8:15)

männl. E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau- TV Forst II

0:4

Die nächsten Spiele**Senioren:****1. Mannschaft:** Sonntag, 20. März, 17:30 Uhr:
TV Büchenau – TS Durlach**2. Mannschaft:** Sonntag, 20. März, 17:30 Uhr:
TSV Neudorf – TV Büchenau II**Jugend:****männl. B-Jugend:** Sonntag, 20. März, 12:00 Uhr:
TSV Birkenau – JSG Neuth/Büchenau**männl. D-Jugend:** Sonntag, 20. März, 15:30 Uhr:
TV Forst – JSG Neuth/Büchenau**weibl. A-Jugend:** Sonntag, 20. März, 16:00 Uhr:
SG Stutensee – JSG Neuth/Büchenau**weibl. B-Jugend:** Sonntag, 20. März, 14:30 Uhr:
JSG Neuth/Büchenau – SG Stutensee II (MZH Büchenau)**weibl. C-Jugend:** Samstag, 19. März, 13:30 Uhr:
TV Calmbach – JSG Neuth/Büchenau**weibl. D-Jugend:** Sonntag, 20. März, 12:45 Uhr:
JSG Neuth/Büchenau – HSG Weingarten/Grötzingen
(MZH Büchenau)**Stadtteil Heildelshelm****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Wertstofftonne“:** Dienstag, 22. März**Aus dem Ortschaftsrat****Ortskernsanierung und Radwegenetz**

Die Sitzung des Ortschaftsrates Anfang März stand ganz im Zeichen städtebaulicher Vorhaben im Stadtteil Heildelshelm. Die Vorsitzende Inge Schmidt bedankte sich bei Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt und der Stadtverwaltung für die zügige Beantragung von Fördergeldern aus dem Landessanierungsprogramm. Diese erfolgte im Herbst 2015, nachdem die Stadtverwaltung in einer Grobanalyse einen Abgrenzungsplan für das in Frage kommende Gebiet erstellt hatte. Bereits im Februar dieses Jahres wurden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen 800.000 Euro Finanzhilfe bewilligt, bei einem Förderrahmen von 1,2 Millionen Euro für das Gebiet Heildelshelm Ortskern Nord. Der Zeitraum für die gesamte Durchführung erstreckt sich bis 31. Dezember 2025. Dieter Gohl präsentierte den Ortschaftsräten das Gebiet, in dem nach Meinung der Experten dringender Sanierungsbedarf besteht und erläuterte das weitere Vorgehen. Die Ergebnisse werden dann im Juli dem Ortschaftsrat erneut vorgestellt. Nach der Sommerpause sollen bereits die ersten Sanierungsmaßnahmen starten. Valentin Gölz (CDU) begrüßte die Aufnahme der vorbereitenden Untersuchungen von Seiten des Stadtbauamtes und verwies darauf, dass es bereits Prioritäten für Sanierungen gäbe. Der Qualität von Wohnraum, worunter auch die Schaffung von Spielflächen falle, solle gegenüber einer Gestaltung des Marktplatzes Vorrang gegeben werden. Auch Yvonne Pisar (SPD) begrüßte das Sanierungsvorhaben und verwies auf bestehende Präferenzen für eine Sanierung. Die Vorsitzende Inge Schmidt empfahl, die Rückmeldung von privaten Sanierungsvorhaben abzuwarten, um weitere Entscheidungen, etwa für die Schaffung von Parkplätzen, die durchaus wichtig seien, zu fällen. Nachdem das abgegrenzte Untersuchungsgebiet auf Wunsch

von Thomas Lichtner (FDP) und Valentin Gölz (CDU) geringfügig erweitert worden war, beschloss der Ortschaftsrat einstimmig die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen. Im Anschluss stellte der städtische Radverkehrsexperte Berthold Hamsch den Teilplan für Heildelshelm im Rahmen des gesamtstädtischen Radverkehrskonzepts vor, das am 12. März in einem Workshop der interessierten Öffentlichkeit präsentiert wurde. Es würden vorrangig Maßnahmen gewählt, die den Radverkehr in die Fahrbahn integrierten, außerdem wolle man teilweise Wege innerorts ausweisen und vereinzelt gesondert anlegen. Im Haushalt 2016 vorgesehen sind bereits einige Maßnahmen, die die Infrastruktur für den Radverkehr verbessern sollen. So ist eine überdachte Radabstellanlage auf der Ostseite des Bahnhofs und die Aufstellung von Fahrradboxen auf der Westseite vorgesehen. Des Weiteren sind geplant Bordsteinabsenkungen in der Zehntgasse, am Frankenweg entlang der Bahnlinie, am Akazienweg, zwischen Markgrafenstraße und Am Stadion und die Entfernung von störenden Pollern. In diesem Zusammenhang wurde der seit vielen Jahren geforderte Radweg nach Helmsheim erneut diskutiert. Man will derzeit laufende Veränderungen des Bebauungsplanes in diesem Gebiet abwarten, um dann gegebenenfalls nach einer Lösung suchen. Um eine Radweg zu schaffen wäre Grunderwerb nötig, wogegen sich die Eigentümer derzeit wehren. Die Stuttgarter Straße ist wiederum zu stark befahren, um den Radweg in die Fahrbahn zu integrieren. Die Ortschaftsräte schilderten die Schwierigkeit der Überquerung aus eigenen Erfahrungen. (suma)

Verschiedenes**Bürgergabholz 2016**

Die Ausgabe des Bürgergabholzes 2016 erfolgt am **Dienstag, 22. März um 15 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle** in der bisherigen Reihenfolge. Der Holzzettel kostet 105,00 €.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Martin****Brandschutzerziehung im Kindergarten***Brandschutzerziehung**Foto: privat*

Am 29. Februar bekamen wir Besuch von der Feuerwehr. Herr Schleicher und Herr Groll von der freiwilligen Feuerwehr Bruchsal kamen an diesem Morgen in den Kindergarten, um unseren Maxis etwas über den Umgang mit Feuer zu erzählen. Auf eine kindgerechte Art und Weise stellten sie den Kindern wichtige Regeln, Gefahren und Folgen des Feuers dar. Gemeinsam mit den Kindern wurde besprochen, was im Falle eines Brandes zu tun ist, wie sich die Kinder zu verhalten haben und welche Dinge wirklich wichtig sind. Mit Hilfe von gespielten Notrufen wurde den Kindern gezeigt, wie sie sich in einem Notfall verhalten müssen und dass es besonders wichtig ist seinen Namen und seine Straße mit Ortschaft zu kennen.

Zum Schluss konnten die Kinder noch erfahren wie es ist einen echten Feuerwehrmann in Ausrüstung zu sehen, was für die zukünftigen Schüler ein tolles Erlebnis war.

An dieser Stelle möchten wir uns recht Herzlich bei der Feuerwehr Bruchsal für Ihren Einsatz und Ihr Engagement bedanken.

Vereinsnachrichten

Evangelischer Kirchenchor Heidelberg



Rückblick

Am Samstag, 27. Februar hatte der evangelische Kirchenchor Heidelberg seine aktiven und passiven Mitglieder, seine Freunde und Unterstützer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen.

Wie es sich für einen Chor gehört, wurde der offizielle Teil des Abends nach der Begrüßung durch Obfrau Lieselotte Eberhardt mit einem Liedbeitrag aus dem reichhaltigen Repertoire des Chores eröffnet. Anschließend erinnerte Schriftführer Dirk Szlamma an die musikalischen und geselligen Höhepunkte des zurückliegenden Jahres 2015 – das 131. Jahr der Chorgeschichte. Allen gegenwärtigen Trends zum Trotz: Die Mitgliederzahl ist weiterhin stabil – was übrigens auch auf den Stand der Chorkasse zutrifft wie Kassenführerin Ursel Köstens zu berichten wusste.

Als einer der Höhepunkte des Abends durften auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft im Chor geehrt werden. Für 10-jährige Treue zum Singen wurde Rolf Hamann die silberne Chornadel überreicht. Das Sängerehepaar Inge und Walter Trautwein erhielt für 20 Jahre je ein Exemplar in Gold. Karin Bross ist sogar bereits seit 30 Jahren aktives Mitglied im Kirchenchor und durfte sich über einen Blumenstrauß freuen.



Ehrenwerte Sänger: Obfrau Lilo Eberhardt ehrte die langjährigen Chormitglieder: Rolf Hamann, Walter Trautwein, Inge Trautwein und Karin Bross

Foto: privat

Doch Heidelheimer Sänger sind nicht nur treue, sondern auch fleißige Singstundenbesucher: Besonders erwähnt sei hier Friedhilde Schiff, die im vergangenen Jahr nahezu jede Chorprobe und jeden Auftritt besucht hat.

Nach der Abendandacht von Jürgen Hiller und einem ausführlichen gemeinsamen Nachtessen klang der Abend dann mit einer Diashow des Dirigenten Wolfgang Spielvogel und zahlreichen weiteren unterhaltsamen Vorträgen zu später Stunde gemütlich aus. Szl.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

Beste Saisonleistung führt zum höchsten Saisonsieg!

1. Cfr Pforzheim 2 – FC 07 Heidelberg 1:6 (0:2)

Die Gäste aus Heidelberg waren gegenüber der doch eher mäßigen Vorstellung vor einer Woche zum Auftakt in das neue Spieljahr kaum wiederzuerkennen und legten sich gleich von der ersten Minute an mächtig ins Zeug. Vor allem spielerisch wussten

die Heidelheimer zu gefallen und bereits in der Anfangsphase vergab Manuel Zutavern zwei gute Möglichkeiten. Jedoch ließ die sich abzeichnende überfällige Gästeführung nicht lange auf sich warten. Erich Strobel spritzte nach 18 Minuten in einen missglückten, etwas zu kurz geratenen Rückpass, umkurvte noch den Pforzheimer Torhüter und schob überlegt zum 0:1 ein. Heidelberg blieb auch in der Folgezeit klar tonangebend und das junge Pforzheimer Team hatte bis zum Pausenpfeiff, mit Ausnahme von zwei harmlosen Schussversuchen, keine nennenswerten Torchancen zu verzeichnen. Es dauerte allerdings bis zur 45. Minute, ehe erneut Strobel seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte. Nach Vorarbeit von Vasilios Rosilovalis erhöhte Strobel mit einem feinen Seitfallzieher zum 0:2 Halbzeitstand.

Im 2. Spielabschnitt waren dann noch keine drei Minuten gespielt, als mit dem 0:3 bereits die Vorentscheidung gefallen war. Nach einem Abschlag der Goldstädter und einer einfachen Balleroberung machte der FCH das Spiel schnell. Schließlich lupfte Zutavern das Spielgerät über die Abwehr, Strobel lief plötzlich alleine auf das Tor zu und schob überlegt ins lange Eck ein. Doch der Hunger der Schneider-Truppe war längst noch nicht gestillt und eine Co-Produktion zweier Einwechselspieler führte schließlich nach 72 Minuten zum nächsten Treffer. Nach einem schön vorgetragenen Spielzug landete eine Flanke von Alexander Wolf beim erstmals spielberechtigten Winterneuzugang Abderrahim Akharaz, der mustergültig für Ivan Greguric auflegte und dieser vollendete zum 0:4. Rick Rokohl (81.) konnte mit einem Kopfball am kurzen Pfosten nach einem Freistoß fast von der Eckfahne zwar vorübergehend auf 1:4 verkürzen, dies war allerdings nicht mehr als Ergebniskosmetik. Denn Heidelberg ließ nicht locker und erzielte in der Schlussphase noch zwei weitere Tore. Nach 84 Minuten eroberte sich Maik Niederelz energisch den Ball, umkurvte anschließend zwei Leute und schloss überlegt ins kurze Eck ab und in der ersten Minute der Nachspielzeit war es schließlich nochmals Strobel mit seinem 4. Treffer an diesem Tag, der mit einem Freistoß den Sack vollends zumachte.

Zweite Mannschaft

Fehlstart ins neue Jahr!

FV Hambrücken – FC 07 Heidelberg II 1:0 (0:0)

Den Auftakt in das neue Spieljahr hatte sich die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg ganz anders vorgestellt. Nachdem das eigentliche Auftaktmatch am vergangenen Sonntag zuhause gegen den FC Flehingen noch abgesagt werden musste, wollte die Truppe um Neu-Trainer Eugen Seibert beim ebenfalls noch leicht abstiegsgefährdeten FV Hambrücken wenigstens einen Teilerfolg verbuchen. Bis kurz vor Spielende sollte die Rechnung auch noch aufgehen, ehe Daniel Tesch mit dem Tor des Tages die Hoffnungen der Gäste auf zumindest einen Punktgewinn brutal zerstörte.

Dabei fanden die Heidelheimer recht gut in die Partie und kombinierten bis zum Strafraum recht gefällig, aber irgendwie fehlte der finale Pass. Und so dauerte es bis zur 34. Minute, ehe zum ersten Mal so etwas wie Torgefahr ausging, doch Maximilian Löchner zielte aus der Drehung auf Zuspiel von Adrian Loris genau auf Hambrückens Torhüter Sebastian Rajchel. Auf der Gegenseite bugsierte vier Minuten später Leon Rothfuß aus dem Hinterhalt den Ball mit vollem Risiko über den Querbalken und nach einer Ecke verfehlte Fitim Ajdini per Kopf nur um Zentimeter das Ziel (40.). Bei einem Alleingang von Rothfuß verkürzte FCH-Torhüter Samuel Ochs geschickt den Winkel und hielt seine Mannschaft somit zunächst im Spiel.

In den zweiten 45 Minuten spielten die Gastgeber nun auf ihr Heimtor und erhöhten deutlich den Druck, Gefahr ging zunächst aber nur nach Standardsituationen aus. So streifte ein verdeckter 25m-Freistoß von Marvin Holzer noch leicht den Außenpfosten (48.), ehe fast im Gegenzug Rajchel mit einer tollen Fußabwehr gegen Adrian Loris einen Rückstand verhinderte. Nach 64 Minuten nahm wiederum Holzer nach einem Freistoß Maß, doch Ochs konnte das Ding mit einer tollen Parade gerade noch so aus dem Torwinkel fischen. Die Gästeabwehr wackelte fortan zwar verdächtig, fiel aber nicht und sechs Minuten vor Spielende hätte der kurz zuvor eingewechselte Alberto Armoa Loris den

FCH eigentlich in Führung bringen müssen. Aber anstatt alleine vor dem Tor abzuschließen wollte er die Kugel nochmals quer legen. Heidelberg hatte den einen so wichtigen Punktgewinn fast schon sicher, da besiegelte ein katastrophaler Abwehrfehler doch noch die Niederlage. Die komplette Hintermannschaft befand sich anscheinend in einer Art Tiefschlafphase, als Rothfuß einen Freistoß gedankenschnell ausführte und Tesch völlig freistehend keine Mühe hatte, zum 1:0 zu vollstrecken.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Juniorenspiele:

E-Junioren TuS Mingolsheim – FC 07 Heidelberg	1:0
D-Junioren FC 07 Heidelberg – VfB Bretten II	2:3
B-Junioren SG Ubstadt-Weiher – FC 07 Heidelberg	8:1

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 19. März 2016

11:00 Uhr	E-Junioren FC 07 Heidelberg – VfR Kronau
13:00 Uhr	D-Junioren FC Huttenheim – FC 07 Heidelberg
13:00 Uhr	C-Junioren FC 07 Heidelberg (Flex) – FC Germ. Karlsdorf 2

Sonntag, 20. März 2016

11:00 Uhr	B-Junioren FC 07 Heidelberg – FC Obergrombach
-----------	---

Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg sagt Danke!

Recht herzlich bedanken möchte sich die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg an dieser Stelle bei der gesamten Bevölkerung Heidelheims für die tolle Unterstützung durch Bereitstellen von Papier sowie Kartonagen anlässlich der Altpapiersammlung am Samstag, 05. März 2016. Danke aber auch an die Fahrer, denjenigen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben sowie den vielen freiwilligen Helfern. Es kam erneut einiges an Gewicht zusammen, so dass die Jugendkasse sicherlich wieder etwas aufgefrischt werden kann. Die nächste Altpapiersammlung wird nun turnusgemäß im Frühsommer wieder vom Turnverein durchgeführt, ehe dann im Spätjahr 2016 wieder die FCH-Jugend an der Reihe sein wird. Über den genauen Termin werden wir Sie noch rechtzeitig unterrichten. Sammeln Sie also bitte weiterhin fleißig Altpapier und Kartonagen zum Wohle unserer Jugendabteilung.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 19.03. 2016, 15.00 Uhr FC 07 Heidelberg – Sportfreunde Feldrennach und Sonntag, 20.03.2016, 15.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FV Neuthard. Zu diesen Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Abteilungsversammlung in Heidelberg – Teil 2

Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider danke der Wehr für über 150 Jahre Bereitschaft zum Ehrenamt für die Gemeinschaft im Namen aller Bürgerinnen und Bürger. Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Er dankte der Abteilung für ein beeindruckendes Jubiläumsjahr mit vielen interessanten Veranstaltungen. Sein Dank galt aber auch der Arbeit und dem Engagement für die Unterstützung im Jahr der Heimattage. Er betonte, dass das Ehrenamt eine zentrale Funktion in einer funktionierenden Freiwilligen Feuerwehr ist.

In den ausstehenden Wahlen wurde der zweite stellv. Abteilungskommandant gewählt. Der bisherige Amtsinhaber Jürgen Wagner stellte sich erneut zur Wahl und wurde mit großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider konnte im Anschluss an die Wahlen noch eine Ehrung vornehmen. Für 15-jährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr Bruchsal wurde Klaus Becker geehrt. Bernd Molitor nahm danach noch eine Beförderung vor. Sebastian Breitenbach wurde zum Brandmeister ernannt. Andreas Kroll dankte zum Ende der Versammlung nochmals der gesamten Mannschaft und schloss sie mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.



v.l.n.r. Feuerwehrkommandant Bernd Molitor, Jürgen Wagner, Hans-Max Zutavern, Abteilungskommandant Andreas Kroll, Ortsvorsteherin Inge Schmitt, Klaus Becker, Sebastian Breitenbach, Thomas Zöller, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Steffen Zimmermann
Foto: privat

Ensemble Cantabile



Einladung zur Jahreshauptversammlung Ensemble Cantabile e.V. Heidelberg

Wann: 21. März, 20 Uhr

Wo: Gasthaus „Zum Strohhut“ in Heidelberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht der Vorsitzenden, 5. Bericht der musikalischen Leiterin, 6. Bericht der Kassiererin, 7. Bericht der Kassenprüfung, 8. Entlastung, 9. Neuwahlen: - Vorsitzende/r, - Kassierer/in, 10. Dirigentensuche: Dezeitiger Stand, 11. Jahreskonzert 2016: Repertoire und Mitwirkende, 12. Termine, 13. Verschiedenes

Wünsche oder Anträge richten Sie bitte bis zum 15. März an die 1. Vorsitzende Karina List.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Fortsetzung Bericht Jahreshauptversammlung

Bei den Neuwahlen, nach der neuen Satzung, wurde die erste Hälfte auf zwei Jahre gewählt: Vorsitzender Uwe Buchhalter, Schriftführer Kurt Kuhn, Sportleiter Andreas Köhler, Standwart Ladislaus Pable und Bernhard Winter, Wirtschaftsausschuss Horst Greif, Ladislaus Pable, Bernhard Winter, Peter Sieg, Kassenprüfer Bettina Wagner. Gewählt wurde die zweite Hälfte auf vier Jahre: Stv. Vorsitzender Christiane Köhler, Schatzmeister Michael Konrad, Stv. Sportleiter Alexander Möller, EDV Beauftragter Michael Konrad, Waffenwart Roland Keller, Beiratsmitglied für besondere Aufgaben Helmut Härdle, Kassenprüfer Steffen Zimmermann und stv. Kassenprüfer Norbert Ihle. Als Jugendamtsträger, die bei einer vorgeschalteten Jugendvollversammlung gewählt wurden, wurden bestätigt: Alexander Möller, stv. Jugendleiter Michael Konrad, Jugendschatzmeister Fabian Bode und Jugendsprecher Nina Schührer. Das Schlusswort von Vorsitzender Uwe Buchhalter wurde verbunden mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder und denen die den Verein das Jahr über unterstützt haben, besonders die Pächterfamilie Goll.
gez. KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Frühlingserwachen

Spätestens mit dem jährlichen Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg wird klar: Der Frühling steht vor der Tür. Auch beim diesjährigen Kurs gab es wieder zu jedem Schnitt mehrere Meinungen. Aber am Ende musste doch jeweils der richtige Zweig oder Ast der Baumschere weichen. Deutlich wurde den hochmotivierten und engagierten Teilnehmern, dass es sich beim richtigen Baumschnitt um eine hochkomplexe Auf-

gabe handelt, die großes Fachwissen und viel Erfahrung bedarf. Beides wurde ihnen in diesem Kurs von Günter Kolb vermittelt und sie konnten guten Mutes an die Pflege ihrer eigenen Obstbaumbestände gehen.

Und als willkommene Nebenerscheinung wurden bei der Aktion des OGV Heidelberg auch die öffentlichen Obstbäume am Verbindungsweg neben der B 35 zwischen Heidelberg und Helmsheim gemeinsam mit dem OGV Helmsheim einer allfälligen Pflege unterzogen.



Beim Baumschnitt: Drei Fachwarte – vier Meinungen

Foto: Klaus Droxler

Die nächsten Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg sind dem Osterfest gewidmet. Am 23. März werden Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg den Marktbrunnen in Heidelberg schmücken,

Und am 27. März, am Ostersonntag, lässt der Osterhase des OGV Heidelberg im Rahmen des Ostermarktes auf dem Marktplatz in Heidelberg wieder Kinderaugen leuchten.

Klaus Droxler

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Nach Baden-Baden Oos zur Geroldsauer-Mühle

Vom Bahnhof durch das Oostal nach Baden-Baden vorbei am Festspielhaus, Kurhaus, Casino, Spielbank, zur Lichtentaler Allee, Lichtentaler Kloster zum Ziel Geroldsauer Mühle.

Als Martin Weingärtner im **Januar 2013** die Einladung zum Informationsabend des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord für die Landwirte der Umgebung bekam, konnte er nicht ahnen, welches riesige Projekt für ihn dadurch entstehen würde. Das traditionsreiche Areal um die ursprüngliche Geroldsauer Mühle, **erstmalig um 1859 mit dem Müller Martin Weingand** erwähnt, ist in den letzten Jahrzehnten zusehends verkommen.

Das seit 2011 brach liegende Grundstück Geroldsauer Straße 54 wäre sicherlich ein begehrter Platz für Wohnungsbau geworden, hätte Herr Weingärtner nicht beherzt und begeistert das Konzept der Naturpark-Märkte auf dem Informationsabend aufgegriffen, das Areal gekauft, und dadurch einen Ort gesichert, an dem ein gesundes Stück Geschichte geschaffen wird – durch **Fortführung von Tradition**, für den **Erhalt der Natur** im wunderschönen Geroldsauer Tal.

Einkehr Geroldsauer Mühle 13 Uhr

Abfahrt: Heidelberg Bahnhof 8.13 Uhr

Heidelberg Nord 8.14 Uhr

Rückfahrt: Geroldsauer Mühle ab: 15.30 Uhr

Wanderstrecke 10,5 km ca. 3 Std.

Gäste herzlich Willkommen

Führung: Gerhard Hammer

Bitte um Anmeldung bis Samstag, 19. März, Tel. (07251) 56 72 0

Reiterverein Heidelberg



Start in die neue Saison!

Beim regionalen Hallenturnier in Walldorf starteten unsere Heidelheimer Reiter vergangenes Wochenende in die neue Turniersaison.

Wir drücken allen Reiterinnen und Reitern für die kommenden Turniere die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Maren Knöbel

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Generalversammlung

Die jährliche Hauptversammlung der Stadtkapelle Heidelberg fand am Samstag, den 12. März, im FC Clubhaus-07 statt. Der 2. Vorsitzende Heiner Boudgoust übernahm die Leitung der Versammlung, da sich der 1. Vorsitzende aus beruflichen Gründen im Ausland befindet. Heiner Boudgoust bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen so vieler Mitglieder und hieß besonders die anwesenden Ehrenmitglieder Fritz Härdle, Helmut Härdle, Erwin Pietsch und Werner Schroth willkommen. Die traditionelle Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde von einem Beitrag der Kapelle untermalt. Im Anschluss wurden alle aktiven Musiker geehrt, die im letzten Probenjahr besonderes Engagement gezeigt hatten.



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Monika Pabst (Schriftführerin), Christa Kamrad (Kassenprüferin) und Heiner Boudgoust (2. Vorstand) (von links).

Foto: privat

Nach den Ehrungen folgten die Berichte von Schriftführerin Monika Pabst, Kassiererin Andrea Dehn und den Kassenprüferinnen Kerstin Schindwein und Christa Kamrad.

Die Schriftführerin verlas einen umfangreichen Tätigkeitsbericht zum Vereinsjahr 2015, der die Aktivität und das außerordentliche Engagement der Stadtkapelle Heidelberg belegt.

Die Kassiererin berichtete über den aktuellen Kassenstand und die finanziellen Entwicklungen im letzten Jahr.

Die Kassenprüferinnen bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse sowie deren einwandfreien Zustand.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes Aussprache dankte der 2. Vorsitzende allen engagierten Helfern und lobte die Mitglieder für die gute Zusammenarbeit.

Vor den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet. Den Wahlvorsitz übernahm der Ehrenvorstand Frank Schindwein. Heiner Boudgoust wurde als 2. Vorstand der Stadtkapelle Heidelberg in seinem Amt bestätigt und auf zwei Jahre einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig bekamen Monika Pabst das Amt als Schriftführerin und Christa Kamrad den Posten als Kassenprüferin von der Versammlung zugesprochen. Alle drei Personen nahmen die Wahl gerne an.

Der Ehrenvorstand bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahlen und wünschte der Vorstandschaft ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016. Bevor der im Amt bestätigte 2. Vorsitzende die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den harmonischen Verlauf und wies auf das diesjährige Jubiläum 125 Jahre Stadtkapelle Heidelberg hin. Die Mitglieder können sich auf große Festlichkeiten im Rahmen des Marktplatzfestes am 18.-19. Juni 2016 sowie auf das besondere Jubiläumswochenende am 1.-2. Oktober 2016 freuen.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Saisenvorbereitung im vollen Gange



Wohlverdiente Pause

Foto: privat

Zahlreiche fleißige Helfer des TC 76 Heidelberg fanden sich am vergangenen Samstag auf der Tennisanlage ein, um die Saisonvorbereitung einzuläuten.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde in schweißtreibender Arbeit das Ziegelmehl (Tennissand) oberflächlich abgetragen und in traditioneller Art mit Schaufel und Schubkarre in bereitgestellte Container verbracht.

Nach getaner Arbeit ließ man den Arbeitseinsatz bei einem zünftigen Vesper im Clubhaus ausklingen.

Weitere Gelegenheiten, die Arbeitsstunden abzuleisten, gibt es für die Aktiven des TC an den kommenden Samstagen (19. und 26.03.), jeweils um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Vorschau:

Am Freitag, den 29.04.2016 findet im Clubhaus des TC 76 die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu ergeht gesonderte Einladung. An diesem Wochenende werden auch die Tennisplätze und das TC Clubhaus eröffnet.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19.00 Uhr) findet in der TV-Halle Heidelberg die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bekanntgabe der Tagesordnung, 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Kassenbericht des Vorstandes Finanzen, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen, 7. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin, 10. Behandlung eingegangener Anträge, 11. Ehrungen

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Karin Rummel

Tischtennisabteilung

Ergebnisse der letzten Woche:

Kreisliga B

TV 1846 Bretten II – Herren I

4:9

Oberbeck/Messing 1, Reichold/Braun 1, Günther Oberbeck 2, Thomas Heller 2, Bernd Reichold 2, Jürgen Braun 1.

Mit diesem wichtigen Auswärtssieg der Herren I ist der Klassenerhalt drei Spiele vor Rundenende mit 13:17 Punkten unter Dach und Fach.

Kreisklasse D

Herren II – TV Kirrlach VII

9:1

Hiller/Häffle 1, Alexander Hiller 3, Michael Schneider 2, Jochen Häffle 1, Klaus Schmid 2.

Weiterhin ungeschlagen mit 24:0 Punkten verbleiben die Herren II an der Tabellenspitze. Das anstehende Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Zeutern verspricht aber noch einmal Spannung.

Jugend Kreisliga

SG Hambrücken/Weiher II – Schüler I

0:10

Schneider/Gamper 1, Geronimo Schneider 3, Arseny Gamper 2, Nicole Tkaschenko 2, Hüseyin Tanriverdi 2.

Einen echten Kanter Sieg landeten unsere Schüler I gegen den Tabellenletzten aus der Hardt. Der 10:0-Sieg bei 30:0 Sätzen drückte hierbei die spielerische Überlegenheit eindrucksvoll aus. Das bedeutet mit 20:8 Punkten weiterhin Platz 1 für unser Team. Der Kampf um die Meisterschaft bleibt aber offen.

Schüler B Kreisliga

SG Neuenbürg/Unteröwisheim – Schüler B

1:9

Bauer/Adam 1, Leo Bauer 3, Lauren Lüttel 2, Ewald Adam 3.

Deutlicher Sieg auch für unsere Jüngsten. Zwei Spiele vor Rundenende belegen die Kids mit 14:6 Punkten den dritten Tabellenplatz. Bei einem Sieg im nächsten Heimspiel gegen den derzeitigen Zweiten Bretten könnte man mit dem Gegner die Plätze tauschen.

Vorschau:

Fr., 18.03., 18:15 h, TTV Bilfingen – Jugend

Sa., 19.03., 13:00 h, Schüler I – TV Helmsheim

Sa., 19.03., 13:00 h, Jugend – TTC Kronau

Sa., 19.03., 16:00 h, Schüler B – TV 1846 Bretten

Am Samstag, dem 19.03., ab 13 Uhr, stehen drei interessante Nachwuchspartien in eigener Halle auf dem Programm. Die Jugend, Schüler I und Schüler B (ab 16 Uhr) treten dabei gegen durchweg starke Gegner an. Zuschauen für alle am Tischtennis Interessierten lohnt sich.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 22. März

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Übung

Freitag, 18. März, 18 Uhr: Übung Technische Hilfe

Bitte kommt pünktlich.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim e.V. lädt ein zur 27. Mitgliederversammlung am Mittwoch 06. April 2016, 20.00 Uhr in den Saal der Alten Kelter Helmsheim.

Eingeladen sind alle Delegierten und Mitglieder sowie Freunde der Interessengemeinschaft.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführung, 4. Bericht der Vereine, 5. Bericht des Kassierers,

6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Neuwahlen: Kassierer, 9. Kelterfest 2016, – 10 Jahre Partnerschaft Helmsheim – Gornja-Radgona, 10. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 30. März 2016 einzureichen bei Anne Berghöfer, Schlossbergring 30, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-95 66 41

Gesangverein Helmsheim



Musikalisches Ostergeschenk



Das Ostergeschenk –
Karten zum GV Konzert

Was schenke ich bloß meinen Eltern, Schwiegereltern, guten Freunden oder Bekannten zum Osterfest? Es sollte schon etwas einmaliges sein! Da hätten wir etwas für Sie, **einen Abend voller Musik**, mit viel Charme und einem schönen Ambiente im Bürgerzentrum

Bruchsal, am Samstag, den 14. Mai 2016 mit Jay Alexander und dem GV Helmsheim.

Karten für dieses große Event vom Gesangverein Helmsheim erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen, auch unter www.gv-helmsheim.de.

Das kommt gut an ... und bleibt unvergessen!

Projektchor

Eine Oberbürgermeisterin in der Chorprobe!

Das gibt es nicht alle Tage, nur am heutigen Donnerstag beim Gesangverein in Helmsheim. Wir freuen uns auf den Besuch von Frau das Petzold-Schick zu einer Projekt-Chorprobe für das Jay Alexander Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal.

Wir werden versuchen die Stimmlage unserer Oberbürgermeisterin zu erforschen, Sie zum Mitsingen zu animieren und Ihr zeigen das Singen beim GV Helmsheim Spaß macht. Nach der Chorprobe werden wir bestimmt noch Zeit finden für Gespräche – und Sie wird eine weitere, neue druckfrische Ausgabe unserer Sängerezeitung, das „Stimmen ECHO“ erhalten.

Also, wir haben uns viel vorgenommen zum Besuch von Frau Petzold-Schick, der Oberbürgermeisterin von Bruchsal, es wird ein spannender Abend werden. Wer mit dabei sein möchte am Donnerstag ist herzlich eingeladen, in Helmsheim, im Saal der Alten Kelter um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns darauf.

HM

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Helmsheim findet am Mittwoch, den 13. April ab 19.00 Uhr in der „Alten Kelter“, Kurpfalzstr. 63, Helmsheim statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden und Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Kassiererin, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Anträge und Verschiedenes, 9. Vorschau auf weitere Aktivitäten des Vereins.

Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens Mittwoch, den 29. März bei der 1. Vorsitzenden Marliese Berghöfer einzureichen.

Wir würden uns freuen unsere Mitglieder an diesem Abend recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

-Vorstandschaft-

Musikverein Helmsheim



Jahreskonzert zum Wiederaufbau

Deutschland ist schön

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Reise durch unser schönes Land am Sonntag, 20. März.

Der Bus steht abfahrtsbereit in der Turnhalle Helmsheim ab 17.30 Uhr, wir starten dann nach einem kurzen Empfang pünktlich um 18 Uhr.

Auf der ersten Etappe unterhält Sie unsere Jugend mit flotten Weisen. Dann werden wir das erste Ziel, die „Silva Nigra“, den Schwarzwald, erreichen. Dort entspringt auch die Donau, über die Julius Fucik manche Sagen zu erzählen hat. Die Weiterfahrt verkürzen wir Ihnen mit einem „TV-Kultabend“, mal sehen, welche Serien Sie (noch) erkennen. Dass in unserem Lande viel gesungen wird, erfahren Sie auf dem Weg zum Bodensee, unserer nächsten Etappe. Selbstverständlich werden wir Ihnen auch die aktuellen Kompositionen von PUR und Silbermond präsentieren, bevor wir zum Schluss „Auf uns!“ mit Ihnen anstoßen.

Die Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von Hedwig Bouc-Zimmermann und Winfried Nies, als Reiseleiterinnen haben wir Anna Schmitt und Lucia Böhler engagiert.

Mit unserem Konzert wollen wir Familie Schwedes unterstützen, die drei Kinder spielen im Jugendorchester mit.

Ihre Eintrittsspende für unser Konzert werden wir an die schwer betroffene Familie weitergeben, Sie leisten mit Ihrem Besuch beim Konzert dieses Mal also auch einen wertvollen Beitrag!

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine schöne und unterhaltsame Reise durch Deutschland, fahren Sie mit!

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : TSG Söflingen

26:23 (14:12)

Einen wichtigen Sieg feierte die SG H/H gegen die TSG Söflingen. Trotz des unglücklichen Start ins Spiel, mit 2:4 Rückstand sowie der 2 Zeitstrafen für Michael Förster innerhalb von nur 5 Minuten, kam die SG schnell wieder zurück ins Spiel. Marcel Klein vom Kreis und Yannick Beer von Linksaußen sorgten für den Ausgleich; 4:4. Die bärenstarke Abwehr der SG H/H unterband konsequent das Angriffsspiel der Gäste, kam aber auch selbst im Angriff selten zum Zug. Das Ergebnis deshalb 5:5 nach 15 Minuten. Die Gäste wurden stärker. Christopher Prestel nutzte seine Freiheiten im Rückraum und traf mit platzierten Würfeln zum 6:6 Dazwischen tauchte Jascha Lehnkering bei einem Konter vor dem gegnerischen Tor auf und es hieß 7:7. Sedric Dietz überraschte mit seinem Wurf die Söflinger Abwehr und die erste Führung war geschafft; 10:9. Die SG spielte mutig weiter und Stephan Keibl erzielte mit 2 Toren das 12:11. Das Abwehrzentrum um Maximilian Vollmer und Jascha Lehnkering wurde zum Bollwerk und die restlichen Würfe waren die sichere Beute vom starken Daniel Debatin. Die umkämpfte 1. Hälfte beendete Jascha Lehnkering mit seinem zweiten Tor zum 14:12.

Hellwach startete die SG in die 2. Hälfte. Ein guter Block ermöglichte Christopher Prestel einen ungehinderten Wurf zum 15:12 und Maximilian Vollmer schnappte sich ein ungenaues Abspiel der Söflinger und der Konter brachte das 16:13. Die vom Gästetrainer verordnete Manndeckung von Christopher Prestel verschaffte Maximilian Vollmer den Platz für eine perfekte Körpertäuschung und das 17:13 war im Kasten. Die Söflinger gaben sich noch nicht geschlagen, konnten jedoch Christopher Prestel nicht an genialen Rückraumwürfen hindern. Beim 19:17 schien es für die SG nochmals eng zu werden. Den wenigen Platz am Kreis nutzte Marcel Klein für 2 wichtige Tore zum 22:17, nachdem zuvor Yannick Beer seine solide Leistung mit einem weiteren Tor untermauert hatte. Zu der tollen Mannschaftsleistung konnte auch Michael Förster mit seinem Tor beitragen; 23:18. In der Schlussphase kamen die Gäste wieder stärker auf. Doch Stephan Keibl, der heute 5 Tore zum Sieg beisteuerte, wurde zum

Matchwinner, hielt mit seinen 3 Toren den Gegner auf Abstand und sicherte den 26:23 Erfolg. Christopher Prestel steuerte zum unerwarteten Sieg 6 Tore bei. Stephan Keibl erklärte nach dem Spiel: „Ich bin heute mit meiner Leistung zufrieden.“

Zweite Mannschaft

TV Büchenau II : SG H/H II 24:29 (12:12)

Mit Entschlossenheit und Leidenschaft zur Meisterschaft Büchenau fand etwas besser ins Spiel und konnte schnell eine 2-Tore-Führung für sich verbuchen. Nach 13 Minuten konnten die Gäste zum ersten Mal durch Marcel Specht ausgleichen (6:6), was die Büchenauer aber nicht hinderte wieder mit 2 Toren in Front zu gehen. Ende der ersten Halbzeit schaffte es die SG im Gegenzug das Spiel offen zu halten und nach dem 9:9 wechselten sich 1-Tor-Führung und Gleichstand bis zum 12:12 Pausenstand ab. Nach der Pause arbeiteten die Gäste sich durch 3 Tore in Folge von Marcel Specht auf 14:17 vor, 2-Minutenstrafen verhinderten jedoch ein weiteres Erhöhen der Führung. Im Folgenden konnte die Spielgemeinschaft eine doppelte Überzahl nicht nutzen und ein 2-Tore Abstand blieb bis zur 45. Minute bestehen. Als es beim Stand von 22:23 nach Aufwind für die Hausherren aussah, hielt der erneut eingewechselte Torhüter Muharrem Aydin mit starken Paraden den Vorteil auf Seiten der SG. In der Endphase zeigten die Gäste das bessere Spiel und mit weiteren schönen Kreisanspielen stellte man den 24:29 Endstand her. Mit dem hart umkämpften Sieg in Büchenau hat sich die 2. Mannschaft der SG endlich den angestrebten Meistertitel in der Kreisliga gesichert. Für die Unterstützung der mitgereisten Fans bedankt sich die Mannschaft.

Es spielten: Lukas Jaedicke, Pascal Heck, Muharrem Aydin (alle drei Tor), Marcel Specht 8/3, Nils Pollmer 7, Lukas Pabst 6, Julian Lechner 3, Philipp Müller 3, Sorin Dinescu 2, Jakob Steinhilper, Dominik Junker, Jakob Köhler

TV Neuthard II : SG H/H III 25: 24

Damenmannschaft

SG Heddeshheim : SG H/H	22:20
TSV Rintheim : SG H/H II	37:18
SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim	26:18

Jugendabteilung

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : JSG Deizisau-Denkendorf 11:14

Am Ende reichte die Kraft nicht aus
Leider verlor man am Ende doch noch gegen Tabellendritten. Von Beginn an ging man konzentriert und hoch motiviert gegen den hohen Favoriten zur Sache. Jeanne war ein riesen Rückhalt für die Mannschaft und zeichnete sich mehrmals durch tolle Paraden und Reflexe aus. Mit fast 60 Prozent gehaltener Siebenmeter stellte sie die Gegnerinnen mehrmals vor schier unüberwindbare Probleme. Wie auch in den letzten Spielen stützte sich unser Team auf die starken Mädels unserer C-Jugend. Zu recht, denn sie zeigten eine hervorragende Leistung und sind fester Bestandteil der Mannschaft. Zur Halbzeit konnte mit einem 6:6 in die Kabinen gehen. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte legte man einen Zwischenspurt ein und war in der 30. Minute sogar mit zwei Toren in Front. Belebt und unterstützt durch Lea und Laura, welche erstmals wieder nach ihrer schweren Verletzung dabei war, wurde das junge Team immer wieder motiviert und geschickt gesteuert. Leider verließ dann 15 Minuten vor Schluß die Mädels doch die Kraft. Gute Gegenstöße der Gegnerinnen entschieden dann das Match und im Angriff waren dann doch die Beine unserer tollen Mädels ein wenig schwer.

Wir danken unseren Fans und Eltern für die Unterstützung und freuen uns auf unser letztes Spiel am kommenden Sonntag, den 20.03.2016 um 13:45 Uhr in Bruchsal gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach.

Männliche B-Jugend

TV Birkenfeld : SG H/H/G 17:24

Männliche C-Jugend

Turnerschaft Durlach : SG H/H/G 17:31

Weibliche C-Jugend

TSV Birkenau : SG H/H/G 0:0

Gemischte D-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 15:27

Spielankündigungen

Samstag, 19. März

Landesliga Frauen
SG H/H II : TV Knielingen II
18:00 Uhr Sporthalle Heildelshaim
Kreisliga Männer
SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher III
20:00 Uhr Sporthalle Heildelshaim
Männliche A-Jugend
SG H/H/G : TSG Eintracht Plankstadt
16:00 Uhr Sporthalle Heildelshaim
Männliche B-Jugend
SG H/H/G : TV Forst
14:15 Uhr Sporthalle Heildelshaim

Sonntag, 20. März

BW Oberliga Männer
SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Badenliga Frauen
SG H/H : TV Knielingen
15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche B-Jugend
SG H/H/G : SG Kappelwindeck/Steinbach
13:45 Uhr Sporthalle Bruchsal
Männliche C-Jugend
SG H/H/G : TG Neureut
14:00 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim
Weibliche C-Jugend
SG H/H/G : TSG Wiesloch
12:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Dienstag, 22. März

Frauen Pokal
TSV Graben : SG H/H
19:30 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben

Donnerstag, 24. März

Badenliga Frauen
TSV Birkenau II : SG H/H
20:30 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Forst I 5:9
Punkte für Helmsheim: Kurz/Stein 1, Beran 1, Graf 2, Stein 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – TTV Zeutern I 9:1
Punkte für Helmsheim: Glaser/Günther 1, Stein/Buchhalter 1, Hotz/Buhlen 1, Kiefer/Stein 1, Glaser 1, Günther 1, Hotz 1, Buhlen 1, Buchhalter 1

Herren V, Kreisklasse D/1

TVH – TTC Oberacker IV 3:7
Punkt für Helmsheim: Roth 2, Neuschl 1

Jugend, Kreisliga

TVH – TSV Diedelsheim 7:3
Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Borner 1, Buchhalter 3, Huber 1, Borner 1, Becker 1

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, den 18.03.**

20:00 Uhr: Herren III, TTF Ruit I – TVH
 20:15 Uhr: Herren IV, TVH – TTIG Gochsheim II
 20:30 Uhr: Herren I, TTV Rohrbach I – TVH

Samstag, den 19.03.

13:00 Uhr: Jugend, TV Heildelshem – TVH

Mittwoch, den 23.03.

18:15 Uhr: Schüler, TVH – TV Kirrlach
 18:15 Uhr: Jugend, TVH – SG-Hambrücken/Weiher II

Donnerstag, den 24.03.

20:00 Uhr: Herren III, TTC Gondelsheim I – TVH

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Wandern**TVH Seniorenwanderung**

Liebe Wanderfreunde
 zu unserer nächsten Wanderung, am Dienstag 22. März nach Gochsheim, lade ich alle Wanderfreunde recht herzlich ein. Wir treffen uns um 13 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren bis Oberöwiesheim.

Wir wandern dann von Oberöwiesheim der Kraichbach entlang über Münzesheim nach Gochsheim, wo wir im Züchterheim einkehren werden. Wem die Wanderung zu lange ist, kann mit der Bahn bis Gochsheim weiterfahren und sich den Ort anschauen und wir treffen uns dann ab 15:30 Uhr im Züchterheim.

Rückfahrt direkt ab Gochsheim mit der Stadtbahn.
 Nichtwanderer sind ab 15:30 Uhr recht herzlich eingeladen.
 Neue Mitwanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Für den Kiosk, wird zu Beginn der Badesaison im Mai 2016, ein neuer Pächter gesucht. Wir hoffen, dass sich auf die freundlich, und ausführlich formulierte Presse-Ausschreibung der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), bis zum Bewerbungsschluss Anfang März, einige Interessenten gemeldet haben. Über Neuigkeiten hierzu, berichten wir sobald wie möglich.

M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach**Probe**

Am Montag, 21. März, 20 Uhr: Mannschaftstraining

Abteilungsversammlung in Obergrombach

v.l.n.r. stell. Feuerwehrkommandant Thomas Zöller, Abteilungs-kommandant Andreas Konrad, stell. Abt. Kdt. Peter Wagner, stell. Abt. Kdt. Marcel Schönherr, Asim Taghi Aghdiri, Patrick Lindenfelser, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider
 Foto: tcz

Abteilungskommandant Andreas Konrad begrüßte zur Abteilungsversammlung den Ortsvorsteher Jens Skibbe, die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider. Von Seiten der Feuerwehr hieß er die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Thomas Zöller, Steffen Zimmermann und Holger Kling willkommen. Sein Gruß ging auch an die Vertreter anderer Organisationen, der Einsatz und Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr.

Im vergangenen Jahr hatte die Obergrombacher Wehr 32 Einsätze zu bewerkstelligen. Hierbei waren sie 18 Mal zur Unterstützung benachbarter Wehren angefordert. Die insgesamt 44 Mitglieder der Einsatzmannschaft, 16 der Altersabteilung und 16 der Jugendfeuerwehr konnten gemeinsam die Aufgaben des letzten Jahres stemmen. Er dankte allen Mitgliedern für ihr Engagement, auch bei den zahlreichen Terminen für die reibungslose Umsetzung der Heimattage. So erwähnte er das erfolgreiche Feuerwehrfest und die Teilnahme einer Gruppe an der internationalen „Holmatro Rescue Experience“ auf der Interschutz in Hannover. Jugendgruppenleiter Patrick Möllmann berichtete über ein abwechslungsreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr. Neben feuerwehrtechnischen Aktivitäten war auch Spiel und Spaß geboten. Das Highlight war das Kreiszeltlager in Linkenheim-Hochstetten. Ortsvorsteher Jens Skibbe bedankte sich für das Engagement der Obergrombacher Wehr im Namen des Ortschaftsrates und der Bevölkerung. Er erwähnte die besonders gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat bei der Renovierung des Feuerwehrhauses und dem Einbau der neuen Heizungsanlage für das Rathaus – die im Keller des Feuerwehrhauses untergebracht ist. Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider blickte erfreut auf die große Anzahl von Mitgliedern in der Einsatzmannschaft im jungen Alter. Die Abteilung Obergrombach bildet wie die anderen Abteilungen einen wichtigen Baustein im Gesamtbild der Feuerwehr Bruchsal. Hierfür sein persönlicher Dank für die Bereitschaft zum Ehrenamt. In den anstehenden Wahlen wurde Vanessa Schönherr zur neuen Kassenprüferin gewählt. Der stellvertretende Feuerwehrkommandant Thomas Zöller überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Die Einsätze zur Unterstützung anderer Abteilungen zeige die Wichtigkeit der Grombachschiene. In den anschließenden Beförderungen konnte er Peter Wagner zum Oberfeuerwehrmann, Patrick Lindenfelser und Asim Taghi Aghdiri zum Hauptfeuerwehrmann ernennen.

tcz

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 18. März

Vereinsnachrichten**Förderverein Schwimmbad Obergrombach****Vorbereitungen für die kommende Badesaison****Arbeitseinsatz am Samstag, 19. März, Spielplatz und Kioskpacht**

Liebe Freibadfans, wir brauchen Eure Hilfe, um das Freibadgelände für die kommende Saison zu richten. Bitte kommt entsprechend gekleidet, eventuell mit Arbeitshandschuhen und Werkzeug ins Freibad; **am kommenden Samstag, 19. März, ab 9 Uhr!** Wir freuen uns, wenn wieder jung und alt dabei sind. Dann macht das Schaffen sicher Spaß!

Es ist geplant, dass wir in weiteren Aktionen die Rutsche, den dazugehörigen Aufgang, und die Einfassung des Sandspielbereiches auf dem Spielplatz erneuern und ändern.

Aus Sicherheitsgründen dürfen diese Spielgeräte nur dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn Mängel entfernt, und neue, strengere Richtlinien eingehalten werden. Zu den Aktionen informieren wir kurzfristig.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Erinnerung an Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 18. März, um 19 Uhr im Restaurant „Grombacher Stuben“ in Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Osterhasenfest für Jung und Alt

Zu unserem Osterhasenfest rund ums Vereinsheim im Hessenbuckel möchten wir Sie recht herzlich einladen. Für die Kinder hat der Osterhase wieder seinen Besuch angekündigt. Jedes anwesende Kind darf sich auf ein kleines Überraschungsgeschenk vom Osterhasen freuen (kein Unkostenbeitrag, auch für nicht Mitglieder).

Ab 13.30 Uhr haben wir für Sie geöffnet Die Küche bietet: Steakweck, Currywurst, heiße Wurst und Pommes.

In unserer Kaffeestube können Sie aus einem reichhaltigen Kuchenangebot auswählen.

Wir sind bei jedem Wetter für Sie da, für Überdachung wird gesorgt

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen,
Ihr Kleintierzuchtverein Obergrombach.

Hinweis an die Mitglieder:

Arbeitseinsatz beim Vereinsheim am Samstag, den 19. März. Pflege und Schnitтарbeiten der Grünflächen und Zufahrtswege rund ums Hasenheim. Wir beginnen ab 13.30 Uhr.

Um rege Mithilfe wird gebeten.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Jahreshauptversammlung



Klaus Krämer (l.) bekam die große goldene Ehrennadel des BDB von Alfred Ruf (r.) verliehen

Foto: privat

Am Freitag, den 11. März 2016 fand um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Hingst, folgte die Totenehrung, die musikalisch umrahmt wurde. Der MVO musste im Vereinsjahr 2015/16 Abschied von seinen Mitgliedern Alwin Speck und Thea Butterer nehmen. Darauf folgten die Berichte. Angefangen hat der Vorsitzende, der das Jahr als gelungen bezeichnete und einen Ausblick in das Jahr 2016, mit dem Kirchenkonzert oder dem Burgfest gab. Danach folgte der ausführliche Bericht des Schriftführers, der viele Daten der Auftritte des Bläserorchesters beinhaltete. Die Kassiererin Manuela Feller, legte die Finanzen offen und wurde auf Antrag der Kassenprüfer entlastet. Danach folgte der Bericht des Dirigenten, der auf die musikalische Arbeit einging und schon ein wenig vom anstehenden Kirchenkonzert am 8. Mai 2016 unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ verriet. Die Jugendleiter erzählten vom vergangenen Jahr aus Sicht der Jugend und vom Erfolg der „Bläserklasse“, die 2016 fortgeführt wird. Der Bericht des Seniorenvertreters warf einen Blick auf das Jahr aus Sicht der Seniorenkapelle.

Nach den Berichten folgte die Abstimmung über einen Antrag: Jugendliche zahlen zukünftig noch bis zum 21. Lebensjahr den vergünstigten Jugendbeitrag. Im Rahmen des Familienbeitrags bleiben Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr kostenfrei. Danach wurde die Verwaltung entlastet. Dann wurden die Neuwahlen durchgeführt: Als 1. Vorstand schied Andreas Hingst aus, der

sich für seine vierjährige Zusammenarbeit mit der Verwaltung bedankte. Sein Amt übernahm Rolf Janzer. Michael Speck übernahm das, durch Rolf Janzers Wechsel, frei gewordene Amt des 2. Vorstands. Manuela Feller gab das Amt des Kassiers an Miriam Bergdolt ab. Marina Lechner, Felix Ritter und Egbert Kehrwecker wurden in ihren Ämtern bestätigt. Manuela Lindenfesler wurde neu zur Beisitzerin gewählt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Peter Sterzenbach und Klaus Lindenfesler ernannt. Die goldene Ehrennadel des BDB bekamen Ulrike Lindenfesler und Steffen Wilhelm, die große goldene bekam Klaus Krämer. Die BVK Verbandsehrennadel in Gold wurde Uwe Hirschgänger, Karl-Heinz Frank und Klaus Lindenfesler verliehen. Die Verbandsehrennadel in Silber bekamen Marina Lechner und Nicole Reineck. Engelbert Janzer übergab sein Amt des Musikerheimverwalters an Egbert Kehrwecker. Engelbert Janzer wurde zum „Ehrenverwalter“ ernannt und bekam den „Goldenen Schlüssel“ des Vereinsheims. MK

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Terminänderung:

Aus organisatorischen Gründen muss der ursprüngliche Termin der Vereinsmeisterschaften um eine Woche nach hinten verlegt werden.

Neuer Termin: Samstag, 30.04.2016; Hallenöffnung 13 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr.

Die Generalversammlung findet am 07.05.2016 ab 18 Uhr in der Gaststätte des FC Untergrombach statt.

Spielergebnisse:

TSV Diedelsheim II – Herren II	7:9
Schüler II – TTG Huttenheim II	5:5
Schüler – SG-Hambrücken/Weiher	6:4
Damen – SG-Ittlingen/Reihen	4:6
TTV Zeutern – Schüler	6:4
Damen – TTV Zeutern	5:5
TTC Zaisenhausen III – Herren II	8:8
SV 62 Bruchsal – Herren	9:1

Heimspieltermine:

Fr. 18.03.2016

18:30 Uhr Schüler II – SG-Hambrücken/Weiher
18:30 Uhr Schüler – SG-TTC Oberacker/TTF Ruit

Sa. 19.03.2016

18:00 Uhr Herren II – TTC Flehingen
18:00 Uhr Herren – TV Forst III

So. 20.03.2016

11:00 Uhr Schülerinnen (Pokal) – TTG Neckarbischofsheim

fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Spannender Wettkampf bis zum Schluss

Fast 250 Zuschauer kamen, um die Turner anzufeuern. Die Stimmung war schon vor dem Wettkampf überwältigend, als am Samstag, 13. März in der Obergrombacher TVO-Halle die beiden Favoritenmannschaften der Landesliga Nord im Kunstturnen, die TG Kraichgau und der TV Obergrombach, aufeinandertrafen. Beide waren bisher ungeschlagen, der TV Obergrombach stand mit 46 Gerätepunkten an Platz 1 der Tabelle, der Gegner nur einen Punkt dahinter auf Platz 2. Entsprechend groß war das Interesse, und die Erwartungen des Publikums wurden auch absolut erfüllt. Sowohl die TG Kraichgau als auch Gastgeber TVO lieferten einen souveränen Wettkampf. Beide konnten je drei Geräte für sich verbuchen, mit 273,15 zu 270,50 gewannen nach einem bis zuletzt offenen Duell die Gäste.

Am Boden und Seitpferd zeigten die Obergrombacher einige Schwächen, was Ihnen am Ende auch den Sieg kostete. Trotz einer genialen Aufholjagd an den Ringen und am Sprung mussten sie die Punkte am Barren wieder den hochmotivierten und starken Kraichgauern überlassen, und der knappe Sieg am Reck reichte leider nicht mehr aus.

Dominik Felleisen erturnte sich mit 69,15 Punkten wieder den Einzelsieg, Benedikt Becker und Philipp Mäuslein schafften an 5 Geräten die Plätze 3 und 4, Dominik Hartfelder an nur drei Geräten sogar Platz 6.

Bei der Siegerehrung gratulierte Hallensprecher Andreas Janzer allen Turnern und den Trainern und lobte den fairen Wettkampf. Er bedankte sich bei den Kampfrichtern Wolfgang und Gerhard Durm, Ralph Lindenfelser und Michael Häfele sowie beim Publikum für die großartige Umrahmung.

Die stabile Gesamtleistung der Mannschaft verspricht noch so einiges für das Ligafinale am nächsten Samstag in Iffezheim. Dort treten alle sechs Teams der Landesliga Nord erneut gegeneinander an, der Sieger steigt auf in die Verbandsliga. Ein Bus für die Turner und alle Fans fährt um 11 Uhr ab Obergrombach, das Finale beginnt um 13.30 Uhr.



Jochen Becker am Reck

Foto: privat

Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung, die gute Stimmung ist vorprogrammiert.

Turnen

Turnernachwuchs qualifiziert sich für das Landesfinale



Siegermannschaft

Foto: privat

Nachdem sich sowohl die TVO-Turnerinnen mit zwei Mannschaften als auch die jungen Turner vor zwei Wochen bei den Turnerjugend-Bestenkämpfen für den Bezirksentscheid qualifiziert hatten, setzten nun alle ihren Erfolg fort. Die Mannschaft 2 (Jahrgang 1999-2002) der Jungs wurde beim Bezirksentscheid am Sonntag, 13. März in Pforzheim erster Sieger. Sie gewannen mit ca elf Punkten Vorsprung vor dem TSV Untergrombach, gefolgt von den Mannschaften TG-Stein und TV-Engelsbrand und qualifizierten sich somit zum Landesfinale am 16. April in Mannheim. Es turnten **Marvin Windisch, Aaron Höfling, Aaron Schürer, Finn Weiland und Luca Helfrich**. Aaron Schürer erzielte mit 94 Punkten den größten Beitrag zum Mannschafterfolg. Die Mannschaft zeigte einen geschlossenen Willen zum Sieg und überzeugte mit durchgehend guten Leistungen.

Schon am Samstag, 12. März waren die Turnerinnen angetreten. Die 2. Mannschaft mit **Helen Weiland, Maren Kaucher, Laura Pieper, Sina Schmaus und Debütantin Denise Manz** erreichten nach guten Leistungen vor allem an Boden und Sprung den 6. Platz. Die 1. Mannschaft des TVO mit **Carina Kaucher, Maxi Morlock, Yasmina Zimmer, Romina Wolf und Sophie Stober**

holte sich mit hervorragenden Leistungen vor allem an Sprung und Barren den Sieg. Mit einer Gesamtpunktzahl von 194,9 ließen sie die zweitplatzierte Mannschaft Durlach Aue mehr als 7 Punkte hinter sich. Die Bestplatzierte Maxi erturnte 65,5 Punkte. Mit dem 1. Platz qualifizierten sich die Mädchen ebenfalls für das Landesfinale am 16. April in Mannheim.

Zwei Gründe, sich diesen Tag im Kalender zu vermerken! Herzlichen Glückwunsch an alle Turner/innen.

Gymnastik und Tanz

Neuer Yoga-Kurs ab 18. April

Gönne Dir eine kleine Auszeit ...

Wann? **montags 18.25 Uhr – 19.55 Uhr**

Wo? **Gymnastikraum der TVO-Halle**

Kursdauer: **zehn Termine zu je 90 Minuten**

Kursgebühr: **100 Euro**

Bringe bitte bequeme Kleidung, eine Decke, evtl. warme Socken und ein Sitzkissen mit.

Matten sind im Raum vorhanden.

Belaste deinen Körper mindestens zwei Stunden vorher nicht mit schwerem Essen.

Eine Probestunde ist jederzeit möglich. Gebühr: 7 Euro

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Radka / Purnima Yoga

Yogalehrerin (BYV)

home: (0721) 3297301

mobil: (0152) 23416570

mail: purnima-yoga@web.de

Mit dem TVO zur Schwimmbadfigur

Fitnesskurs 02. April bis 21. Mai in der TVO-Halle

Wir bieten immer samstags von 10 bis 11 Uhr einen achtwöchigen Fitnesskurs für alle, die an ihrer Sommerfigur arbeiten oder einfach aktiv ins Wochenende starten wollen.

In einem Mix aus Ausdauer- und Krafttraining ist für jede Leistungsstufe etwas dabei.

Für alle Mitglieder des TVO (weiblich und männlich) ab 16 Jahren.

Auch Quereinsteiger sind nach Absprache willkommen!

Kursleiterin: Simone Jäckel (Fitness- und Krafttrainerin)

Anmeldung unter: **Tanz-und-Gymnastik@TV-Obergrombach.de**

Der Kurs ist nur für TVO-Mitglieder und solche die es werden wollen.

Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.

Teilnehmerzahl: 6-16 Personen

Bitte Hallenschuhe mitbringen.

Outdoor und Ballsport

TVO Wandertermine 2016

Sonntag, 28. März

Ostermontagswanderung

Samstag, 16. April

Bruchsaler Hoffnungslauf

Donnerstag, 5. Mai

Familienwanderung

Sonntag, 8. Mai

Landeswandertag in Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Juni

Stadtbahnwanderung an den Rhein

Sonntag, 11. September

Stadtbahnwanderung nach Annweiler

Gauwandertag

(Termin noch nicht bekannt)

Abfahrt bei den Stadtbahnwanderungen jeweils ca. 8.30 Uhr ab Untergrombach.

Wanderschuhe und Rucksackverpflegung werden empfohlen.

Rückkehr ca. 17 bis 18 Uhr

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Obergrombach



Einladung zur FCI Qualifikation

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. März findet dieses Jahr die FCI Qualifikation der LG Baden bei der OG Obergrombach (SV) e.V.

Wir erwarten spannende Wettkämpfe der Hundesportler.

Austragungsort ist der Sportplatz des Fußballclub Alemannia in Obergrombach. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Am Samstag gibt es leckere Grillhähnchen mit Brötchen; am Sonntag erwartet Sie Grillschinken und Grillbraten. Für den

kleinen Hunger zwischendurch haben Sie die Wahl zwischen Grillwurst, heiße Wurst und Belegte. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos auf www.sv-obergrombach.de
Die Vorstandsschaft (gs)

Einladung

zur FCI Qualifikation der LG Baden



Vom 19. bis 20.03.2016
bei der OG Obergrombach (SV) e.V.

Veranstalter:
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Landesgruppe Baden

Austragungsort:
Ortsgruppe Obergrombach (SV) e.V.
Sportplatz Fußballclub Alemannia
Helmsheimerstr. 51 / 76646 Bruchsal
www.sv-obergrombach.de
joerg@sv-obergrombach.de

Meldestelle:
Landesgruppe Ausbildungswart
Markus Schmitt
Speyerer Str. 12
76448 Durmersheim
Tel. 07245/82027 oder 0721/608-22970
Markus.Schmitt2@kit.edu

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4,
76646 Bruchsal-Untergrombach

Aus dem Ortschaftsrat

Umnutzung und Erweiterung von St. Elisabeth

Die weitere Entwicklung des Geländes St. Elisabeth in der Michaelsbergstraße war das Hauptthema der März-Sitzung des Ortschaftsrats von Untergrombach. Seit Frühjahr letzten Jahres ist der Kindergarten St. Elisabeth in das Gebäude der Michaelsbergschule umgezogen. Das Anwesen St. Elisabeth, das sich derzeit noch in Kirchenbesitz befindet, soll verkauft und durch einen Investor einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dazu soll das Gebäude und die Außenfläche des ehemaligen Kindergartens ausschließlich für Wohnzwecke genutzt werden. Erweitert werde das Projekt „Wohnhof St. Elisabeth“ mit zwei dreigeschossigen Wohngebäuden und zwar auf den Flächen des nebenan gelegenen ehemaligen Kindergarten-Spielplatzes sowie hinter dem ehemaligen Schwesternhaus.

Zur Vorstellung dieser Planung hatte Ortsvorsteher Karl Mangei Frau Kakolewski-Jutzi vom Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal, Herrn Braese von der „TEG Eigenheim GmbH“ und Architekt Herrn Fehrenbach von der „archis Architekten + Ingenieure GmbH“ eingeladen.

Eine wichtige Vorgabe für die Bebauung ist die Einhaltung des bestehenden Denkmalschutzes im Bereich des über 100 Jahre alten Schwesternhauses, wobei dessen Fassade durchaus aufgewertet werden könne.

Des Weiteren habe sich der in offener Bauweise erstellte Gesamtkomplex in die Umgebung einzufügen, so Architekt Fehrenbach. Ein Bebauungsplan liege nicht vor, deshalb wird eine Bebauung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erfolgen.

Das bestehende Gebäude bleibe also erhalten. Der dahinterliegende Anbau mit Saal werde jedoch abgebrochen. Auf dieser Fläche wird ein erstes dreigeschossiges Wohngebäude erstellt. Im Hauptgebäude St. Elisabeth werden bauliche Veränderungen vorgenommen und sechs WE geschaffen. Die Wohnungen haben eigene Zugänge.

Das auf dem Grundstück des Kinderspielplatzes geplante zweite Gebäude ist ebenfalls dreigeschossig und hat ebenfalls sieben WE mit unterschiedlich großer Wohnfläche; davon sind zwei Wohnungen behindertengerecht.

Die ebenerdig von der Straße erreichbare Tiefgarage hat zehn Pkw-Stellplätze.

Vor St. Elisabeth sind weitere drei Stellplätze vorhanden.

Eine Verlegung des Zugangs zur Treppe auf den Michaelsberg ist bei der aktuellen Planung, entgegen einer vorherigen Planung für das betreffende Gelände, nun nicht mehr nötig. Zur letztendlichen Vermarktung der Wohnungen konnte der Investor noch nichts sagen. Ebenso waren beim derzeitigen frühen Planungsstand auch noch keine Mietpreise oder Preise für Eigentumswohnungen zu erfahren. aha

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 9. April veranstaltet der Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten St. Wendelinus und St. Elisabeth von 13 bis 15 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Dieser findet im Pfarrsaal St. Wendelinus in der Franz-Liszt-Straße 51 in Untergrombach statt. Anmeldungen können ab sofort bis zum 7. April per E-Mail unter kiga.untergrombach@gmx.de vorgenommen werden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro pro Tisch. Die Tische sind vorhanden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt einen Verkauf von heißen Würsten, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die anwesenden Kinder wird der Spielplatz der Kita St. Wendelinus geöffnet. Die Aufsicht obliegt hier den Eltern. Der Erlös des Flohmarkt kommt den Kindern beider Kindertagesstätten zugute.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



HCU-Spieler erfolgreich bei „Jugend musiziert“



Philipp Reiser Foto: privat

Vom 8.–12. März fand in Böblingen der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Unser Schüler Philipp Reiser hat sich beim Regionalwettbewerb in Östringen (wir berichteten) zu diesem Landeswettbewerb qualifiziert. Mit seinen Stücken aus „Partita“ 1. Allegro, 2. Grave von Wladislaw Solotarjow, aus „Englische Suite Nr. 3“ Prélude von Johann Sebastian Bach und aus „Suite für Akkordeon“ 2. Romanze, 4. Moto Perpetuo von Jindrich Feld erspielte er sich in der Altersgruppe VI mit 23 Punkten den 1. Preis.

Damit hat er sich zum Bundeswettbewerb, der vom 12.-19. Mai 2016 in Kassel stattfindet, qualifiziert.

„Jugend musiziert“, der bundesweit größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland motiviert jedes Jahr Tausende von Jugendlichen in verschiedenen Kategorien ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. In Baden-Württemberg präsentieren bei 23 Regionalwettbewerben Jahr für Jahr ungefähr 5.000 junge Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger ihre Fähigkeiten.

Dieser dreistufig angelegte Wettbewerb wird jeweils für verschiedene Instrumente und Gesang ausgeschrieben. In den Regionalwettbewerben werden die Teilnehmer der anschließenden Landeswettbewerbe ermittelt. Die ersten Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Hier treffen sich dann die besten jungen Musiker aus ganz Deutschland.

Wir gratulieren Philipp Reiser recht herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und wünschen ihm viel Erfolg beim Bundeswettbewerb in Kassel.

G.G.

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen am Karfreitag

Für Mitglieder: Wir bieten einen Mittagstisch

Fischessen am Karfreitag ab 11 Uhr im Vereinsheim. Wer lieber zu Hause essen möchte kann dies gerne tun, wir verkaufen auch über die Straße.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU verliert unglücklich gegen Oberderdingen

Es war eine unglückliche Niederlage, die die Germanen im Heimspiel gegen den SV Oberderdingen bezogen, denn sie hatten mehr Spielanteile und die weitaus höhere Anzahl an klaren Chancen. Die Ursache dafür lag zum einen an der schwachen Chancenverwertung, zum anderen aber auch an fragwürdigen Entscheidungen des Unparteiischen gerade bei den Gegentoren. Der FCU steigerte sich gegenüber dem Büchenau-Spiel erheblich, und bestimmte in der ersten Halbzeit das Geschehen. Doch Tim Herb, Benjamin Voss und Marius Wäckerle ließen naheinander dicke Chancen ungenutzt. Das hochverdiente 1:0 fiel schließlich in der 30. Spielminute, als Martin Krieger nach einem Eckball zur Stelle war und per Kopfball traf. Doch ein zweifelhafter Freistoß, den Martin Krieger unhaltbar für Torwart Tobias Schlegel ins eigene Tor abfälschte, verhalf den Gästen zum Ausgleich. Nach der Pause brauchte unser Team eine Weile, um ins Spiel zurückzufinden. Weitere Großchancen folgten. Tim Herb hatte sich durchgesetzt, schoss aber vorbei. Danach scheiterte Benjamin Voss zunächst am gegnerischen Torsteher, den Nachschuss brachte Marius Wäckerle nicht unter. Dies sollte sich rächen. Genau in diese Drangphase fiel das 1:2, begünstigt durch eine weitere Fehlentscheidung des Schiris aus Stutensee, der die deutliche Abseitsposition des Gästeangreifers nicht ahndete. Tobias Schlegel konnte zwar abwehren, war aber gegen den Nachschuss machtlos. In der Folge bemühten sich die Germanen, die kämpferisch überzeugten, um den Ausgleich, doch die spielerische Linie war dahin.

FCU: Tobias Schlegel, Martin Krieger, Daniel Schlegel, Lederer, Moritz Herb, Ploch, Clemens Lechleiter, Özdemir (70. Dulkies), Tim Herb, Voss, Wäckerle

3:2-Sieg der „Zweiten“

Die zweite Mannschaft gestaltete ihr Auftaktspiel gegen den SV Oberderdingen II siegreich. Manuel Zöllner brachte der ersten Spielhälfte sein Team mit zwei Treffern, darunter ein Foulelfmeter, in Führung. Danach ließen die Germanen die Zügel schleifen und mussten im zweiten Durchgang den Ausgleich hinnehmen. Nachdem zuvor zahlreiche Chancen nicht verwertet wurden, gelang Daniel Fischer in der Schlussphase doch noch der vielumjubelte Siegtreffer, als er einen weiteren Elfmeter verwandelte.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 20.03.:

15.00 Uhr TSV Rinklingen – FC Untergrombach

13.15 Uhr TSV Rinklingen II – FC Untergrombach II

Bambini

Die Bambinis bekommen neue Regenjacken

Mit freundlicher Unterstützung der Firma „Active Solutions“ und von Tom Böttger, wurden die Bambinis des FC Untergrombach mit neuen Regenjacken ausgestattet. Auf diesem Weg möchten sich die Bambinis und das Betreuersteam ganz herzlich bedanken für die tolle Spende. Als Dankeschön überreichten die Spieler und Spielerinnen ein selbst gestaltetes Plakat mit Fotos und alle Unterschriften der Kinder.

Jetzt macht das Fußballspielen auch im Regen Spaß.



Bambinikinder FC Untergrombach

Foto: privat

Förderkreis Schützenverein (FKS) Untergrombach e.V.



Zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** des Förderkreises Schützenverein am 8. April, 19 Uhr im Schützenhaus, am Rötzenweg in Untergrombach laden wir recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Totengedenken, 3. Abgabe der Berichte, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Kassiers, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Neuwahlen, 8. Behandlung eingegangener Anträge, 9. Verschiedenes
Anträge müssen bis 3 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Friedrich Lumppe, Franz-Liszt-Str. 26 in Bruchsal-Untergrombach vorliegen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unserer Hauptversammlung.

Für die Vorstandschaft

Ricarda Weberpals, Schriftführerin

Fotoclub Untergrombach



Mystische Orte



Sichere Überfahrt

Foto: privat

Unser nächstes Treffen ist am 21. März um 20 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. Bilder von Orten oder Stellen, die mit einem mystischen Charakter behaftet sind, wollen wir uns ansehen. Bringt bitte entsprechende Bilder mit.

Weiter hatte ich versprochen verschiedene Bildbearbeitungsprogramme vorzustellen. Auch über die Grundlagen der Fotografie werden wir noch einmal sprechen.

Bis Montag

HJB

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Erinnerung Abteilungsversammlung

Zur morgigen Abteilungsversammlung am Freitag den **18. März** um **19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Untergrombach möchte ich nochmals daran erinnern.
Manfred Wolf, Abteilungscommandant

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Am Freitag schon was vor?

Einige unserer Mitglieder können diese Frage schon mit „Ja!“ beantworten - sie treffen sich nämlich am Freitag, 18. März um 19 Uhr zum Monatstreff im Gasthaus „Zum weißen Lamm“. Alle „Stammteilnehmer“ würden sich sehr freuen, wenn noch weitere Mitglieder und Freunde unseres Vereins den Weg dorthin finden würden!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG Sonntag, 20. März

Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II
(15.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

TSV Graben 2 – HSG Bruchsal/Untergrombach 2 29:25 (14:12) Nichts zu holen für unsere Reserve

Am Sonntag, den 13.03., gastierte unsere Reserve beim Tabellennachbarn in Graben.

Anfangs gestaltete sich die Begegnung ausgeglichen und die Hausherren konnten sich erstmals nach 15 Minuten und einem Spielstand von 6:6 von unserer Mannschaft absetzen. Jedoch konnte sich der TSV Graben in der ersten Hälfte nicht entscheidend absetzen, weshalb unsere Mannschaft zur Halbzeit, mit einem knappen 14:12-Rückstand, die Hoffnung auf zwei Punkte noch nicht aufgab.

Doch den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Hausherren, die sich in der 41. Minute beim Stand von 22:17 vorentscheidend absetzen konnten. Doch ein Aufgeben gab es seitens unserer Reserve nicht, weshalb sie bis zur 47. Minute die Führung der Hausherren auf 24:21 verkürzte.

Jedoch erhöhten die Hausherren in den letzten Minuten nochmals den Druck und gewannen letztendlich mit 29:25 das Aufeinandertreffen der Tabellennachbarn.

Durch diese Niederlage kann sich unsere zweite Mannschaft am kommenden Sonntag, den 20.03., um 15.00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach in der Tabelle nicht mehr verbessern und beendet die Runde auf Platz 5.

Es spielten: Rössler (Tor), Hauschildt (7/4), Mohler (5), Jendrusch (4), Holler (4), Schmidt (3), Kratzmeier (1), Fischer D. (1), Sommerrock, Butt, Ari, Oberst.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Vereinspitze bleibt

In der Aula der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach begrüßte der 1. Vorsitzende Steffen Pfund zur Jahreshauptversammlung.

Nach dem musikalischen Gedenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Karl Klotz, Erich Stauch, Gerhard Endreß und Hermann Waldbüßer folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers Andre Lumpp, des Dirigenten Thomas Rohr, der Jugendleiterin Katharina Wolf, der Kassiererin Irmgard Mängei und der Kassenprüfer.

Steffen Pfund gab einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2015 und Katharina Wolf kündigte im Jugendbereich eine Bläserklasse an, die mit dem Musikverein, der Musik- und Kunstschule und der Grundschule kooperiert.

Die Verwaltung wurde im Anschluss einstimmig entlastet und die Neuwahlen bestätigten die Spitze des Vereins.



Cludia bedankt sich bei Hermann für die Zusammenarbeit

Foto: privat

Hervorzuheben ist die Verabschiedung unseres Verwaltungsmitgliedes Hermann Weiß.

Hermann macht auf eigenen Wunsch Platz in der Verwaltung für den Nachwuchs, nachdem er jahrzehntelang erfolgreich in der Organisation tätig war. Selbstverständlich bleibt er uns als aktiver Tubist und erfahrener Ansprechpartner in allen Dingen erhalten.

An dieser Stelle vielen Dank an Hermann!!!

Der Musikverein blickt auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2015 zurück und freut sich auf die bevorstehenden Veranstaltungen.
a.lu.

TSV Untergrombach



Fit älter werden – Gymnastik für Frauen

Unser Angebot:

Funktionsgymnastik mit Musik, mit und ohne Handgeräte, Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Spiele, kleine Tänze, Entspannung, Geselligkeit – Gemeinschaft

Trainingszeiten:

Montags

Frauen 70+/- 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der TSV Gymnastikhalle

Frauen 60+/- 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Joß-Fritz-Schule

Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen.

Nähere Auskunft erteilt gerne Übungsleiterin Mechthilde Kaiser, Tel. (07257) 14 73

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Begleithundeprüfung



Erfolgreiche Prüflinge

Foto: privat

Am Sonntag, dem 6. März fand auf unserem Hundeplatz eine Begleithundeprüfung statt.

Der Richter, Dennis Breunig, vom SV nahm zu Beginn allen fünf Teilnehmern die theoretische Prüfung ab.

Alle „Zweibeiner“ haben hier erfolgreich abgeschlossen.

Anschließend waren die Hunde gemeinsam mit ihren Hundehaltern an der Reihe.

Auf dem Hundeplatz wurde eine Unbefangenheitsprobe durchgeführt.

Das Hunde-Mensch-Team musste mitunter korrekt an der Leine bzw. im Freilauf „bei Fuß“ laufen und auf Abruf gehorchen.

Leider hatten nicht alle einen guten Tag, so dass nur noch drei Hunde und deren Hundehalter beim abschließendem Verkehrsteil antraten und somit die gesamte Prüfung erfolgreich abschlossen.

Wir gratulieren und bedanken uns bei den Teilnehmern, beim Prüfer und Trainern, die zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben.

Gaststätte Hundehütte geschlossen

Unsere Vereinsgaststätte Hundehütte hat bis auf Weiteres wegen gesundheitlichen und privaten Gründen geschlossen.

M.L.